



Budrich  
UniPress

# Gesellschaft

Bücher & Zeitschriften



Verlag Barbara Budrich  
Budrich UniPress

[www.budrich-academic.de](http://www.budrich-academic.de)

## Inhalt • Contents

Impressum .....	2
Blättern Sie!.....	3
Die Bücher.....	4
read&feed.....	81
budrich journals.....	82
AutorInnenverzeichnis .....	83
Wettbewerb <i>promotion</i> .....	85
budrich training, budrich academic .....	86
Auslieferungen & Vertretungen .....	87

## Impressum

### Hauptsitz/Main office:

#### Verlag Barbara Budrich

Stauffenbergstr. 7

D-51379 Leverkusen

Germany

Tel. +49 (0)2171.344.594

Fx. +49 (0)2171.344.693

info@budrich.de

www.budrich-verlag.de

www.barbara-budrich.net

www.budrich-journals.de

Geschäftsführung:

Barbara Budrich

USt-ID DE235443594

Verkehrsnummer 11674

Mitglied im Börsenverein des

Deutschen Buchhandels

Mitglied der Buchhändler-Ab-

rechnungs-Gesellschaft BAG

Gesellschafter der UTB

– Uni-Taschenbücher GmbH

Stuttgart

### budrich training Berlin:

Magdalena Kossatz

Streustr. 42

D-13086 Berlin

Tel. +49 (0)30.960.65.444

Fx. +49 (0)3212.139 08 05

### Budrich London:

Jakob Horstmann

4 Osborne Mews,

London E 17 6QA, UK

Tel. +44 (0)77.352 518 31

jakob.horstmann@budrich.eu

### Budrich UniPress Ltd

Stauffenbergstr. 7

D-51379 Leverkusen, Germany

Tel. +49 (0)2171.344.694

Fax +49 (0)2171.344.693

info@budrich.de

www.budrich-unipress.de

Geschäftsführung:

Barbara Budrich

Amtsgericht Köln. HRB 61516

USt-ID DE257483899

Verkehrsnummer 12623

### Budrich UniPress Ltd

69 Great Hampton Street

Birmingham B186EW – UK

Director: Barbara Budrich

Registered in England & Wales.

Company No. 6342148

### North American office:

#### Barbara Budrich Publishers

Karen Davey

86 Delma Drive, Toronto

ON M8W 4P6, Canada –

info@barbara-budrich.net –

www.barbara-budrich.net

Die angegebenen Preise für deutsche Publikationen in Deutschland und Österreich € (D) und € (A) sind gebundene Ladenpreise. Die Preise in US-Dollar (US\$) und Pfund Sterling (GBP) verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlungen.

Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Stand der Angaben: 01.09.2014

Titelfoto: iStock

## Blättern Sie!

Ob in Lehre, Forschung oder Studium: An unseren Veröffentlichungen kommen Sie nicht vorbei – warum auch? Bei uns finden Sie namhafte Autorinnen und Autoren, aktuelle Themen, innovative Forschung, grundlegende und systematische Lehrbücher. Überzeugen Sie sich selbst beim Blättern durch unseren aktuellen Titelkatalog! Wir haben die neuesten Veröffentlichungen für Sie zusammengestellt; unser komplettes Programm finden Sie jederzeit auf [www.budrich-verlag.de](http://www.budrich-verlag.de).

Bestellen können Sie unsere Bücher und Zeitschriften bequem bei Ihrer örtlichen Buchhandlung oder direkt bei uns. Unsere AutorInnen, HerausgeberInnen, RedakteurInnen erhalten Autorenrabatt auf alle Buchpublikationen unserer beiden Verlage! Senden Sie uns Ihre Bestellung einfach per email an [karen.reinfeld@budrich.de](mailto:karen.reinfeld@budrich.de) und geben Sie bei der Bestellung Ihren AutorInnenstatus an.

Sie sind noch nicht Autorin/Autor bei uns? Wenn Sie uns Ihr Manuskript anbieten möchten, senden Sie eine email an [miriam.maydell@budrich.de](mailto:miriam.maydell@budrich.de).

Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter budrich intern, und wir halten Sie auf dem Laufenden über Angebote, Neuerscheinungen, wichtige Termine und vieles mehr.

Zum Abonnieren schicken Sie uns einfach eine kurze email an [info@budrich.de](mailto:info@budrich.de) mit dem Betreff: subscribe budrich intern.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und stehen Ihnen gerne für Fragen, Anregungen oder Wünsche zur Verfügung.

Ihre Budrich Verlage

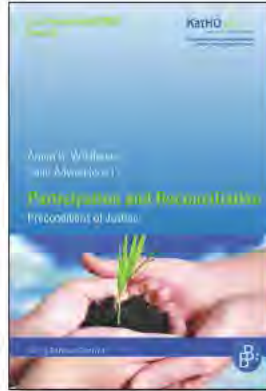


**Karen Reinfeld**  
Vertriebsleitung



Ursula Adam  
Tanja Mühling  
Mandy Förster  
Désirée Jakob  
**Enkelkinderbetreuung**  
Facetten einer wichtigen intergenerationalen Leistung  
2014. 221 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0179-7

Welche personen- und familienbezogenen Merkmale nehmen Einfluss auf die Enkelbetreuung? Inwieweit variiert das Ausmaß der Enkelbetreuung z.B. mit der Erwerbsbeteiligung der Mütter, der räumlichen Entfernung zwischen Großeltern und Enkeln? Die Autorinnen erläutern die verschiedenen Dimensionen der großelterlichen Beteiligung an der Kinderbetreuung anhand von Literaturstudien, pairfam-Analysen und den Ergebnissen einer qualitativen Primärerhebung. Es ist davon auszugehen, dass Enkelbetreuung in Ländern mit einem gut ausgebauten und qualitativ hochwertigen Kinderbetreuungssystem weniger stark betrieben wird als in Wohlfahrtsstaaten, in denen Familie und Kindheit als Privatsache gelten.



Sami Adwan  
Armin G. Wildfeuer (eds.)  
**Participation and Reconciliation**  
Preconditions of Justice  
Schriften der KathO NRW,  
Band 16  
2011. 268 pp. Pb.  
39,90 € (D), 41,10 € (A),  
US\$58.00, GBP 36,95  
ISBN 978-3-938094-85-3

In order to make justice work, participation and reconciliation is needed within and between societies, peoples, and nations. In this compilation, authors—senior academics as well as students—from Bethlehem University, Israel, and the Catholic University of Applied Sciences, Cologne, Germany, contribute to this important field. Thus, to some extent, the book in itself is an example of the subjects it deals with.



Monika Alisch (Hrsg.)  
**Lesen Sie die Packungsbeilage...?!**  
Sozialraumorganisation und Gesundheitsinformation  
Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 3  
2009. 245 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-253-0

In Zeiten steigender Gesundheitskosten ist es wichtig, gezielt Informationen über Möglichkeiten und Notwendigkeiten eines gesunden Lebens zu verbreiten. Ansätze einer sozialraumbezogenen Gesundheitsinformation und -bildung sind in Deutschland bisher selten, obwohl es Beispiele stadtteilbezogener Gesundheitsförderung durchaus gibt. Dieser Band widmet sich der Frage, wie an der Lebenswelt der BewohnerInnen orientierte Verfahren der Sozialraumanalyse den Aufbau gesundheitsfördernder Strukturen befördern könnten.



Monika Alisch  
Michael May (Hrsg.)  
**Integrationspotenziale  
in kleinen Städten**  
Rekonstruktion der  
Interessensorientierungen  
von Zuwanderern  
Beiträge zur Sozialraumfor-  
schung, Band 6  
2011. 233 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-403-9

Die politische Diskussion um die Integrationsbereitschaft von MigrantInnen in Deutschland ist aufgeheizt und stellt sich ebenso einseitig als „Problem“-Thematik wie als Großstadthema dar. Ist die Integration in kleinen Stadtgesellschaften anders, sogar einfacher für die Zugewanderten – oder für die Institutionen? Die Forschungsergebnisse von acht sozialräumlichen Studien der Interessensorientierungen von Zuwanderern in kleinen Städten im ländlichen Raum zeigen ihre hohen, meist ungenutzten Integrationspotenziale.



Monika Alisch  
Michael May (Hrsg.)  
**Kompetenzen im Sozialraum**  
Sozialraumentwicklung und -organisation als transdisziplinäres Projekt  
Beiträge zur Sozialraumfor-  
schung, Band 1  
2008. 218 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-191-5

Der Sozialraum, also das Quartier, ist für seine Bewohner zentraler Bezugsort, an den vielerlei Bedürfnisse gestellt werden. In diesem von ExpertInnen verfassten Buch werden die unterschiedlichen Perspektiven auf den sozialen Raum erläutert sowie Denk- und Handlungsstrukturen der Beteiligten (Politik, Verwaltung, Wirtschaft, dritter Sektor, Nachbarschaft) ausgeleuchtet und nachgezeichnet.



Monika Alisch  
Michael May (Hrsg.)  
**Sozialraumentwicklung bei  
Kindern und Jugendlichen**  
Beiträge zur Sozialraumfor-  
schung, Band 9  
2013. 192 S. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0072-1

Sozialraumentwicklung betont den prozesshaften Charakter des Entstehens und Wandels von Räumen. Für Individuen hingegen markiert die Raumeignung den Prozess des Gestaltens von Raum. Beide Konzepte werden in diesem Band auf Kinder und Jugendliche bezogen. In einer Reihe empirischer Untersuchungen werden Bedingungen, institutionelle Hemmnisse und methodische Zugänge zu Entstehungs- und Gestaltungsprozessen von Raum diskutiert und in die Diskurse zur Raumeignung eingeordnet.



Monika Alisch  
Martina Ritter (Hrsg.)  
**Gender und Sozialraum**  
Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 10  
2014. Ca. 200 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0605-1  
eISBN 978-3-8474-0286-2

Raum ist nicht geschlechtsneutral – mittlerweile eine gängige Perspektive in den raumbezogenen Wissenschaften. Doch wie sieht es in den unterschiedlichen Handlungsfeldern der praktischen Sozialen Arbeit aus? Der Band zeigt blinde Flecken im gesellschaftlich-praktischen Umgang mit Geschlechterdifferenzen auf, z.B. bei der institutionellen Konstruktion von Zielgruppen (Wohnungslose, Schwangere etc.) und den Angeboten des Hilfesystems.



Ursula Apitzsch  
Marianne Schmidbaur (Hrsg.)  
**Care und Migration**  
Die Ent-Sorgung menschlicher  
Reproduktionsarbeit entlang  
von Geschlechter- und  
Armutsgrenzen  
2010. 215 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-326-1

Seit Jahren dreht sich die gesellschaftliche Diskussion um die Frage, wer erledigt die Haus- und Familienarbeit im weitesten Sinne von Kindererziehung und Altenbetreuung bis zur Leihmutterschaft, wenn Frauen des globalen Westens für solche Care-Arbeiten nicht mehr zur Verfügung stehen (können oder wollen)? Who cares?

Das Buch versammelt aktuelle Beiträge – theoretische Perspektiven und empirische Forschungen – namhafter Expertinnen zu [...] gesellschaftspolitisch brisanten Fragen.

Frauensolidariaet.org Oktober 2010



Diana Auth  
Eva Buchholz  
Stefanie Janczyk (Hrsg.)  
**Selektive Emanzipation**  
Analysen zur Gleichstellungs-  
und Familienpolitik  
Politik und Geschlecht, Band 21  
2010. 256 S. Kt. 26,90 € (D),  
27,70 € (A)  
ISBN 978-3-86649-254-7

Die AutorInnen reflektieren Gleichstellungs- und Familienpolitik der Großen Koalition sowie anderer ost- und westeuropäischer Länder aus feministischer Perspektive. Die gleichstellungspolitisch umstrittenen Wirkungen der aktuellen Familienpolitik, die von einem „soften“ Randbereich zu einem zentralen Feld in der Sozialpolitik avanciert ist, werden ebenso in den Blick genommen wie die Gleichstellungspolitik, die – so die vielfach geäußerte Kritik – zu einem ‚Nebenprodukt‘ der Familienpolitik verkommen sei.



Carola Bauschke-Urban  
Marion Kamphans  
Felizitas Sagebiel (Hrsg.)  
**Subversion und Intervention**  
Wissenschaft und Geschlechter(un)ordnung  
2010. 464 S. Kt. 44,00 € (D),  
45,30 € (A)  
ISBN 978-3-86649-360-5

Die Implementierung von Geschlechtergerechtigkeit in Wissenschaft und Hochschule kann als Erfolgsgeschichte gelesen werden. In den letzten vier Jahrzehnten ist die traditionelle Geschlechterordnung an den Hochschulen in Unordnung geraten. Fragen dazu beleuchten die in diesem Band versammelten Beiträge mit aktuellen empirischen Perspektiven und theoretischen Reflexionen aus der Wissenschafts-, Hochschul- und Geschlechterforschung mit Autorinnen und Autoren wie Brigitte Aulenbacher, Margret Bülow-Schramm, Andres Friedrichsmeier, Heike Kahlert, Matthias Kleiner, Beate Kraus, Ilse Lenz, Inken Lind, Aylä Neusel, Birgit Riegraf, Christine Roloff, Sabine Schäfer, Paul-Irene Villa u.v.a.



Cornelia Behnke  
**Partnerschaftliche Arrangements und väterliche Praxis in Ost- und Westdeutschland**  
Paare erzählen  
2012. 133 S. Kt. 16,90 € (D),  
17,40 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0024-0

Männer sind heute qua öffentlichen Diskurs dazu aufgefordert, sich verstärkt innerhalb der Familie zu engagieren. Die Chiffre vom „neuen“ oder „aktiven“ Vater ist populär geworden. Vor diesem Hintergrund untersucht die Autorin anhand exemplarischer Fallbeispiele auf der Basis von fast vierzig autobiographisch-narrativen Paarinterviews Alltagspraxen und Deutungsmuster von Vaterschaft im Ost-West-Vergleich aus der Perspektive der Akteure.



Johann Behrens  
Andreas Weber  
Michael Schubert (Hrsg.)  
**Von der fürsorglichen Bevormundung über die organisierte Unverantwortlichkeit zur professionsgestützten selbstbestimmten Teilhabe?**  
Beiträge zur Transformation des Gesundheits- und Sozialsystems nach 1989  
2012. 371 S. Kt. 39,90 € (D),  
41,10 € (A)  
ISBN 978-3-86649-499-2

Wie lässt sich die Geschichte der Gesundheitssysteme in Deutschland und Europa nach dem Systemumbruch von 1989 beschreiben? Lässt sie sich zusammenfassen in der Entwicklungsgeschichte „Von fürsorglicher Bevormundung über organisierte Unverantwortlichkeit zur professionsgestützten selbstbestimmten Teilhabe“? Dieser Frage widmen sich – nach Jahren empirischer Untersuchungen – Therapie-, Pflege- und GesundheitswissenschaftlerInnen sowie SoziologInnen der Universität Halle-Wittenberg im DFG-Sonderforschungsbereich 580 „Gesellschaftliche Entwicklungen nach dem Systemumbruch“.



**Grit Behse-Bartels**  
**Vaterkompetenz aus der Perspektive von Vätern**  
 Eine qualitative Studie in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil  
 ZBBS Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung 2013. 402 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0106-3

Die Lebenswirklichkeit von Vätern aus stigmatisierten und strukturell belasteten Stadtteilen wurde in der Familienforschung bisher kaum beachtet. Dabei stellt sie einen wichtigen Ansatz für die (früh)pädagogische Forschung und die Frage nach kindlichen Bildungsprozessen dar. Diesen Ansatz greift die Autorin auf und nimmt die Herausforderungen und Ressourcen von engagierten Vätern in einem stigmatisierten und strukturell benachteiligten Stadtteil in den Blick. Dabei verdeutlichen vier Fallbeispiele aus der Perspektive von interviewten Vätern, was „Vaterkompetenz“ ausmacht.



**Ina Berninger**  
**Katrin Botzen**  
**Christian Kolle**  
**Dominikus Vogl**  
**Oliver Watteler**  
**Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens**  
 Eine anwendungsorientierte Einführung  
 UTB-M.  
 2012. 200 S. Kt. 16,99 € (D), 17,50 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-3772-1

Als einziger Einführungsband ins wissenschaftliche Arbeiten für Sozialwissenschaftler führt dieses Buch durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Arbeit: von der Entwicklung einer Fragestellung über Literaturrecherche, Textarbeit, Hypothesenbildung und Datenrecherche bis hin zur Niederschrift und Präsentation der Ergebnisse.



**Hans Bertram**  
**Birgit Bertram**  
**Familie, Sozialisation und die Zukunft der Kinder**  
 2009. 234 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-287-5

Ein Buch für alle Studierenden, Lehrenden und Interessierten aus den Bereichen aller Sozialwissenschaften: Soziologie, Psychologie, Erziehungswissenschaft, Soziale Arbeit, Heilpädagogik.

Durch die demographischen und ökonomischen Veränderungen in der Gesellschaft zusammen mit der Verlängerung der Lebenszeit haben sich entscheidende Modernisierungen der Rollen von Vätern, Müttern und Kindern ergeben, die in Ihren Konsequenzen für die Sozialisation der Kinder im Buch reflektiert werden.

Literatur-Report Oktober 2009

Ein guter Überblick über die unterschiedlichen Veränderungen der Lebensbedingungen von Familien und Kindern einschließlich des Wandels der Mutter- und Vaterrolle.

Impulse 71 Juni 2011





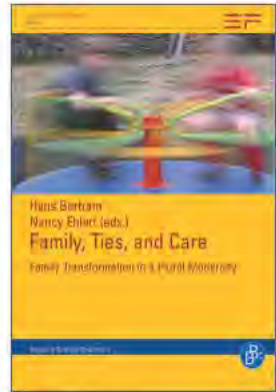
Hans Bertram  
Carolin Deuffhard  
Wiebke Rösler  
**Die überforderte  
Generation**  
Arbeit und Familie in  
der Wissensgesellschaft  
2014. Ca. 250 S. Kt.  
Ca. 28,00 € (D), 28,80 € (A),  
ISBN 978-3-8474-0617-4

Musste die Generation der Nachkriegszeit – die „skeptische Generation“ nach Helmut Schelsky, – teilweise ohne Kindheit gleich erwachsen werden, wird bei der „überforderten Generation“ der Gegenwart das Erwachsenwerden hinausgezögert. Der Begriff „Rush Hour des Lebens“ ist für den Band zentral: Der Berufseinstieg erfolgt für diese Generation spät und oft auf unsicheren Wegen. Ist dies gemeistert, muss die Familiengründung oft in kürzester Zeitspanne bewältigt werden.



Hans Bertram  
Nancy Ehlert (Hrsg.)  
**Familie, Bindungen  
und Fürsorge**  
Familiärer Wandel in einer  
vielfältigen Moderne  
2011. 746 S. Hc. 89,90 € (D),  
92,50 € (A), 119,00 SFr  
ISBN 978-3-86649-391-9  
2011. 746 S. Kt. 49,90 € (D),  
51,30 € (A)  
ISBN 978-3-86649-447-3

Dieser Band präsentiert 35 Beiträge namhafter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Soziologie, Politologie, Ethnologie, Ökonomie, Psychologie und Anthropologie zur Frage der Sicherung familiärer Fürsorgeleistungen, der Gewährleistung von Fürsorglichkeit und der Unterstützung der älteren Generation.



Hans Bertram  
Nancy Ehlert (eds.)  
**Family, Ties, and Care**  
Family Transformation in a Plural Modernity  
2011. 672 pp. Hardcover.  
89,90 € (D), 92,50 € (A),  
119,00 SFr, US\$119.95,  
GBP 79,95  
ISBN 978-3-86649-392-6

How may care be secured—particularly in ageing societies—, how may families, relatives and friends support each other and live together beyond market reasons? How can social welfare be secured? How do different countries and different cultures solve the problems they may or may not, now or in days to come, share with other countries and cultures?



Peter Bescherer  
Klaus Dörre  
Matthias Quent  
**Rechtsextremismus  
und Zivilgesellschaft**  
Das Beispiel Jena und der NSU  
2014. Ca. 200 S. Kt.  
Ca. 26,90 € (D), 27,70 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0140-7

Die Täter des Nationalsozialistischen Untergrunds kamen aus Jena; in dieser Stadt erfolgte ihre Radikalisierung. Wie konnte das geschehen? Die Autoren gehen dieser Frage anhand eigener empirischer Forschungen nach. Im Unterschied zu manchen journalistischen Beschreibungen bemühen sie sich um eine differenzierte Analyse. Sie skizzieren das städtische Umfeld, in dem sich ein militantes rechtsextremes Milieu herausbildete, und sie portraituren die rechte Szene sowie deren Radikalisierung.



Ursula Birsil (Hrsg.)  
**RECHTSEXTREMISMUS  
UND GENDER**  
2011. 337 S. Kt. 33,00 € (D),  
34,00 € (A)  
ISBN 978-3-86649-388-9

Der Sammelband bietet einen tiefen Einblick in theoriegeleitete und empirische Befunde der Sozialwissenschaften zur Konstruktion von Geschlecht und zum Geschlechterverhältnis in Rechtsextremismus, Antisemitismus und bei gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Praxisrelevante Beiträge aus Präventions- und Aussteigerprojekten ergänzen die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und Gender.

Von Einstellungspotentialen bis hin zu Einstiegswegen in die rechte Szene reicht die Spannweite. Positiv ist, dass an mehreren Stellen im Sammelband eine kritische Auseinandersetzung mit der Extremismustheorie zu finden ist. Ein lesenswertes Buch, das hoffentlich nicht der letzte Beitrag in der Debatte bleibt.

Zeitleupe 3/2011



Sandra Bischoff  
Andreas Büsch  
Gunter Geiger  
Lothar Harles  
Peter Holnick (Hrsg.)  
**Was wird hier gespielt?**  
Computerspiele in Familien 2014  
2014. 200 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0195-7

Welche Rolle spielt das „Gaming“ in der Familie? Setzen Eltern Computerspiele mit Mord und Totschlag also mit Zeitverschwendung gleich, oder haben sie – im Gegenteil – einen pädagogischen Mehrwert des digitalen Spielens erkannt? Welche neuen Herausforderungen ergeben sich durch „Gaming“ in der Familie für Wissenschaft, Pädagogik und Ethik? Bestehen Einsatzmöglichkeiten für Computerspiele in der Politischen Bildung?



Sandra Bischoff  
Gunter Geiger  
Peter Holnick  
Lothar Harles (Hrsg.)  
**Familie 2020**  
Aufwachsen in der  
digitalen Welt  
2012. 228 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-433-6

Digitale Medien sind fester Bestandteil unseres Alltags geworden. Täglich kommen neue Geräte und Dienste auf den Markt. Während die junge Generation scheinbar mühelos mit diesen Medien umgeht, tragen sie bei Erwachsenen zu einer wachsenden Verunsicherung bei. Im Buch beschäftigen sich ausgewiesene ExpertInnen mit den Ursachen, den Auswirkungen und den Konsequenzen dieser Entwicklungen.

Das Buch wägt ab, ordnet ein – und rät zum positiven Umgang mit digitalen Medien.

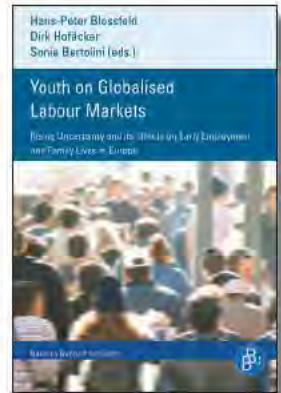
Börsenblatt 47/2012



Gwendolin Josephine Blossfeld  
**Die Vereinbarkeit  
von Ausbildung,  
Familie und  
Beruf bei Frauen**  
Langfristige Trends und neues-  
te Entwicklungen in Ost- und  
Westdeutschland  
2011. 150 S. Kt. 19,90 € (D)  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-940755-95-7

Der vorliegende Band untersucht, wie sich bei Frauen in Deutschland die Vereinbarkeit von Ausbildung, Familie und Beruf in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Es zeigt sich, dass es nach der Wiedervereinigung in Ost- und Westdeutschland unterschiedliche Anpassungsprozesse in Ausbildung und Erwerbstätigkeit gibt und dass eine Annäherung nur sehr langsam erfolgt.

... sozial- und familienpolitisch relevant ...  
Elisabeth Manti - Kompetenzbüro für  
Familie, Demografie und Gleichstellung,  
09.01.2012



Hans-Peter Blossfeld  
Dirk Hofäcker  
Sonia Bertolini (eds.)  
**Youth on Globalised  
Labour Markets**  
Rising Uncertainty and its Effects on Early Employment  
and Family Lives in Europe  
2011. 340 pp. Pb. 36,00 € (D),  
37,10 € (A), US\$52.00,  
GBP 32.95  
ISBN 978-3-86649-328-5

Does the development of labour market insecurities in young people's labor market impact family life and family planning in Europe? Following the repercussions of the recent financial market crisis, both academic as well as public interest in the phenomena of transnationalisation, globalization and Europeanization have continued to rise. Increasingly, the three terms have become central reference points for media, politicians, academics, and policy-makers to explain social change in the modern societies of contemporary Europe.



**Pia Nicoletta Blossfeld**  
**Neue und alte soziale Ungleichheiten**

Inter- und intragenerationale Mobilitätsprozesse von Männern in Deutschland  
 2014. 223 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-044-6

Welche Faktoren bestimmen die soziale Mobilität in Deutschland? Anhand aktueller Längsschnittdaten aus dem Nationalen Bildungs-Panel zeigt die Autorin auf, dass nach wie vor soziale Herkunft und Bildung entscheidend für den sozialen Status sind und Ungleichheitsstrukturen – wenn auch zum Teil in neuem Gewand – seit Jahren Bestand haben.



**Karin Bock**  
**Kinderalltag – Kinderwelten**

Rekonstruktive Analysen von Gruppendiskussionen mit Kindern  
 ZBBS Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung 2010. 365 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-169-4

Wie sehen Kinder ihren Alltag? Das Buch verfolgt theoretisch und empirisch, wie Kinder im Alter zwischen sechs und elf Jahren ihren Alltag im Rahmen von Gruppendiskussionen gemeinsam (re-) konstruieren.

Eine aufschlussreiche Studie zu Lebenswelten von Kindern, die mit bisher ungewöhnlichen Methoden arbeitet und zum Nachdenken über vermeintliche Selbstverständlichkeiten anregt.

Socialnet.de, 18.09.2010



**Ralf Bohnsack**  
**Qualitative Bild- und Videointerpretation**

Die dokumentarische Methode UTB-L  
 2. Auflage 2011. 267 S. Kt. 17,90 € (D), 18,40 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-8482-4

In der aktuellen Wissens- und Mediengesellschaft ist es unbedingt notwendig, Werkzeuge zu haben, um Bildmaterial, stille oder bewegte Bilder, zu analysieren. Hier bietet der in der qualitativen Forschung bestens ausgewiesene Autor die dokumentarische Methode als das geeignete Instrument an. An ausgewählten Forschungsbeispielen wird leicht verständlich und gut nachvollziehbar gezeigt, wie es geht. Ein unentbehrliches Buch zur Bild- und Filmanalyse.



**Ralf Bohnsack**  
**Rekonstruktive**  
**Sozialforschung**

Einführung in qualitative  
 Methoden

UTB-L.

9., überarbeitete Auflage 2014.

316 S. Kt. 19,99 € (D),

20,60 € (A)

ISBN 978-3-8252-8554-8

Die Gegenüberstellung von „qualitativ“ und „quantitativ“, welche als zentrale Leitdiffferenz die Auseinandersetzung in der empirischen Sozialforschung wesentlich bestimmt, erscheint methodologisch wenig begründet. Zentrale Differenzen lassen sich eher mit der Gegenüberstellung von rekonstruktiven und standardisierten Verfahren fassen. Das Buch stellt drei Wege rekonstruktiver Sozialforschung mit ihren Unterschieden und Gemeinsamkeiten vor: das Narrative Interview, die Objektive Hermeneutik und vor allem die Dokumentarische Methode. Im Zentrum steht die vom Verfasser selbst entwickelte Dokumentarische Methode in ihren methodologischen Grundlagen und forschungspraktischen Verfahrensweisen im Bereich der Textinterpretation sowie der Bild- und Videointerpretation.



**Ralf Bohnsack**  
**Bettina Fritzsche**  
**Monika Wagner-Willi (Hrsg.)**  
**Dokumentarische Video-**  
**und Filminterpretation**  
 Methodologie und Forschungspraxis

Sozialwissenschaftliche

Ikonologie: Qualitative Bild-

und Videointerpretation,

Band 3

2014. 500 S. Kt. 49,90 € (D),

51,30 € (A)

ISBN 978-3-8474-0111-7

eISBN 978-3-8474-0367-8

Aktuelle methodologische und methodische Entwicklungen der dokumentarischen Video- und Filminterpretation werden diskutiert und an verschiedenen Gegenstandsbereichen konkretisiert, in denen Videos und Filme als Datengrundlage dienen. Neben Anwendungsbeispielen aus der erziehungswissenschaftlichen Bildungsforschung, insbesondere der Unterrichtsforschung, werden auch Analysen von Filmen, Fernsehshows und Werbekampagnen exemplarisch dargestellt.



**R. Bohnsack / W. Marotzki**  
**M. Meuser (Hrsg.)**  
**Hauptbegriffe**  
**Qualitativer**  
**Sozialforschung**

UTB-L.

3., durchgesehene Auflage

2011. 203 S. Kt. 17,90 € (D),

18,40 € (A)

ISBN 978-3-8252-8226-4

Führende Vertreter aus Soziologie und Erziehungswissenschaft erläutern die wichtigsten Begriffe qualitativer Methodik und Methodologie. Qualitative Methoden haben in den letzten Jahren in der empirischen Sozialforschung deutlich an Gewicht gewonnen. Vor allem innerhalb der jüngeren Generation von Studierenden der Sozialwissenschaften konnten sie einen enormen Zuwachs an Popularität erfahren. Umso dringender erforderlich ist eine Klärung der Begrifflichkeiten. Dies ist das Anliegen des Bandes, in dem in kurzen Artikeln die wichtigsten Begriffe qualitativer Methodik und Methodologie übersichtlich erläutert werden.



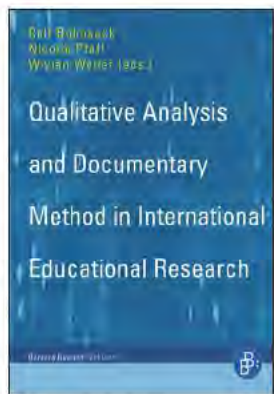
Ralf Bohnsack  
Burkard Michel  
Aglaja Przyborski (Hrsg.)  
**Dokumentarische  
Bildinterpretation**  
Methodologie und  
Forschungspraxis  
Sozialwissenschaftliche Iko-  
nologie: Qualitative Bild- und  
Videointerpretation, Band 4  
2014. Ca. 335 S. Kt.  
Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0110-0

Die Konstitution unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit durch Bilder, die – massenmediale wie auch private – Verständigung im Medium des Bildes ist ein hervorstechendes Merkmal unserer gegenwärtigen Alltagskultur. Die AutorInnen setzen genau hier an, bei dieser Verschiebung vom Wort zum Bild: Auf Basis der Dokumentarischen Methode wird die Analyse von Bildern in ihrer Vielschichtigkeit herausgestellt. Zudem zeigen ausgewählte Analysebeispiele die forschungspraktische Anwendung dieser Art der Bildinterpretation.



Ralf Bohnsack  
Iris Nentwig-Gesemann (Hrsg.)  
**Dokumentarische  
Evaluationsforschung**  
Theoretische Grundlagen und  
Beispiele aus der Praxis  
2010. 356 S. Kt. 39,90 € (D),  
41,10 € (A)  
ISBN 978-3-86649-292-9

Die Dokumentarische Evaluationsforschung steht in der Tradition der dokumentarischen Methode von Karl Mannheim und Ralf Bohnsack und ist methodologisch und forschungspraktisch durch Ansätze der qualitativen Evaluation aus den Vereinigten Staaten inspiriert. In diesem Buch wird das methodische Potential an einer Vielfalt von Evaluationsgegenständen forschungspraktisch demonstriert.



Ralf Bohnsack  
Nicolle Pfaff  
Wivian Weller (eds.)  
**Qualitative Analysis and  
Documentary Method in  
International Educational  
Research**  
2010. 369 pp. Pb. 39,90 € (D),  
41,10 € (A), US\$58.00,  
GBP 36.95  
ISBN 978-3-86649-236-3

Intended for readers working with qualitative methods, this volume presents the first systematic English introduction to the application of the Documentary Method to group discussions, interviews, films, and pictures. Based on a broader German-Brazilian cooperation project, it also offers an overview of the state of art in Germany and Brazil with regards to qualitative research in Educational Science.



Ralf Bohnsack  
Aglaja Przyborski  
Burkhard Schäffer (Hrsg.)  
**Das Gruppendiskussionsverfahren in der Forschungspraxis**  
2., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2010.  
304 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-177-9

Das Gruppendiskussionsverfahren ist in jüngster Zeit auf dem besten Wege, neben den ‚etablierten‘ Einzelinterviewverfahren zu einem der Standarderhebungsverfahren qualitativer Sozialforschung zu avancieren. In dem Band werden Beispiele aus unterschiedlichen Forschungsfeldern praxisnah präsentiert und einschlägige methodisch-methodologische Weiterentwicklungen des Verfahrens dargestellt und diskutiert.



Holger Brandes  
Markus André  
Wenke Röseler  
Petra Schneider-Andrich  
**Macht das Geschlecht einen Unterschied?**  
Ergebnisse der „Tandem-Studie“ zu professionellem Erziehungsverhalten von Frauen und Männern  
2014. Ca. 180 S. Kt.  
Ca. 25,90 € (D), 26,70 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0616-7

Profitieren Kinder von mehr Männern in Kitas? Es gibt einen breiten Konsens darüber, aber kaum wissenschaftliche Untersuchungen, inwieweit männliche Fachkräfte sich in ihrem Umgang mit den Kindern von weiblichen Fachkräften unterscheiden. Die Tandem-Studie – die erste, auf eine größere Stichprobe zurückgreifende Vergleichsuntersuchung zu männlichem und weiblichem Erzieherverhalten in Kindertagesstätten – belegt, dass es kaum geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich pädagogischer Verhaltensstandards gibt, wohl aber hinsichtlich der Neigung zu spezifischen Materialien und Themen sowie geschlechtsspezifische Effekte in der Interaktion mit Jungen und Mädchen.



Tobias Brändle  
**Das Übergangssystem**  
Irrweg oder Erfolgsgeschichte?  
2012. 245 S. Kt. 28,00 € (D),  
28,80 € (A)  
ISBN 978-3-86388-019-4

Das Buch behandelt einen bislang blinden Fleck der Bildungsforschung: das Übergangssystem. SchülerInnen ohne Ausbildungsplatz oder Schulabschluss soll durch ihre Teilnahme an einjährigen schulischen Bildungsangeboten zur Ausbildungsreife verholfen werden. Der Autor thematisiert und systematisiert die entsprechenden, als Übergangssystem bezeichneten, Bildungsangebote und diskutiert Chancen und Probleme der verschiedenen berufsvorbereitenden und -grundbildenden Angebote.

Die Immer wieder geforderte Verbindung von allgemeiner und beruflicher Bildung ist nie ernsthaft in Praxis umgesetzt worden, so dass Bildungsangebote, die zur Ausbildungsreife führen und Bildungschancen verbessern sollen, die in sie gesetzten Erwartungen nicht erfüllen können. – Ein Plädoyer, den ‚Irrgarten‘ der aktuellen Situation konzeptionell zu überwinden.



Günter Burkart (Hrsg.)  
**Zukunft der Familie**  
 Prognosen und Szenarien  
 Zeitschrift für Familienforschung, Sonderheft 2009  
 2009. 316 S. Kt. 48,00 € (D),  
 49,40 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-237-0

Wie hat man sich die weitere Entwicklung von Gesellschafts- und Familienstrukturen vorzustellen? ExpertInnen aus Soziologie und Psychologie entwerfen Szenarien für die nächsten Jahrzehnte und geben damit wichtige Hinweise auf zukünftige Aufgaben in Familienforschung und Familienpolitik.

Die Autor/Innen der einzelnen Beiträge entwerfen im Sinne der „social fiction“ Beschreibungen möglicher Zukunftsfornen, die verdeutlichen sollen, welche Entwicklungen gefördert oder verhindert werden sollten.

Institut für Ehe und Familie – Newsletter  
 2/2011

Insgesamt ist dies ein sehr lesenswerter Band, der nicht nur für die Familiensoziologie fruchtbare Anregungen enthält.

Soziologische Revue 34/2011



Christoph Butterwegge  
 Gudrun Hentges (Hrsg.)  
**Rechtspopulismus,  
 Arbeitswelt und Armut**  
 Befunde aus Deutschland,  
 Österreich und der Schweiz  
 2008. 306 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-071-0

Der Aufstieg der extremen Rechten in vielen europäischen Ländern des letzten Jahrzehnts hat die Forschung vor neue Herausforderungen gestellt. Weit verbreitet ist die „Modernisierungsverlierer“-These. Das Buch nimmt dieses Problem in den Blick.

Das Werk ist nicht als Gute-Nacht-Lektüre gedacht, aber wenn einige Ihre Rosamunde Pilcher vor dem Einschlafen gegen Butterwegge/Hentges tauschten, hätten wir ganz sicher weniger Rechtsradikalismus.

n-tv.de



Gülçay Çağlar  
 Marfa do Mar Castro Varela  
 Helen Schwenken (Hrsg.)  
**Geschlecht – Macht – Klima**  
 Feministische Perspektiven auf  
 Klima, gesellschaftliche Natur-  
 verhältnisse und Gerechtigkeit  
 Politik und Geschlecht, Band 23  
 2012. 221 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-330-8

Hat die Debatte um den Klimawandel ein geschlechterpolitisches Moment? Sofort kommen Schlagworte wie Ressourcenverteilung, nachhaltiges Wirtschaften und Konsum in den Sinn. Das Buch bietet einen Überblick über die aktuellen Diskussionen um Klimawandel und die damit einhergehenden sozialen und politischen Veränderungsprozesse aus einer Geschlechterperspektive. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Fragen, inwiefern der politische und gesellschaftliche Umgang mit Klimawandel zur Reproduktion der sozialen und politischen Ungerechtigkeit in den Geschlechterverhältnissen beiträgt und welche geschlechterpolitischen Potenziale die Klimadebatte in sich birgt.





Banu Citlak  
 Angelika Engelbert  
 David H. Gehne  
 Ralf Himmelmann  
 Annett Schultz  
 Holger Wunderlich (Hrsg.)  
**Lebenschancen vor Ort –**  
 Familie und Familienpolitik  
 im Kontext  
 2014. 310 S. Kt. 36,00 € (D),  
 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-046-0

Familienpolitik gewinnt heute nach einem jahrzehntelangen Schattendasein wieder zunehmend an Aufmerksamkeit – sowohl in den gesellschaftspolitischen Diskursen der Öffentlichkeit als auch auf der politischen Agenda. In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung lässt sich eine starke Fokussierung auf die Bundespolitik feststellen. Dabei sind es gerade die Kommunen, die nah an den Problemen der Familien sind und in denen unmittelbarer Handlungsdruck entsteht.



Andrea S. Dauber  
**Arbeitsmarkterfordernisse berufliche Mobilität: Geschlechtergleichheit in der Krise?**  
 2012. 375 S. Kt. 39,90 € (D),  
 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-50-6

Mit Hilfe des ersten repräsentativen Datensatzes zur beruflich induzierten räumlichen Mobilität in ausgewählten Ländern Europas untersucht die Autorin in einer geschlechterdifferenzierenden Perspektive für Deutschland, welche Auswirkungen berufliche Mobilität in Partnerschaften auf die Aspekte Erwerbsumfang, häusliche Arbeitsteilung und Kinderbetreuung hat. Vor dem Hintergrund der theoretischen und empirischen Debatte zur geschlechtsspezifischen sozialen Ungleichheit sind weitere wichtige Dimensionen der Übergang zur Elternschaft sowie Partnerschaftsgründungen mobiler Männer und Frauen. Dabei kann ein allgemeiner und übergreifender negativer Effekt beruflicher Mobilität auf die diskutierten Aspekte mit den vorhandenen Daten nicht ohne Weiteres konstatiert werden.



Barbara Degen  
**„Das Herz schlägt in Ravensbrück“ – Die Gedenkkultur der Frauen**  
 Schriften aus dem Haus der FrauenGeschichte, Band 5  
 2010. 378 Seiten. Kt. Vierfarbig mit vielen Bildern. 26,90 € (D),  
 27,70 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-288-2

Das Konzentrationslager Ravensbrück rund 100 km nördlich von Berlin war eines der größten Frauen-KZs der Nazi-Zeit. Über 1.000 Berichte haben die überlebenden Frauen hinterlassen, 1.200 Gedichte wurden gefunden. Ausgehend von deren Stimmen wird die eigenständige Gedenkkultur von Frauen für die NS- und Nachkriegsgeschichte dargestellt. Ergänzende Bilder und Gedichte zeigen ebenso wie ein Anhang mit Kurzbiografien die überraschende Vielfalt der Positionen und ihren Einfluss auf die Nachkriegsgeschichte.

Ein eindrucksvolles Dokument für alle, die sich mit Nationalsozialismus, mit Frauensolidarität und mit Menschlichkeit angesichts höchster Not auseinandersetzen möchten.

Newsletter der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte 12/2011



**Carsten Detka**  
**Dimensionen des Erleidens**  
 Handeln und Erleiden in Krankheitsprozessen  
 Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung. ZBBS-Buchreihe  
 2011. 363 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-432-9

Im vorliegenden Buch werden Krankheitsprozesse als komplexe biographische Prozessgestalten untersucht – durchdrungen von Erleidendserfahrungen und Bearbeitungsbemühungen.

Die sprachlich sehr verdichtete und äußerst gehaltvolle Arbeit von Detka orientiert sich an der Erfahrung des Krankseins und an dem Leidensprozess, so wie dies aus der Perspektive der Betroffenen erlebt und gedeutet wird. Um solche Prozesse zu erschließen, erscheint mir der vom Autor gewählte biographieanalytische Zugang besonders ertragreich, weil er die Frage nach der biographischen Prägung und Veränderung der eigenen Wissensbestände in den Mittelpunkt stellt und somit einen wertvollen Beitrag zu einer biographischen Sozialisierungstheorie im Rahmen von Krankheitsprozessen leistet.

Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE) 1/2012



**Carsten Detka (Hrsg.)**  
**Qualitative Gesundheitsforschung**  
 Beispiele aus der interdisziplinären Forschungspraxis  
 ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung  
 2014. Ca. 300 S. Kt. Ca. 38,00 € (D), 39,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0139-1

Fragen nach Gesundheit und Krankheit betreffen jeden. Die AutorInnen zeigen auf, welche Erkenntnischancen eine qualitativenempirische Erkundung dieser zentralen gesellschaftlichen Phänomene durch die Gesundheits- und Krankheitsforschung hat.



**Stephan Dettmers**  
**Soziale Teilhabe bei Menschen nach einem Schlaganfall**  
 Eine explorative qualitative Analyse sozialer Netzwerke  
 2014. 264 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-064-4

Die soziale Teilhabe von Menschen nach einem erlittenen Schlaganfall und ihren familiären Unterstützungspersonen hat wissenschaftlich bislang wenig Beachtung gefunden, v.a. nicht in Relation zur biomedizinischen Forschung. Welche Impulse lassen sich für die Verbesserung der Behandlungsstrukturen für die Betroffenen ableiten? Und welche Konsequenzen ergeben sich für die klinische Sozialarbeit?

Anhand qualitativer Interviews sowie Netzwerkanalysen werden die subjektiven Einschätzungen von Betroffenen und deren Angehörigen mit der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) verknüpft, um daraus praktische Interventionsmöglichkeiten insbesondere für die Sozialarbeit abzuleiten.

FORUM sozialarbeit + gesundheit, 03/2014



Gabriele Doblhammer (ed.)  
**Health Among the Elderly in Germany**  
 New Evidence on Disease, Disability and Care Need  
 Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, vol. 46  
 2014. Approx. 200 pp. HC. B5. Approx. 35,00 € (D), 36,00 (A)  
 ISBN 978-3-8474-0606-8

Whether increasing life expectancy leads to better health remains still controversial. The authors contribute to the discussion on trends and patterns in health among the elderly by focusing on vanguard groups, the social and behavioral determinants of health, and the trends and patterns among vulnerable groups, particularly migrants. These three topics are embedded in the context of current international research interests, and feature prominently alongside the individual research questions each article addresses.



Sonja Dörfler  
 Sabine Buchebner-Ferstl  
 Mariam Irene Tazi-Preve  
**„Ich bin jung, ich muss noch viel machen“**  
 Lebenskonzepte und -verläufe von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund in Österreich  
 Reihe Familienforschung, Band 24.  
 2012. 285 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-013-2

In der vorliegenden Studie werden die Lebensentwürfe von türkischen, chinesischen bzw. südostasiatischen Jugendlichen, Jugendlichen aus dem ehemaligen Jugoslawien und aus Österreich verglichen. Wie sehen die Konzepte von Familiengründung, Partnerschaft und Elternschaft im Zusammenspiel mit (Aus-)Bildung und Erwerbstätigkeit im zukünftigen Erwachsenenleben der Jugendlichen aus? Hierzu werden Pläne, Ideale sowie konkrete Umsetzungen beleuchtet und etwaige Gemeinsamkeiten bzw. Diskrepanzen zu den Konzepten der Elterngeneration analysiert.



Christian Dudel  
**Vorausberechnung von Verwandtschaft**  
 Wie sich die gemeinsame Lebenszeit von Kindern, Eltern und Großeltern zukünftig entwickelt  
 Beiträge zur Bevölkerungswissenschaft, Band 45  
 2014. 258 S. Hc. B5. 39,00 € (D), 40,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0182-7

Nahe Verwandte wie zum Beispiel Eltern und Kinder spielen im alltäglichen Leben vieler Menschen eine wichtige Rolle. In Hinblick auf den demographischen Wandel – steigende Lebenserwartung und sinkende Geburtenzahlen – stellt sich die Frage, wie sich das Vorhandensein von Verwandten in Zukunft ändern wird. Dieser Frage wird in der vorliegenden Arbeit nachgegangen und mögliche Auswirkungen zukünftiger Veränderungen auf die gemeinsame Lebenszeit von Generationen und auf den Bereich der Pflege untersucht.



**Ellen Ebralidze**  
**Rising employment flexibility and young workers' economic insecurity**

A comparative analysis of the Danish model of flexicurity  
 2012. 183 pp. Pb. 19,90 € (D), 20,50 € (A), US\$29.95, GBP 17.95  
 ISBN 978-3-940755-96-4

How have the immediate school-to-work transition and the early career changed in different labour market entry regimes since the early 1980s? How do institutional frameworks differ with regard to insecurity perception? Ellen Ebralidze investigates these topics from a cross-national perspective while focusing on Denmark, the darling of flexicurity literature. The results show that in all the labour market entry regimes, the school-to-work transition has become increasingly difficult, and flexible forms of work are more typical in the first job. Furthermore, the liberal institutional framework of the United States seems to produce a similarly low degree of job-loss worry among young people in their early career as the Danish paradigm.



**Jutta Ecarius**  
**Burkhard Schäffer (Hrsg.)**  
**Typenbildung und Theoriegenerierung**  
 Methoden und Methodologien qualitativer Biographie- und Bildungsforschung  
 2010. 287 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-214-1

Forschung – hier die qualitative Biographie- und Bildungsforschung – ist nur so gut wie ihre Werkzeuge. Die Gütekriterien, Standards und Maßstäbe für die Bewertung qualitativer Forschung werden formuliert, der Weg zu einer empirisch fundierten Typenbildung gezeichnet. Ein wegweisendes Werk für die qualitative Forschung.

Ecarius und Schäffer legen ein wissenschaftlich anregendes und interessantes Fachbuch vor, welches Beiträge rund um zentrale Fragen von Typenbildung und Theoriegenerierung aber auch von Methoden und Methodologien sowie konkreter Bildungs- und Biographieforschung zusammenführt. Die einzelnen Beiträge vermögen auf hohem Niveau die Breite und Vielfältigkeit des wissenschaftlichen Diskurses abzubilden als auch weiterzuentwickeln.

Socialnet.de, 10.02.2010



**Barbara Frieberthäuser**  
**Helga Kelle**  
**Heike Boller**  
**Sabine Bollig**  
**Christina Huf**  
**Antje Langer**  
**Marion Ott**  
**Sophia Richter (Hrsg.)**  
**Feld und Theorie**  
 Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie  
 2012. 261 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-463-3

Wie lässt sich erforschen, wie Kinder, Jugendliche, Erwachsene und AkteureInnen in pädagogischen Einrichtungen interagieren und wie sich daraus beispielsweise eine eigene soziale Ordnung in einer Klasse, einer Schule oder einem Jugendhaus entwickelt? Wie kann man Zugang zu den Vorder- und Hinterbühnen in pädagogischen Feldern sowie den Perspektiven und Handlungslogiken der AkteureInnen bekommen und diese analytisch erschließen?



Barbara Friebertshäuser  
Heide von Felden  
Burkhard Schäffer (Hrsg.)  
**Bild und Text**  
Methoden und Methodologien  
visueller Sozialforschung in der  
Erziehungswissenschaft  
2007. 344 S. Kt. 33,00 € (D),  
34,00 € (A)  
ISBN 978-3-86649-101-4

Angesichts der Bedeutungszunahme der Dimension des Visuellen in öffentlichen und privaten Räumen gewinnt die Interpretation von bildhaftem Material im weitesten Sinne auch für erziehungswissenschaftliche Fragestellungen an Raum und Bedeutung. Die Beiträge dieses Buches nähern sich dem spannungsreichen Verhältnis von Bild und Text aus unterschiedlicher Perspektive.

[...] hier [findet] eine besonders umfassende Auseinandersetzung mit dem Gegenstand statt. Die inhaltliche Breite der Beiträge reicht von Überlegungen zu antiken Vasenbildern und klassischen Gemälden über die Analyse zeitlicher Fotografien bis zu Video und Comics, [...] das Buch [vermittelt] nicht nur Einsicht in unterschiedliche Studien, sondern ist zudem eine gute Anregung für methodischen Einflusreichum.

Soziologische Revue Januar 2010



Susanne Fuß  
Ute Karbach  
**Grundlagen der  
Transkription**  
Eine praktische Einführung  
UTB S  
2014. Ca. 130 S. Kt.  
Ca. 12,99 € (D), 13,40 € (A)  
ISBN 978-3-8252-4185-8

Wie transkribiere ich ein Interview? Worauf muss ich bei der Aufnahme achten? Und was ist mit dem Datenschutz? Susanne Fuß und Ute Karbach geben praxisnahe Anleitungen zur Transkription von wissenschaftlichen Interviews für die qualitative Sozialforschung. Der Band stellt gängige Transkriptionsregeln und deren Anwendung vor, zeigt die Vor- und Nachteile von Spracherkennungs- und Transkriptionssoftware und gibt Tipps für Problemfälle.



Andrea Gawrich  
Wilhelm Knelangen  
Jana Windwehr (Hrsg.)  
**Sozialer Staat –  
soziale Gesellschaft?**  
Stand und Perspektiven  
deutscher und europäischer  
Wohlfahrtsstaatlichkeit  
2009. 303 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-203-5

Gewandelte ökonomische und demografische Rahmenbedingungen haben zu einer anhaltenden Diskussion über die Krise deutscher und europäischer Sozialstaatlichkeit geführt. Ausgehend von der Analyse der Krisensymptome diskutieren die AutorInnen Probleme und Reformansätze in wichtigen Feldern der Sozialpolitik und ordnen sie abschließend in den Zusammenhang nationalstaatlicher sowie europäischer Sozialstaatskonzepte ein.

Die AutorInnen dieses Bandes diskutieren über die Krise deutscher und europäischer Sozialstaatlichkeit. Ein wichtiges Buch für alle Interessierten der Bereiche Politik, Sozialpolitik und Sozialwissenschaft.

bagso.de/2009



Gunter Geiger (Hrsg.)  
**Die Hälfte der Gerechtigkeit?**

Das Ringen um universelle Anerkennung von Menschenrechten für Frauen  
Das Beispiel Asien  
2011. 258 S. Kt. 28,00 € (D),  
28,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-294-3

Die Berücksichtigung von Frauenrechten bleibt weltweit noch immer hinter den internationalen verbrieften Standards zurück. Fehlendes Bewusstsein für frauentypische Rechte und Anliegen, überbrachte geschlechtsspezifische Rollen- und Funktionszuschreibungen sind hierfür ebenso verantwortlich wie mangelhafte Kontroll- und Durchsetzungsmechanismen und Widerstände aus vorgeblich kulturellen oder religiösen Gründen.

Das Werk [...] stellt Frauenrechte in den Mittelpunkt. Deutlich wird, wie wichtig eine intensive Menschenrechtsbildung für den Abbau sozialer Ungleichheiten weltweit weiterhin ist.

Frauenrechte.de, 12.12.2011



Gunter Geiger (Hrsg.)  
**Kinderrechte sind Menschenrechte!**

Kinderrechte in Deutschland  
2011. 168 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A),  
ISBN 978-3-86649-368-1

Wie ist die aktuelle Situation von Kindern in Deutschland – gerade in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise? Welche Haltung nimmt Deutschland zur UN-Kinderrechtskonvention ein? Gelten die Menschenrechte in Deutschland für alle Kinder? Diesen Fragen gehen Expertinnen im Buch nach.

Das Buch überzeugt durch die Grundsatzbeiträge zu der besonderen Bedeutung der Kinderrechte für die Kinderhilfe und Kinderpolitik, und der Herausgeber zeigt beispielhaft anhand ausgewählter Themen, wie die Kinderrechte in der Praxis zum Tragen kommen können.

Welt des Kindes 3/2013



Gunter Geiger  
Beatrice van Saan-Klein (Hrsg.)  
**Menschenrechte weltweit – Schöpfung bewahren!**

Grundlagen einer ethischen Umweltpolitik  
2013. 167 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0094-3

Ethisch betrachtet stellen die Klimafolgen für viele Menschen des Südens eine Erfahrung von Ungerechtigkeit dar: Denn sie sind kaum für die Klimafolgen verantwortlich und haben gleichzeitig weniger Möglichkeiten, sich an diese anzupassen. Deswegen werden heute Klimafolgen immer häufiger als eine Verletzung der Menschenrechte interpretiert. Die Autorinnen und Autoren gehen ethischen, politischen und ökonomischen Aspekten des Klimawandels nach und loten Merkmale für eine politische Lösung aus, die sich an dem Prinzip der Gerechtigkeit orientiert.

Insgesamt ein zukunftsweisendes Buch, dem man eine weite Verbreitung im umweltethischen Diskurs wünscht.

EB – Zeitschrift Erwachsenenbildung

2/2014



German Data Forum (ed.)  
**Building on Progress**  
 Expanding the Research  
 Infrastructure for the Social,  
 Economic, and  
 Behavioral Sciences  
 2011. 1248 pp. 2 Vols. Hardback  
 in slipcase. 159,00 € (D),  
 163,50 € (A), US\$ 199.95,  
 GBP 129.95  
 ISBN 978-3-940755-58-2

This publication provides a comprehensive compendium of the current state of Germany's research infrastructure in the social, economic, and behavioural sciences. In addition, the book presents detailed discussions of the current needs of empirical researchers in these fields as well as of opportunities for future development.

German Data Forum (ed.)  
**Building on Progress**  
 Expanding the Research  
 Infrastructure for the Social,  
 Economic, and  
 Behavioral Sciences  
 Recommendations of the Ger-  
 man Data Forum (RatSWD)  
 2011. 55 pp, 9,90 € (D),  
 10,20 € (A), US\$ 15.95, GBP 9.95  
 ISBN 978-3-940755-86-5



Christine Geserick  
**„Welcome to Our Family“**  
 Eine qualitative Studie zur  
 Erlebniswelt deutschsprachiger  
 Au-pairs in den USA  
 Familienforschung – Schrif-  
 tenreihe des Österreichischen  
 Instituts für Familienforschung  
 (ÖIF), Band 25  
 2013. 281 S. Kt. 29,90 € (D),  
 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-031-6

Was motiviert junge Erwachse-  
 ne zu einem Au-pair- Aufent-  
 halt in den USA? Was erleben  
 sie als Kinderbetreuungsperson  
 in ihrer Gastfamilie? Und wie ist  
 zu erklären, dass einige ihren  
 Aufenthalt vorzeitig abbre-  
 chen, während andere trotz  
 problematischer Verhältnisse  
 bleiben? Um diese Fragen zu  
 beantworten, führte die Auto-  
 rin eine qualitativ-explorative  
 Längsschnittstudie durch. Sie  
 interviewte dazu 24 Au-pairs  
 aus Deutschland und Öster-  
 reich, und zwar vor, während  
 und nach ihrem Aufenthalt.



Thomas Gesterkamp  
**Die neuen Väter  
 zwischen Kind  
 und Karriere**  
 2. überarbeitete und  
 aktualisierte Auflage 2010.  
 151 S. Kt. 12,90 € (D),  
 13,30 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-291-2

Immer mehr Männer stellen  
 sich heute die Frage: Kind und  
 Karriere – wie soll das gehen?  
 Ein kultureller Wandel entsteht,  
 angetrieben von den überra-  
 schend gut angenommenen  
 „Papamonaten“. Doch was  
 kommt nach der Babypause?

Der Autor beschreibt sehr anschaulich,  
 gut lesbar und dicht an der Lebenswelt ori-  
 entiert die Situation von Männern, die sich  
 entschieden haben, berufstätig zu sein  
 und gleichzeitig als Väter eine „gelebte  
 Verantwortung“ für ihre Kinder zu über-  
 nehmen. Die Situation von berufstätigen  
 Männern in all ihren Facetten und Ihre  
 Stolpersteine einer gelebten Vaterschaft  
 werden gut nachvollziehbar dargestellt.  
 [...] Ein Plädoyer dafür, die männliche  
 Rolle neu zu definieren. Ein Buch nicht nur,  
 aber besonders für Männer.

Zeitschrift für Familienforschung 05/2013



Norbert Gestring  
Herbert Glasauer  
Christine Hannemann  
Werner Petrowsky  
Jörg Pohlan (Hrsg.)  
**Jahrbuch StadtRegion  
2007/08**  
Arme reiche Stadt  
2008. 218 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-137-3

Das Jahrbuch StadtRegion erscheint alle zwei Jahre und richtet sich an alle, die im Bereich von Stadt sowie Stadt- und Raumplanung tätig sind. Der Themenschwerpunkt „Arme reiche Stadt“ untersucht die sich mehr und mehr öffnende Schere zwischen arm und reich in den Städten, fragt nach Ursachen und sucht nach Lösungsmöglichkeiten.

... das Jahrbuch [ist] eine fast schon „traditionelle“ Bereicherung für alle, die sich wissenschaftlich, politisch und/oder planerisch mit Stadt und Region beschäftigen.

Soziologische Revue  
Jahrgang 31/2008



Johann Michael Gleich (Hrsg.)  
**Familie heute**  
Aktuelle Lage, Orientierungen  
und Hilfestellungen  
Schriften der KathO NRW,  
Band 11.  
2009. 203 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-938094-82-2

Der Band liefert ein Plädoyer zur Ressourcenstärkung von Familien und zeigt gleichzeitig exemplarisch auf, in welcher vielfältiger Weise und aus welcher unterschiedlichen Perspektiven die Soziale Arbeit die Aufgabe der Sorge um Integrität und Schutz der Familien umsetzt. Neben Auseinandersetzungen mit grundlegenden Fragestellungen zum Wesen, zur Bedeutung und zur Lage der Familie stehen Analysen und Diskussionen ausgewählter Aspekte zur Stützung und Förderung von Familien aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen und Professionen. Ein wichtiges Buch für die Soziale Arbeit.

Die in diesem Band zusammengefassten Ausführungen sollen Anregungen geben für eine Soziale Arbeit, die die Sorge um Integrität und Schutz der Familien umsetzt.

Bagsd. 7/2010



Pumla Gobodo-Madikizela  
**Das Erbe der Apartheid  
– Trauma, Erinnerung,  
Versöhnung**  
Mit einem Vorwort von  
Friedensnobelpreisträger  
Nelson Mandela.  
Nachwort von Jörn Rösen.  
Aus dem Englischen von  
Barbara Budrich  
2006. 224 S. Kt. 14,90 € (D),  
15,40 € (A)  
ISBN 978-3-86649-025-3

In ihrem Buch erzählt Pumla Gobodo-Madikizela, schwarze Psychologin aus Südafrika, Mitglied der südafrikanischen Wahrheits- und Versöhnungskommission (Truth and Reconciliation Commission, TRC), von ihren Begegnungen mit Eugene de Kock, einem der obersten Killer der Geheimpolizei im Südafrika der Apartheid. Eine menschliche Geschichte, die die Chancen der Versöhnungsarbeit verdeutlicht.

Eine Untersuchung der Prozesse der Vergeltung, ein überzeugendes Argument für die Südafrikanische Formel der Versöhnung über die Straße der Wahrheit und nicht zuletzt ein Zeugnis der Stärke des Mitgefühls, zu der die Autorin fähig ist.

J.M. Coetzee, südafrikanischer  
Literaturnobelpreisträger





Brigitta Goldberg  
Ariane Schorn (Hrsg.)  
**Kindeswohlgefährdung:  
Wahrnehmen – Bewerten –  
Intervenieren**

Beiträge aus Recht, Medizin,  
Sozialer Arbeit, Pädagogik  
und Psychologie  
2011. 241 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-369-8

Eltern sind nicht immer in der Lage, ein gesundes Aufwachsen ihrer Kinder sicherzustellen. Wenn ein Kind durch Vernachlässigung oder Misshandlung zu Schaden kommt, wirft das verschiedene Fragen auf. ExpertInnen aus Recht, Medizin, Sozialer Arbeit, Pädagogik und Psychologie beleuchten Hintergründe, Erscheinungsformen und Folgen von Kindeswohlgefährdung, erörtern die rechtlichen Rahmenbedingungen und diskutieren organisatorische, strukturelle sowie pädagogische Aspekte, die für fachlich kompetentes Handeln relevant sind.

Ich denke, in einer Zeit, in der der Begriff des Kindeswohls in so vieler, vielleicht in zu vieler Munde ist, sollte dieses Buch Pflichtlektüre für alle sein, die in diesem Metier arbeiten.

Christian Vielhaber, In:  
Kinderschutz aktiv Nr. 90/2011



Monika Götsch  
**Sozialisation  
heteronormativen Wissens**

Wie Jugendliche Sexualität  
und Geschlecht erzählen  
2014. 290 S. Kt. 36,00 € (D),  
37,10 € (A)  
ISBN 978-3-86388-075-0

Die Autorin geht der Frage nach, wie Jugendliche Heteronormativität in sozialisierten und sozialisierenden Praxen re-produzieren. Auf der Grundlage von Gruppendiskussionen und Einzelinterviews zeigt sich, dass sich die Jugendlichen an den immer gleichen, mythenhaften Erzählungen orientieren, die einerseits geschlechtlich-sexuelle Bipolaritäten und Hierarchien re-produzieren, andererseits aber die individuelle Gestaltbarkeit von Geschlechterbeziehungen hervorheben.



Markus Gottwald  
**„Liebe“ re-embedded:  
Paare zwischen  
Emanzipation und  
Instrumenteller  
Verwertung**

2014. 329 S. Kt. 39,90 € (D),  
41,10 € (A)  
ISBN 978-3-86388-065-1

Herausgelöst aus traditionellen Sinn- und Versorgungszusammenhängen, mehr der individuellen Karriere als dem Partner verpflichtet, „pure relationship“ (Giddens) par excellence – dafür könnte der „Liebesmodus“ des „Doppelkarriere-Paares“ stehen. Aber genau das meint der Begriff nicht. Es kündigt sich ein Re-embedding der Liebe an, Organisationen sollen ihr neuen Außenhalt verleihen – für Karriere und Familie, für Emanzipation und ökonomischen Nutzen. Eine echte Steuerungsperspektive oder fixe Idee mit vielen Haken?



Gjalte de Graaf  
Patrick von Maravic  
Pieter Wagenaar (eds.)  
**The Good Cause**  
Theoretical Perspectives on  
Corruption  
2010. 205 pp. Pb 24,90 € (D),  
25,60 € (A), US\$36.95,  
GBP 21.95  
ISBN 978-3-86649-263-9

The book presents the state of the art in studying the causes of corruption from a comparative perspective. Leading scholars in the field of corruption analysis shed light on the issue of corruption from different theoretical perspectives. Understanding how different theories define, conceptualize, and eventually deduce policy recommendations will amplify our understanding of the complexity of this social phenomenon and illustrate the spectrum of possibilities to deal with it analytically as well as practically.



Julia Graf  
Kristin Ideler  
Sabine Klinger (Hrsg.)  
**Geschlecht zwischen  
Struktur und Subjekt**  
Theorie, Praxis, Perspektiven  
2013. 198 S. Kt. 22,90 € (D),  
23,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-464-0

Die AutorInnen beschäftigen sich mit der Dialektik von Individuum und Gesellschaft in Bezug auf die Kategorie Geschlecht und mit der nach wie vor vorhandenen Wirksamkeit patriarchaler Herrschaftsstrukturen. Ziel ist es, eine Debatte um Geschlecht als Subjekt- und/oder Strukturkategorie (wieder) anzustoßen.



Elke Gramespacher  
Julika Funk  
Iris Rothäusler (Hrsg.)  
**Dual Career Couples  
an Hochschulen**  
Zwischen Wissenschaft,  
Praxis und Politik  
2010. 220 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-272-1

Wie können Doppelkarrierepaare im Hochschul- und Wissenschaftssystem unterstützt werden? Welche Problemfelder ergeben sich in diesem Feld gleichstellungsorientierter Arbeit an Hochschulen? Die AutorInnen nehmen wissenschaftliche Grundlagen, praktische Erfahrungen wie auch politische Rahmungen auf und leisten so einen Beitrag zur aktuellen Diskussion um die Entwicklung von Dual Career Couples-Förderprogrammen an Hochschulen.



Michael Th. Greven  
**Systemopposition**  
 Kontingenz, Ideologie und Utopie im politischen Denkender 1960er Jahre  
 Sammlung Budrich – Texte zur Gesellschaft  
 2011. 301 S. Hc. mit Schutzumschlag. 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-418-3

Revolutionäres politisches Denken gab es seit Beginn der sechziger Jahre in verschiedenen Protestbewegungen. Hat die nachträgliche Konstruktion von „1968“ und den „68ern“ in der Wissenschaft und den Medien möglicherweise verdeckt, dass es sich dabei nur um eine Minderheit mit einem breiten Spektrum handelte, das nicht länger als das einer „68-Bewegung“ – verstanden werden muss?

Der LeserIn werden ganz neue Einblicke und Ausblicke gegeben, die ein erweitertes Geschichts- und Ideenverständnis vermitteln und die Frage beantworten, was war wirklich radikal und revolutionär in all jenen Bewegungen, die so schnell unter dem vermeintlichen Sammelbegriff „68er“ zusammengefasst werden.

aep Informationen 1/2012



Petra C. Gruber (Hrsg.)  
**Die Zukunft der Landwirtschaft ist biologisch!**  
 Welthunger, Agrarpolitik und Menschenrechte  
 2009. 295 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-223-3

Die Zahl der Armen, der Hungernden sollte zwischen 1990 und 2015 halbiert werden, so die Forderung der UN-Millenniumskampagne. Dies geht nur, wenn die Versorgung der Menschen mit dem Nötigsten sichergestellt wird. Und dies geht nur, so die AutorInnen, wenn die agrarpolitische Wende nicht länger auf sich warten lässt. Warum nur die biologische Landwirtschaft Zukunft sichert, lesen Sie hier. Anlässlich des 60. Jubiläums der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte spielt das Menschenrecht auf Nahrung eine zentrale Rolle.

Alles in allem bietet „Die Zukunft der Landwirtschaft ist biologisch!“ einen guten ersten Überblick über den Status quo und die Alternativen in der heutigen Landwirtschaft. [...] Die zum Teil sehr ausführlichen Literaturzitate laden zur weiteren Recherche ein.

Bonner Umweltzeitung  
 Februar/März 2011



Petra C. Gruber (Hrsg.)  
**Nachhaltige Entwicklung und Global Governance**  
 Verantwortung. Macht. Politik  
 2008. 182 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-153-3

Klimawandel, Terroranschläge, Flüchtlingsdramen – keine nationale Regierung kann derartige Probleme alleine bewältigen. Global brauchen wir eine neue Kooperationskultur – Global Governance – um solche Weltprobleme und Zukunftsfragenerfolgreich zu meistern. Im Buch wird das Konzept „Global Governance“ diskutiert, Verantwortliche werden ausgemacht und deren Rolle und Möglichkeiten ausgelotet.

[...] der Band regt dazu an, sich mit dem Gesamtkomplex weiterhin zu beschäftigen, denn die Lücke zwischen tatsächlichem und notwendigem Handeln wird in allen Beiträgen sichtbar gemacht.

Neue Politische Literatur 3/2008



Petra C. Gruber (Hrsg.)  
**Wie wir überleben!**  
 Ernährung und Energie in  
 Zeiten des Klimawandels  
 2010. 180 S. Kt. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-296-7

In Zeiten des Klimawandels, der Welternährungs-, Energie- und Finanzkrise werden Fragen nach der Form der Nahrungsmittel- und Energieproduktion, der Versorgungssicherheit und Verteilungsgerechtigkeit zunehmend brisanter. ExpertInnen aus unterschiedlichen Disziplinen diskutieren die Ursachen, Zusammenhänge und Auswirkungen und skizzieren Handlungserfordernisse vor allem für den ländlichen, aber auch für den urbanen Raum. Alternativen für eine Nachhaltige Entwicklung werden präsentiert.

Vorgestellt werden [die] Ansätze einer sanften Landwirtschaft in dem Band "Wie wir überleben. Ernährung und Energie in Zeiten des Klimawandels", der vom Wiener Institut für Umwelt und Frieden (IUF) herausgegeben wurde.

Pro Zukunft 3/2010



Thomas Grumke  
 Armin Pfahl-Traughber (Hrsg.)  
**Offener Demokratieschutz  
 in einer offenen  
 Gesellschaft**  
 Öffentlichkeitsarbeit und  
 Prävention als Instrumente  
 des Verfassungsschutzes  
 2010. 172 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-297-4

Aufgeklärte, demokratisch gefestigte StaatsbürgerInnen sind der beste Schutz der Verfassung. Auf Grundlage dieser Erkenntnis erörtert der vorliegende Band, welchen Beitrag ein moderner Verfassungsschutz zum Demokratieschutz in einer offenen Gesellschaft leisten kann, leisten darf bzw. bereits heute leistet.

... Insider bzw. andere Experten haben aus sehr vielschichtigen Perspektiven in lebens-nahen Abhandlungen die sich veränderte Öffentlichkeitsarbeit des Verfassungsschutzes dargestellt, vorwiegend anhand von Fallbeispielen und Planspielen. Dieses Buch ist nicht nur für Vertreter von Bildungseinrichtungen, der Jugendarbeit u.ä. Interessant hinsichtlich möglicher Kooperationen, sondern für alle, die etwas über die sich gewandelten Aufgaben des Verfassungsschutzes erfahren wollen.

Liane Schülke in: ZfF 9/2013



Marga Günther  
 Anke Kerschgens (Hrsg.)  
**Forschungssituationen  
 (re)konstruieren**  
 Reflexivität in Forschungen zu  
 intergenerativen Prozessen  
 2014. Ca. 200 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-079-8

Die AutorInnen nehmen die Forschungssituation als methodische Perspektive in den Blick und gehen der Frage nach, inwieweit Forschungsprozesse und -ergebnisse durch die Situiertheit der Forschung bestimmt werden. Sie zeigen dabei das Erkenntnispotential auf, das in der Analyse der Situation liegt, in der Forschung entsteht.



**Stefan Hampl**  
**Zur Videointerpretation von Fernsehshows und Musikvideos**  
 Neue Perspektiven der Dokumentarischen Methode  
 Sozialwissenschaftliche Ikonologie: Qualitative Bild- und Videointerpretationen, Band 5  
 2014. Ca. 160 S. Kt. Ca. 22,90 € (D), 23,60 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0145-2

Können Musikvideos und Fernsehshows als Ausdruck von Kultur gelten? Unbedingt! Erfolgreiche Fernsehshows und Musikvideos sind hochfokussierte Kulturdokumente. Ihre Gestaltung ist ein komplexer Prozess, der das kollektive Zusammenspiel hochspezialisierter Personengruppen erfordert. Anhand von Fallbeispielen zeigt Stefan Hampl forschungspraktische Möglichkeiten auf, um anhand der Interpretation von Montage und Farbkontrast den Dokumentsinn von Videos und Filmen zu rekonstruieren.



**Christine Hannemann**  
**Herbert Glasauer**  
**Jörg Pohlan**  
**Andreas Pott**  
**Volker Kirchberg (Hrsg.)**  
**Jahrbuch Stadtregion 2009/10. Schwerpunkt: Stadtkultur und Kreativität**  
 2010. 253 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-229-5

Die Förderung von ‚Kreativität‘ – als Schwerpunkt des neuen Jahrbuchs – gilt in Planungs- und Wirtschaftsagenturen (staatlich und privat) mittlerweile häufig als Panazee der Entwicklung postindustriell orientierter Städte. Insbesondere durch die Förderung von Kultur und Künsten als Kern kreativer Tätigkeiten wird von diesen ein ökonomischer Mehrwert erwartet. Fraglich bleibt, ob dies realistisch ist, empirisch nachgewiesen werden kann, und ob diese Instrumentalisierung nicht zu Lasten einer autonomen Kultur oder anderer urbaner Felder geht. Zudem sind stadtkulturelle Bedingungen von Kreativität noch immer wenig ausgeleuchtet.



**Ilse Hartmann-Tews**  
**Uli Tischer**  
**Claudia Combrink**  
**Bewegtes Alter(n)**  
 Sozialstrukturelle Analysen von Sport im Alter  
 2012. 228 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-419-0

In den letzten Jahren kann ein ‚Aufholen‘ sowohl der Frauen als auch der Älteren im Bereich des Freizeitsports beobachtet werden. Wie sieht es aber mit der Aufarbeitung der Geschlechterfrage im Kontext einer alternden Gesellschaft aus? Was können Untersuchungen zum sportlichen Engagement im Alter aus soziologischer Perspektive hier leisten?

Das Buch ist als Dokumentation der drei Studien zu sehen und hat daher in erster Linie zum Ziel, die Ergebnisse der Studien zu veröffentlichen. Es ist klar strukturiert. Ursprung der Forschungsfrage, Aufbau der Studien, Durchführung und Ergebnisse sind gut nachvollziehbar. Da es bislang wenige Forschungen zum Thema Zusammenhang Alter – Sport – Geschlecht gibt, schließt das Buch hier auch eine Lücke und regt zu weiteren Diskussionen an.

socialnet.de, 13.09.2012



**Julia Heinen**  
**Internetkinder**  
 Eine Untersuchung der Lebensstile junger Nutzergruppen 2012. 269 S. Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-021-7

Die Autorin analysiert Publikumssegmente von kindlichen Internetnutzern und entwickelt eine Nutzertypologie. Die Besonderheit dieser Typologie liegt darin, dass die Segmentierung der jungen „User“ auf Lebensstilmerkmalen basiert. Dies ist ein vollkommen neuer Ansatz, da Kinder bis dato in der theoretischen und empirischen Lebensstilforschung nahezu unbeachtet geblieben sind. Durch ihren innovativen Ansatz bietet die Autorin weit differenziertere Sichtweisen auf die „Internetkinder“ als zuvor.

Die Autorin analysiert Publikumssegmente von kindlichen Internetnutzern und entwickelt eine Nutzertypologie. Die Besonderheit dieser Typologie liegt darin, dass die Segmentierung der jungen „User“ auf Lebensstilmerkmalen basiert

KJug 2/2013

Insgesamt eine detaillierte empirische Studie zu den Lebensstilen der jungen Generation des Internetpublikums.

Soziale Arbeit 9/10/2013



**Martina Heitkötter**  
**Karin Jurczyk**  
**Andreae Lange**  
**Uta Meier-Gräwe (Hrsg.)**  
**Zeit für Beziehungen?**  
 Zeit und Zeitpolitik für Familien  
 2009. 434 S. Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-187-8

Beziehungen brauchen Zeit, damit in Partnerschaften, Familien und sozialen Netzen emotionale Bindungen, Vertrauen und wechselseitige Fürsorge entstehen können. Das Buch thematisiert Zeit aus verschiedenen Blickwinkeln als Bedingungen für das Gelingen und als Ressource familialen Zusammenlebens in der wissensbasierten Dienstleistungsgesellschaft.

Wer ein Verständnis dafür entwickeln möchte, warum Familienpolitik, Vereinbarkeitsproblematik und Arbeitsmarktpolitik letztendlich ein neues Politikfeld mit dem Anspruch auf ein eigenes Ministerium darstellt, erhält hier interessante Impulse.

Socialnet.de 8/2009



**Cornelia Helfferich**  
**Familiensoziologie als Geschlechtertheorie**  
 Geschlechterbeziehungen im Lebenslauf: Von der ersten Liebe bis zum letzten Kind  
 2014. Ca. 280 S. Kt. Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0176-6

Wer bisher den geschlechtertheoretischen Anschluss der Familiensoziologie vermisst hat, wird in diesem Buch fündig. Die Analyse stellt das Geschlechterverständnis einer geschlechterbezogenen konservativen Familiensoziologie auf den Kopf: Das Paar als Institution und Praxis – und als Sonderform die Kernfamilie – beruht nicht (nur) auf der Einteilung in zwei Geschlechter, sondern stellt diese zu allererst her.



Heike Herrmann (Hrsg.)  
**Raumerleben**  
 Zur Wahrnehmung des Raumes  
 in Wissenschaft und Praxis  
 Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 4  
 2010. 226 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-322-3

Die Beiträge in diesem Band vermitteln unterschiedliche Perspektiven auf den urbanen Raum und lassen damit Rückschlüsse darauf zu, was der „Raum“ innerhalb der wissenschaftstheoretischen Auseinandersetzung und der Sozialraumforschung sein kann. Ziel ist es zu verdeutlichen, dass die Berücksichtigung des Raumes als prägende Kraft des sozialen Lebens von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist und dass es jeweils nach Erkenntnisinteresse einen spezifischen Raumbegriff zu entwickeln gilt.

Dieses ist nicht nur für Sozialwissenschaftler ein interessantes Fachbuch, sondern auch für Fachleute aus der Sozialarbeit/der Gemeinwesenarbeit oder in sozialräumlichen Institutionen und Projekten Arbeitende, die die Verhaltensweisen von Menschen im Umfeld besser verstehen wollen.

Liane Schülke In: ZfF 9/2013



Leonie Herwartz-Emden  
 Verena Schurt  
 Wiebke Waburg (Hrsg.)  
**Mädchen in der Schule**  
 Empirische Studien zu Heterogenität  
 in monoedukativen und koedukativen Kontexten  
 Weibliche Adoleszenz und Schule, Band 2  
 2010. 289 S. Kt. 29,90 € (D),  
 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-139-7

Die AutorInnen untersuchen die Erfahrungen von Mädchen und jungen Frauen mit ihren Bildungswegen und (alltäglichen) Bildungsorten. Dabei wird zum einen auf monoedukative Sozialisationskontexte in Schulen und Universitäten eingegangen und zum anderen in den Blick genommen, dass in monoedukativen sowie in koedukativen Lernkontexten neben Geschlecht andere Heterogenitätsdimensionen – wie soziale und kulturelle Herkunft – eine entscheidende Rolle spielen. Im Gegensatz zur aktuellen wissenschaftlichen Fokussierung auf Jungen bzw. junge Männer und deren mangelnden Bildungserfolg konzentriert sich das Buch dezidiert auf aktuelle empirische Studien über Mädchen und junge Frauen in der Adoleszenz.



Leonie Herwartz-Emden  
 Wiebke Waburg  
 Wassilios Baros  
 Verena Schurt (Hrsg.)  
**Lebensentwürfe junger Frauen zwischen Schule, Freizeit und Familie**  
 Weibliche Adoleszenz und Schule, Band 4  
 2014. Ca. 250 S. Kt. Ca.  
 29,90 € (D), 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0051-6

Die AutorInnen fragen, wie adoleszente Frauen und Männer in durch kulturelle Heterogenität geprägten Gesellschaften ihr Dasein (er-)leben. Welche Visionen, Vorstellungen und Perspektiven haben jüngere Menschen für sich und ihr Leben entwickelt und wie setzen sie diese Entwürfe um? Die an diese Fragen anschließenden Fokussierungen richten sich zum einen auf die Ebene der (körperlichen) (Selbst-)Inszenierungspraxen in unterschiedlichen pädagogischen Kontexten und zum anderen auf (erfolgreiche) Bildungsverläufe aus biographischer Perspektive.



Heidrun Herzberg  
Astrid Seltrecht (Hrsg.)  
**Der soziale Körper**  
Interdisziplinäre Zugänge zur  
Leiblichkeit  
ZBBS-Buchreihe – Studien zur  
qualitativen Bildungs-, Beratungs-,  
und Sozialforschung  
2013. 292 S. Kt. 33,00 € (D),  
34,00 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0036-3

Wann gilt ein Körper als  
gesund, wann gilt er als krank?  
Welche Rolle spielen soziale  
Aushandlungsprozesse dabei,  
welche individuelle Annahmen?  
Wie finden Individuen in diesem  
Spannungsfeld zu einem geeigneten  
Umgang mit ihrem Körper?  
Der Band versammelt  
gesundheits- und pflegewissenschaftliche,  
erziehungswissenschaftliche,  
soziologische und juristische  
Beiträge zu Körperlichkeit und  
Leiblichkeit. Damit eröffnet er  
verschiedene Perspektiven auf die  
wechselseitige Angewiesenheit von  
sozialem Körper und individueller  
Leiblichkeit.



Maud Hietzge (Hrsg.)  
**Interdisziplinäre  
Videoanalyse**  
Rekonstruktionen einer  
Videsequenz aus unterschiedlichen  
Blickwinkeln  
Sozialwissenschaftliche  
Ikonologie. Qualitative  
Bild- und Videointerpretation,  
Band 2  
2014. Ca. 280 S. Kt. Ca.  
33,00 € (D), 34,00 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0058-5

Aus unterschiedlichen methodologischen  
Perspektiven rekonstruieren  
ausgewiesene ExpertInnen in  
diesem Band eine einzige  
Videsequenz. Ziel ist es, die  
Vorzüge und Chancen  
verschiedener Herangehensweisen  
im Zusammenspiel von  
inhaltlicher und methodischer  
Orientierung exemplarisch  
und vergleichbar zugänglich  
zu machen. Zugleich erwächst  
aus dieser Zusammenschau ein  
umfassender Zugriff auf das  
Thema Videoanalyse, die  
mittlerweile methodisch  
vielfältig ausgearbeitet ist.



Cornelia Hippiamm  
**Ostdeutsche Frauen  
in der Politik**  
Eine qualitative Analyse  
ZBBS-Buchreihe. Studien zur  
qualitativen Bildungs-,  
Beratungs- und Sozialforschung  
2014. 450 S. Kt. 53,00 € (D),  
54,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0177-3

Wie sehen die Karrierechancen  
und -schwierigkeiten von  
ostdeutschen Mandatsträgerinnen  
aus? Welche Aspekte bestimmen  
die Politik, welche strukturierenden  
Prozesse lassen sich in dieser  
Domäne mitunter feststellen?  
Unter besonderer Berücksichtigung  
des Geschlechts entfaltet  
Cornelia Hippiamm ihre  
Fragestellungen in biographischer  
und generationsspezifischer  
Hinsicht und liefert damit  
einen bedeutenden Einblick in  
die Arbeit von Politikerinnen –  
nicht nur in den neuen  
Bundesländern, sondern auch in  
der Vorwende-Bundesrepublik.





Sabine Hofmeister  
Christine Katz  
Tanja Mölders  
(Hrsg.)  
**Geschlechterverhältnisse  
und Nachhaltigkeit**  
Die Kategorie „Geschlecht“ in  
den Nachhaltigkeitswissen-  
schaften

2012. 403 S. Kt. 39,90 € (D),  
41,10 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0010-3

Zwischen Geschlechter- und Nachhaltigkeitsforschung sind zahlreiche Synergien möglich. Die Autorinnen zeigen, dass und warum die Nachhaltigkeitswissenschaften nicht auf die Kategorie Geschlecht verzichten sollten. Den Leserinnen und Lesern wird ein Überblick über das komplexe und vielfältig verwobene Forschungsfeld gegeben.

Mit dem Band soll ein Überblick ermöglicht, vielen vielleicht ein erster Zugang in dieses Forschungsfeld eröffnet werden. Dass sich mit den darin angestrichenen Stellen leicht mehrere Seiten dieser Buchbeilage füllen lassen, muss leider als Lektüreempfehlung genügen.

P.S. Buchbeilage 10/2013



Barbara Holland-Cunz  
**Die Natur der Neuzeit**  
Eine feministische Einführung  
Politik und Geschlecht –  
kompakt, Band 1  
2014. 165 S. Kt. 14,90 € (D),  
15,40 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0114-8

Die globalen ökologischen Krisen zeigen unabweisbar an, dass Fundament und Struktur der neuzeitlichen Naturverhältnisse nicht nachhaltig sind. 500 Jahre abendländischer Ideen- und Realgeschichte haben tiefe Spuren an unseren fraglosen Fortschrittsidealen hinterlassen. Die globalen Krisen verweisen zugleich auf ein notwendiges Ende feministischer Marginalisierungen ökologischer Fragen. Unter dem Schlagwort „material turn“ kehren Natur und Materialität nach zwanzigjähriger Abstinenz in den Feminismus zurück. Die Einführung erläutert, welches vielfältige Wissen ein naturtheoretisch und -politisch engagierter Feminismus schon einmal hatte und welche Fragen heute (neu) gestellt werden müssen.



Barbara Holland-Cunz  
**Gefährdete Freiheit**  
Über Hannah Arendt  
und Simone de Beauvoir  
2012. 150 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-457-2

Im 20. Jahrhundert haben zwei Frauen zur gleichen Zeit mit einer ganz ähnlichen philosophischen Orientierungen unbestrittenen Rang einer Klassikerin in der Politischen Theorie erworben:

Hannah Arendt und Simone de Beauvoir. Grund genug für die renommierte Wissenschaftlerin Barbara Holland-Cunz, sich mit den beiden, ihrem Leben, Wirken und Werk auseinanderzusetzen. Ein spannendes Buch voll kluger Gedanken zu klugen Gedanken.

Eine lehrreiche intellektuelle Übung. Obwohl akademisch im Ton, ist die Schrift der feministisch orientierten Politikwissenschaftlerin gut lesbar.

P.S., die linke Zürcher Zeitung 28/2102



Johannes Huinink  
Michaela Kreyenfeld  
Heike Trappe (Hrsg.)  
**Familie und Partnerschaft  
in Ost- und Westdeutschland**  
Ähnlich und doch immer noch anders  
Sonderheft Zeitschrift für  
Familienforschung,  
Journal of Family Research, 9  
(2012)  
2012. 327 S. Kt. Format B5.  
49,90 € (D), 51,30 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0041-7

Mehr als 20 Jahre nach dem Fall der Mauer könnte man erwarten, dass sich die Verhältnisse in Ost- und Westdeutschland im Hinblick auf Partnerschaft und Familie weitgehend angeglichen haben. Die in diesem Band veröffentlichte Bilanz zum Wandel der Familie und der Lebensformen in Deutschland zeigt jedoch: Neben augenfälligen Angleichungstendenzen sind charakteristische Unterschiede erhalten geblieben und werden wohl auch noch einige Zeit fortbestehen.



Stefan Immerfall  
Barbara Wasner  
**Freizeit**  
UTB 5 – Profile  
2011. 107 S. Kt. 9,90 € (D),  
10,20 € (A)  
ISBN 978-3-8252-3446-1

Weil Freizeit so viele Lebensbereiche prägt, ist auch der Forschungsstand äußerst uneinheitlich. Die AutorInnen ermöglichen einen strukturierten Zugang zu diesem vielfältigen Themenfeld. Historische Entwicklungen oder die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung von Freizeit werden ebenso behandelt wie ihre Erlebnisqualität oder ihr Zusammenhang mit sozialer Ungleichheit.



Mike Jacob  
**Die Reflexion des  
Misserfolgs als Beitrag zur  
Professionsentwicklung**  
Empirische Rekonstruktionen im  
Triadengespräch mit Zahn-  
medizinern  
ZBBS-Buchreihe – Studien zur  
Qualitativen Bildungs-, Bera-  
tungs- und Sozialforschung  
2012. 316 S. Kt. 36,00 € (D),  
37,10 € (A)  
ISBN 978-3-86649-479-4

Der Fehler (Irrtum) meint das Abweichen von einer Regel, er ist als Ursache unabhängig von der Schwere der Folgen, lokalisierbar, zeitlich begrenzt und gilt als vermeidbar. Der Misserfolg ist demgegenüber ein den Erwartungen gegenläufiges Geschehen, schwerwiegend unabhängig von der Ursache, fortgesetzt, prozesshaft und meist nicht eindeutig auf eine Ursache zurückführbar.



Ingrid Jungwirth  
Andrea Wolfram (Hrsg.)  
**Hochqualifizierte  
Migrantinnen**  
Teilhabe an Arbeit  
und Gesellschaft  
2014. Ca. 210 S. Kt. Ca.  
24,90 € (D), 25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-456-5

Die Autorinnen untersuchen, wie sich hochqualifizierte Migrantinnen in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren und unter welchen Bedingungen sie ihre Qualifikationen nutzen können. Geschlecht wird als analytische Dimension in die Untersuchung hochqualifizierter Migration systematisch einbezogen und eine stark ökonomische Perspektive in dieser Debatte durch weitere Bereiche im Lebensverlauf ergänzt.



Karin Jurczyk  
Barbara Keddi (Hrsg.)  
**Gender und Familie**  
(Un)klare Verhältnisse  
2014. Ca. 340 S. Kt. Ca.  
36,00 € (D), 37,10 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0033-2

Ist es möglich, Familie jenseits von Vater/Mutter- und Mann/Frau-Dualismen zu denken? Wie kann ein differenzierter Blick auf Familie heute jenseits der Klischees aussehen? Welche Familienstrukturen sind im Hinblick auf Geschlecht schon im Wandel begriffen?



Heike Kahlert  
**Promotion –  
und was dann?**  
Karriereberatung für den  
wissenschaftlichen Nachwuchs  
in Hochschule und Forschung  
Wissenschaftskarrieren, Band 2  
2014. Ca. 200 S. Kt. Ca.  
16,90 € (D), 17,40 € (A)  
ISBN 978-3-86649-398-8

Der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in Hochschule und Forschung kommt in der Personalentwicklung und der Gleichstellungsarbeit eine Schlüsselrolle zu. Welche Vorschläge für eine gleichstellungsorientierte Beratungspraxis lassen sich für die professionelle Karriereberatung von Promovierenden und Post-docs im deutschen Wissenschaftssystem ableiten?



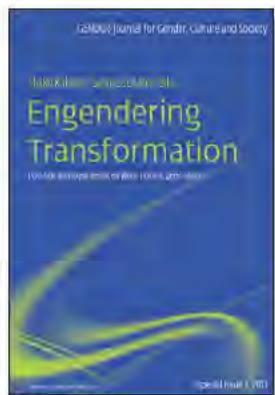
**Heike Kahlert**  
**Riskante Karrieren**  
 Wissenschaftlicher Nachwuchs  
 im Spiegel der Forschung  
 Wissenschaftskarrieren, Band 1  
 2013. 350 S. Kt. 36,00 € (D),  
 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-397-1

Die Autorin analysiert den aktuellen Forschungsstand und die Datenlage zum Thema Wissenschaft und Geschlecht im deutschen Hochschul- und Forschungssystem. Den Schwerpunkt bildet dabei die Karrierephase zwischen dem Studienabschluss und der Einmündung in eine dauerhafte wissenschaftliche Spitzenposition, z.B. durch die Berufung auf eine Universitätsprofessur. In dieser Phase werden wichtige Weichen für die berufliche Entwicklung, aber auch für die Lebensplanung gestellt. Zugleich handelt es sich um die Phase in der wissenschaftlichen Laufbahn, in der dem Wissenschaftssystem deutlich mehr Frauen als Männer verloren gehen. Die Studie zeigt auf, welche Antworten bisherige Forschungen zum „Frauenschwund“ im wissenschaftlichen Nachwuchs geben und welche Fragen bisher offen bleiben.



**Heike Kahlert**  
**Wissenschaft als Beruf?**  
 Karriereorientierungen und  
 -pläne des wissenschaftlichen  
 Nachwuchses  
 Wissenschaftskarrieren, Band 3  
 2014. Ca. 280 S. Kt. Ca.  
 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-399-5

Dass im deutschen Hochschul- und Wissenschaftssystem eine Vielzahl von einmal begonnenen wissenschaftlichen Karrieren von Frauen nach dem Abschluss der Promotion nicht fortgesetzt werden, ist empirisch belegt. Warum weniger Frauen als Männer nach der Promotion das Karriereziel einer ordentlichen Universitätsprofessur verfolgen, ist bisher für das deutsche Hochschulwesen kaum erforscht. Heike Kahlert untersucht die Einflussfaktoren auf akademische Karriereentscheidungen auf der Grundlage von 60 qualitativen Interviews mit Promovierenden und Promovierten.



**Heike Kahlert**  
**Sabine Schäfer (eds.)**  
**Engendering Transformation**  
 Post-Socialist Experiences on  
 Work, Politics, and Culture  
 GENDER Special Issue, vol. 1  
 2011. 140 pp. Pb. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A), US\$ 29.95, GBP 17.95  
 ISBN 978-3-86649-422-0

Even more than 20 years after turning away from socialism, Eastern European and Central Asian states are still characterized by the regime change in the fields of work, politics, and culture. What are the effects and implications that this change has produced for gender relations in post-socialist countries? And what does this mean for the situation of women and men living there today?



Sylvia Kämpfer  
**Migration und Lebenszufriedenheit**  
 Eine theoriegeleitete empirische Analyse  
 2014. 340 S. Auch im Open Access verfügbar, Kt. 49,90 € (D), 51,30 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-071-2

Die Autorin untersucht theoriegeleitet die Lebenszufriedenheit verschiedener Einwanderungsgruppen in Deutschland. Sie beschreibt dabei die Lebenszufriedenheit von Einwanderern im Vergleich zur Lebenszufriedenheit von Westdeutschen und bietet eine multidimensionale Erklärung von Lebenszufriedenheit im Allgemeinen sowie der Lebenszufriedenheit von MigrantInnen unterschiedlicher Herkunft im Besonderen.



Olaf Kapella  
 Christiane Rille-Pfeiffer (Hrsg.)  
**Papa geht arbeiten**  
 Vereinbarkeit aus Sicht von Männern  
 Familienforschung – Schriftenreihe des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF), Band 23  
 2011. 275 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-91-9

Wie verhalten sich Männer bei der Geburt eines Kindes bzw. beim Übergang zur Elternschaft in Bezug auf ihr Berufsleben? Eine aktuelle Studie des österreichischen Instituts für Familienforschung beschäftigt sich mit dieser Frage. Eingebettet in die Darstellung der historischen Entwicklung der Väterforschung und der Konzeption von Vaterschaft aus unterschiedlichen Blickwinkeln werden im hier vorliegenden Sammelband die zentralsten Ergebnisse dieser Studie präsentiert.



Olaf Kapella  
 Christiane Rille-Pfeiffer  
 Marina Rupp  
 Norbert F. Schneider (eds.)  
**Family Diversity**  
 Collection of the 3rd European Congress of Family Science  
 2010. 392 pp. Hardback.  
 49,90 € (D), 51,30 € (A), US\$75.95, GBP 46,95  
 ISBN 978-3-86649-299-8

International experts provide an overview of the current state-of-the-art of European family research and outline the multiple formations, structures and configurations of family in Europe. Four aspects are discussed in depth: family images, sex/gender roles, globalisation and family development processes.

Der Reader in englischer Sprache gibt einen Überblick über den derzeitigen Stand der europäischen Familienforschung. [...] Zielgruppen dieses Buches sind vor allem Familienforscherinnen und –forscher sowie auf politischer Ebene mit diesem Thema Befasste.

Impulse Dezember 2010



Helga Kelle (Hrsg.)  
**Kinder unter Beobachtung**  
 Kulturanalytische Studien zur  
 pädiatrischen Entwicklungsdi-  
 agnostik  
 2010. 287 S. Kt. 29,90 € (D),  
 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-301-8

Wie wird die Entwicklung von Kindern von ihrer Geburt bis zum Schulbeginn medizinisch beobachtet? Wie werden Entwicklungsstörungen von Medizinern diagnostiziert? Gegenstand der sechs kultur- und praxisanalytischen Einzelstudien des Bandes sind zwei differente Formen der staatlich institutionalisierten Entwicklungsbeobachtung (In Deutschland), die sich an alle Kinder richten: die Vorsorgeuntersuchungen (U1 bis U9), die bei Kindern von der Geburt bis zum Alter von fünf Jahren von niedergelassenen Kinderärzten durchgeführt werden, und die ärztlichen Schuleingangsuntersuchungen, die durch Mediziner der kinder- und jugendärztlichen Dienste erfolgen.

Eine kritische, konstruktive Analyse, die die tatsächliche Praxis reflektiert und zu Veränderungsprozessen, zur Modifizierung der Untersuchungen und der verwendeten Instrumente beitragen kann.

socialnet.de, 29.11.2010



Norbert Kellermann  
**Metamorphose –  
 Sexuelle Sozialisation in  
 der weiblichen Pubertät**  
 2012. 250 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A), 35,90 SFr  
 ISBN 978-3-86388-003-3

Die erste Blutung, das erste Mal, Aufklärung – diese Themen hat der Autor mit Mädchen in der Pubertät besprochen und diskutiert. Dabei entdeckte er unterschiedliche Ausprägungen sexueller Stile bei jugendlichen Mädchen. Diese Stile stellen übergeordnete Haltungen in Bezug auf die Enaktierung von Sexualität und sexuellen Erfahrungen dar, die auch im späteren Alter meist nicht verändert werden.

Interessant sind die empirischen Ergebnisse, die sich je nach eigener theoretischer Verortung, Einschätzung der Geschlechterverhältnisse und sexualpolitischer und sexualpädagogischer Überzeugungen unterschiedlich lesen lassen.

Fazit: Die Arbeit ist insgesamt eine interessante Studie mit bedenkenwerten Ergebnissen.

Socialnet.de, 20.01.2013



Sabine Kirchoff (Hrsg.)  
**Online-  
 kommunikation  
 im Social Web**  
 Mythen, Theorien und  
 Praxisbeispiele  
 UTB M  
 2014. Ca. 260 S. Kt. Ca.  
 22,99 € (D), 23,70 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-4188-9

Das Social Web hat das private und berufliche Leben vieler Menschen massiv verändert. Es ist vor allem in den Medienberufen en vogue.

Für alle, die „etwas mit Medien machen“, ist dies die ideale Einführung in die theoretischen Grundlagen der Onlinekommunikation, genauer des Social Web. Ein speziell entwickeltes Modell hilft (zukünftigen) Online-Verantwortlichen zu entscheiden, wann sich ein Einsatz im Social Web lohnt und wann nicht.



Anna Klein  
**Toleranz und Vorurteil**  
 Zum Verhältnis von Toleranz und Wertschätzung, zu Vorurteilen und Diskriminierung  
 promotion, Band 5  
 2014. 239 S. Kt. 33,00 € (D),  
 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0181-0

Kann Toleranz als Gegenteil von Vorurteilen verstanden werden? Die vorliegende Arbeit stellt diese weit geteilte Annahme in Frage. Rassismus und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit kann demnach nicht Toleranz, sondern nur Wertschätzung gegenüber gestellt werden. Daher wird diskutiert, wie Wertschätzung in pädagogischen Kontexten zu ermöglichen ist.

**Gewinnerin des Wettbewerbs promotion des Verlag Barbara Budrich.**

**Dissertationspreis der Universität Bielefeld**



Christina Klenner  
 Katrin Menke  
 Svenja Pfahl  
**Flexible Familien-ernährerinnen**  
 Moderne Geschlechterarrangements oder prekäre Konstellationen?  
 2012. 371 S. Kt. 29,90 € (D),  
 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0047-9

Fast ein Viertel der Mehrpersonenhaushalte in Ostdeutschland wird überwiegend von Frauen ernährt. Hohe Qualifikation und Karriere der Frauen sind für das Entstehen von Familienernährerinnen-Konstellationen aber weniger bedeutsam als eine prekäre Erwerbslage der Männer. Wie leben und arbeiten diese Frauen? Wer betreut die Kinder und erledigt die Hausarbeit?

Das Buch ist klar gegliedert, arbeitet schrittweise sein Programm ab, so dass die Leserschaft am Suchprozess beteiligt wird.  
 Das Argument 203/2013



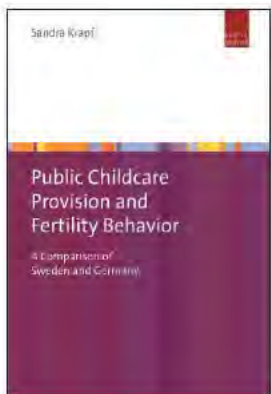
Doris Klepp  
 Sabine Buchebner-Ferstl  
 Markus Kaindl  
**Eltern zwischen Anspruch und Überforderung**  
 Erziehungswerte und Erziehungsverhalten im Kontext der Lebensbedingungen von Familien  
 Familienforschung – Schriftenreihe des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF) SR 19.  
 2009. 181 S. Kt. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-44-5

Das Buch beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Elternschaft, Überforderung und erzieherischem Verhalten. Dabei werden unter anderem Diskrepanzen zwischen erzieherischen Ansprüchen und konkretem Handeln sowie das Ausmaß von Gewaltanwendung in der Erziehung erörtert. Zudem wird auf den Einfluss sozialer und ökonomischer Rahmenbedingungen auf das Erziehungsverhalten eingegangen.



Susanne König  
**Online-Forschung  
 mit Kindern**  
 2012. 246 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-004-0

Das Buch zeigt Möglichkeiten und Probleme der Online-Forschung mit Kindern auf. Die Autorin untersucht das Antwortverhalten der Kinder sowie Einflussfaktoren auf dieses, um zu einer Einschätzung der Datenqualität bei Online-Befragungen von Kindern zu gelangen.



Sandra Krapf  
**Public Childcare Provision  
 and Fertility Behavior**  
 A Comparison of Sweden  
 and Germany  
 2014. 232 pp. Pb. 28,00 € (D),  
 28,80 € (A), US\$41.95, GBP  
 24,95  
 ISBN 978-3-86388-059-0

The author analyzes the relationship between the availability of public childcare for children under age three and the decision to have a first child. One would expect that providing women with the option of returning to work soon after childbirth would reduce the anticipated negative effects of having a child on a woman's career. However, existing research results on this relationship are inconsistent.



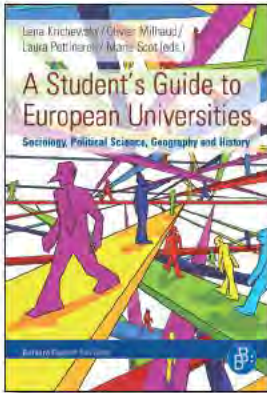
Maria Anna Kreienbaum  
 Katharina Knoll (Hrsg.)  
**Gilmore Girls – mehr  
 als eine Fernsehserie?**  
 Sozialwissenschaftliche  
 Zugriffe  
 2011. 142 S. Kt. 14,90 € (D),  
 15,40 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-372-8

Der Fernsehserien-Boom der letzten Jahre hat auch die Gilmore Girls in Deutschland erfolgreich gemacht. Was aber ist das Besondere an dieser Serie? Die Themen gehen die Suche nach dem Mann fürs Leben hinaus: Es geht um Lebensentwürfe und um die Verstrickungen in der Familie, um Begrenzungen und Befreiung, um Selbstverwirklichung und Anpassung. Nicht zuletzt stellt sich den (Jungen) Zuschauerinnen die Frage: Wenn Rory das kann, kann ich das dann auch?

Mit Ihrem Sammelband liefern Kreienbaum und Knoll nicht nur im wissenschaftlichen Diskurs, sondern auch in der Diskussion um einen ‚neuen Feminismus‘ lesenswerte Denkanstöße.

Junge Welt Nr. 256,04.11.2011





Lena Krichewsky  
Olivier Milhau  
Laura Pettinaroli  
Marie Scot (eds.)  
**A Student's Guide to European Universities**  
Sociology, Political Science, Geography and History  
2011. 506 pp. Pb.36,00 € (D),  
37,10 € (A), US\$ 52,00,  
GBP 32,95  
ISBN 978-3-86649-386-5  
2011. 506 pp. Hc. 59,00 € (D),  
60,70 € (A), US\$ 89,95,  
GBP 49,95  
ISBN 978-3-86649-442-8

The guidebook to Social Sciences in Europe offers students and researchers going abroad an insight into the origins, the methods and the current trends in four Social Science disciplines in six European countries (Spain, France, Germany, Italy, the Czech Republic and Great Britain), as well as an overview of the university system and student life in those countries. For each country, insights into the national traditions and characteristics of Sociology, History, Geography and Political Science are combined with practical information on teaching and assessment methods.



Heinz-Hermann Krüger  
Aline Deinert  
Maren Zschach  
**Jugendliche und ihre Peers**  
Freundschaftsbeziehungen und Bildungsbiografien in einer Längsschnittperspektive  
2012. 292 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A), 41,90 SFr  
ISBN 978-3-86649-460-2

Welche Rolle spielen Peers im Leben von Jugendlichen? Welchen Einfluss haben Freunde und Freundinnen auf schulische Bildungskarrieren? Der Band präsentiert die Ergebnisse einer qualitativen Längsschnittstudie, die den sich wandelnden Stellenwert von schulischen und außerschulischen Freundschaftsgruppen für die Bildungsbiografien von Jugendlichen vom Beginn bis zum Ausgang der Sekundarstufe I untersucht hat.



Heinz-Hermann Krüger  
Sina-Mareen Köhler  
Maren Zschach  
Nicolle Pfaff  
**Kinder und ihre Peers**  
Freundschaftsbeziehungen und schulische Bildungsbiographien  
2008. 319 S. Kt. 26,90 € (D),  
27,70 € (A)  
ISBN 978-3-86649-114-4

Das Buch zeigt den Einfluss von „peers“ – also Gruppen etwa Gleichaltriger – auf die Schulleistung von Kindern. Dabei kommen vor allem die Kinder selbst zu Wort.

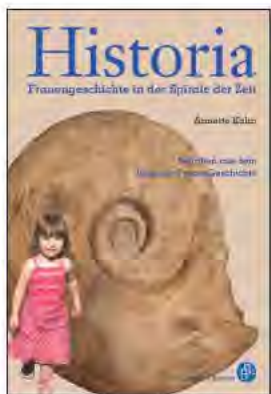
Die drei Bände können jeweils für sich gelesen werden und sind in ihrer Darstellung für sich heraus verständlich. Ihre inhaltliche Tiefe gewinnen aber die zahlreichen Bezugnahmen vor allem auf die Ankerfälle erst im Gesamtüberblick. Sowohl für die Gleichaltrigenforschung als auch für schulbezogene Sozialisationsforschung liefern die drei Bände in dieser Weise bislang nicht zur Verfügung stehende Empirie und ein breites konzeptionell weiterführendes Anregungspotenzial.

Diskurs –  
Kindheits- und Jugendforschung 2/2013



Heinz-Hermann Krüger  
Sina-Mareen Köhler  
Maren Zschach  
**Teenies und ihre Peers**  
Freundschaftsgruppen, Bildungsverläufe  
und soziale Ungleichheit  
2010. 278 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-312-4

Welche Rolle spielen Peers im Leben von Teenagern? Wie beeinflussen die Freundinnen und Freunde das Leben der Jugendlichen, wie wirken sich Freundeskreise auf schulische Kontexte aus? Neben diesen Fragen untersuchen die AutorInnen außerdem Aspekte der Raumeignung von Jugendlichen sowie jugendkulturelle Aspekte. Ein wichtiger Beitrag zur aktuellen Jugendforschung unter besonderer Berücksichtigung von Bildung und sozialer Ungleichheit.



Annette Kuhn  
**Historia**  
Frauengeschichte in der  
Spirale der Zeit  
Schriften aus dem Haus der  
FrauenGeschichte, Band 4  
2010. 376 S., durchgehend  
vierfarbig mit vielen Abb. Hc.  
29,90 € (D), 30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-261-5

In einer Zeitreise durch sieben Zeit-Räume unserer Geschichte erleben wir die Vergangenheit von den Anfängen unseres historischen Bewusstseins von vor mehr als 30.000 Jahren bis heute. Dabei erkennen wir ein matriachales Muster, das uns mit dem Leben der Menschen vergangener Kulturen verbindet und uns bei unserer gegenwärtigen Suche nach geschlechtergerechten, politischen Normen für eine globalisierte Welt hilft.

Wer die Entwicklung der Menschheit matrilinear aus Sicht von Frauen sehen möchte, wird an diesem durchgängig farbig bebilderten Einband viel Freude haben zum (Immer wieder) Lesen oder auch verschenken.

Lachesis – Fachzeitschrift des  
Berufsverbandes für HeilpraktikerInnen  
Lachesis e.V. 4/2012



Helmut Lambers  
**Systemtheoretische  
Grundlagen  
Sozialer Arbeit**  
UTB M.  
2010. 216 S. Kt.  
16,90 € (D), 17,40 € (A)  
ISBN 978-3-8252-3302-0

Theorie und Praxis Sozialer Arbeit greifen zunehmend auf konstruktivistische und systemtheoretische Positionen zurück. Dieses Buch gibt einen kurzen Überblick über die verschiedenen, in der Sozialen Arbeit diskutierten systemtheoretischen Ansätze und vermittelt eine gründliche Einführung in die Systemtheorie Luhmanns sowie ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit in Theorie und Praxis. Das Buch schließt mit einem Glossar zu den wichtigsten systemtheoretischen Grundbegriffen.



Andrea Lange-Vester  
Christel Teiwes-Kugler  
**Zwischen W3 und Hartz IV**  
Arbeitssituation und Perspektiven wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
2013. 213 S. Kt. 28,00 € (D),  
28,80 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0067-7

Wie eignen sich wissenschaftliche MitarbeiterInnen das Feld der Wissenschaft an und welche Strategien entwickeln sie, um sich erfolgreich zu positionieren? An empirischem Material wird gezeigt, dass Haltungen und Perspektiven der WissenschaftlerInnen milieu- und habitusspezifisch sehr verschieden sind – was nicht unwesentlich zu ihrem wissenschaftlichen Erfolg beiträgt.

Eine auf qualitativen Befragungsmethoden basierende Untersuchung im Auftrag der Gewerkschaft ver.di liefert Aufschlüsse zum Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft beziehungsweise Zugehörigkeit zu spezifischen Milieus einerseits und Sichtweisen im Beruf andererseits.

hoch3 - Die Zeitung der Technischen  
Universität Darmstadt 10/2013



Dieter Läßle  
Ulrich Mückenberger  
Jürgen Oßenbrügge (Hrsg.)  
**Zeiten und Räume der Stadt**  
Theorie und Praxis  
2010. 270 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-175-5

Durch den Strukturwandel in den Städten werden althergebrachte Zeit-Raum-Muster von neuen ersetzt: Eltern bringen ihre Kinder mit dem eigenen PKW zur Schule, wo Kinder früher diese Wege allein und zu Fuß bewältigen konnten. Die Zeitkonflikte und Wege zwischen Familie, Arbeit und Freizeitgestaltung – ausgelöst durch veränderte Lebensführung in der „Wissensgesellschaft“ – führen zu neuen „Zeit-Räumen“. Anhand einer Reihe von Beispielen führen die Autoren des Buches den Wandel vor Augen.



Nicole von Langsdorff  
**Mädchen auf ihrem Weg in die Jugendhilfe**  
Intersektionale Wirkprozesse im Lebensverlauf  
2012. 227 S. Kt. 26,90 € (D),  
27,70 € (A)  
ISBN 978-3-86388-015-6

Welches Verhältnis besteht zwischen gesellschaftsstrukturellen Konstellationen und der Entstehung sowie Bearbeitung von jugendhilferelevanten Konfliktlagen bei Mädchen und ihren Familien? Wie verläuft der Zugang zur Jugendhilfe und welche Rolle spielt dabei die Migrationsgeschichte? Diese Fragen beantwortet die Autorin in Ihrer Studie.



**Michael Lapsley**  
**Mit den Narben**  
**der Apartheid**

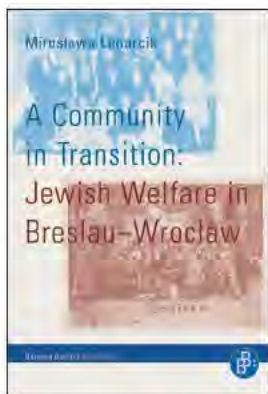
Vom Kampf für die Freiheit  
zum Heilen traumatischer  
Erinnerungen  
mit Stephen Karakashian.  
Vorwort von Desmond Tutu  
Übersetzt von Héléne Rybol  
und Dieter Rybol  
2014. 270 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0171-1

Father Michael Lapsley  
verlor als Kämpfer gegen die  
Apartheid bei einem Briefbom-  
benattentat beide Hände und  
eines seiner Augen. In seiner  
Autobiografie erzählt er von  
diesem entsetzlichen Ereig-  
nis – und davon, wie er seine  
eigene traumatische Erfahrung  
umgelenkt hat und sie nun, als  
Leiter des Institute for Healing  
of Memories, für die Heilung  
anderer Traumatisierter auf der  
ganzen Welt nutzt.

... eine weltweite Mission für mehr  
Menschlichkeit und gesellschaftliche  
Gerechtigkeit...

P.S., die Zeitung die man  
weder mit links schreibt noch liest.

15/2014



**Mirosława Lenarcik**  
**A Community in Transition:**  
**Jewish Welfare in Breslau-**  
**Wrocław**

2010. 263 pp. Pb.  
24,90 € (D), 25,60 € (A),  
US\$36.95, GBP 21,95  
ISBN 978-3-86649-262-2

The development and collapse  
of the Jewish community is  
described using the example of  
its welfare and social activities  
in Breslau/Wrocław. The author  
focuses on the time from the  
end of the nineteenth century  
to the 1940s, when the city was  
awarded to Poland, in order to  
show the process of transition  
of this community.

Following World War II, the German city of  
Breslau became Polish Wrocław. Drawing  
on former residents' recollections, the  
Encyclopedia Judaica, and other sources,  
Lenarcik focuses on the struggles and  
self-help achievements in the rebuilding  
of its liquidated major prewar Jewish  
community.

Reference & Research Book News  
February 2011



**Ilse Lenz**  
**Deutsche Veränderungen:**  
**Neue Gegensätze –**  
**neue Gleichheiten?**

2014. Ca. 100 S. Kt. Ca.  
9,90 € (D), 10,20 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0021-9

Was haben eine deutsche  
Politikerin, eine polnische  
Ingenieurin, ein erfolgreicher  
türkischer Rapper und ein  
deutscher Erzieher mitei-  
nander zu tun? Sie stehen  
dafür, dass sich die Grenzen  
nach Geschlecht, Migration  
und Klasse verschieben und  
vervielfältigen. Die moderne  
Geschlechterungleichheit wird  
flexibilisiert und MigrantInnen  
haben sich heute ein Spektrum  
von Bildungs- und Berufschan-  
cen erschlossen.  
Die Autorin liefert neue  
Erkenntnisse zur Debatte um  
Gleichheit, Ungleichheiten und  
Zusammenleben in Deutsch-  
land. Sie entfaltet erstmals eine  
Sicht auf die Sozialstruktur, die  
die Wechselwirkung von Klasse,  
Geschlecht und Migration  
beleuchtet.



**Vico Leuchte**  
**Landkommunen in Ostdeutschland**  
 Lebensgeschichten, Identitätsentfaltung und Sozialwelt  
 ZBBS-Buchreihe –  
 Studien zur Qualitativen  
 Bildungs-, Beratungs- und  
 Sozialforschung  
 2011. 529 S. Kt. 59,90 € (D),  
 61,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-401-5

Nach dem gesellschaftlichen Umbruch 1989/90 wurden zahlreiche landkommunitäre Gemeinschaften gegründet. Welche Menschen haben solche Gemeinschaften gegründet oder sich diesen angeschlossen?

Wer für sich selbst radikale Weichenstellungen ins Auge fasst, kann bei dieser Lektüre zugleich Ernüchterung wie Ermutigung finden.

P.S. Buchbelle 1/2012



**Helke Dreier**  
**Regina Löneke**  
**Karrieren von Frauen sind Drahtseilakte**  
 21. Frauenstudien und  
 Sozialwissenschaftliche  
 Forschung  
 2014. 190 S. Kt. Format B5.  
 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0141-4

Frauen und Karriere – ein aktuelles und kontroverses Thema. Regina Löneke und Helke Dreier bringen die Frage nach dem karrierefördernden Potenzial von Frauenverbänden in die Diskussion ein. In welchen Bereichen sind Frauenverbände berufs- und karrierefördernd aktiv? Wie werden diese Angebote genutzt und im Beruf umgesetzt? Neben positiven Faktoren zeigen die Autorinnen auf, wie überkommene Vorstellungen von Weiblichkeit Karrieren und Erfolge noch immer beeinträchtigen.



**Peter Loos**  
**Arnd-Michael Nohl**  
**Aglaja Przyborski**  
 Burkhard Schäffer (Hrsg.)  
**Dokumentarische Methode**  
 Grundlagen – Entwicklungen –  
 Anwendungen  
 2013. 366 S. Kt. 39,90 € (D),  
 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0089-9

Die in dem Band versammelten Beiträge setzen sich mit der dokumentarischen Methode auseinander, wie sie maßgeblich von Ralf Bohnsack entwickelt wurde. Ausgehend von den Grundlagen dieses umfassenden Ansatzes entfalten sie neue empirische und theoretische Perspektiven für die transdisziplinäre Forschung und Anwendung.



Astrid Lorenz (Hrsg.)  
**Ostdeutschland und die Sozialwissenschaften**  
 Bilanz und Perspektiven  
 20 Jahre nach der Wiedervereinigung  
 2011. 503 S. Format B5. Hc. mit Schutzumschlag,  
 69,90 € (D), 71,90 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-424-4

Der Band bilanziert die Erkenntnisse aus zwei Jahrzehnten der deutschen Einheit, diskutiert theoretisch-methodische Zugriffe und die Zukunft Ostdeutschlands und der Ostdeutschlandforschung. Gibt es „Ostdeutschland“ heute noch? Sind Besonderheiten Relikte einer vergangenen Zeit oder können wir aus ihnen Lehren für den Nutzen politischer Instrumente und Strategien sowie die Zukunft Deutschlands ziehen? Wie hat die Einheit ganz Deutschland gewandelt? Die AutorInnen stehen in der Mitte ihrer Fachdisziplinen.



Andrea Löther  
 Lina Vollmer (Hrsg.)  
**Gleichstellungsarbeit an Hochschulen**  
 Neue Strukturen – neue Kompetenzen  
 cews. Beiträge Frauen in Wissenschaft und Forschung  
 2014. 256 S. Kt. 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0151-3

Gleichstellungspolitik von Hochschulen sieht sich durch neue Anforderungen und veränderte Governance-Strukturen vor die Aufgabe gestellt, ihre Strukturen und institutionellen Formen neu auszuhandeln. Die Publikation präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse zu Hochschulentwicklung, Professionalisierung und Geschlechtergerechtigkeit und verknüpft diese mit Praxisberichten zur Gleichstellungsarbeit an Hochschulen.



Martina Löw  
 Thomas Geier  
**Einführung in die Soziologie der Bildung und Erziehung**  
 UTB-L  
 Einführungstexte Erziehungswissenschaft, Band 8  
 3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2014.  
 190 S. Kt. 18,99 € (D), 19,60 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-8494-7

Das Buch führt in die „Soziologie der Bildung und Erziehung“ ein. Hier wird der Konflikt zwischen den Fächern Soziologie und Erziehungswissenschaft als Ausgangspunkt genommen, um die Grundthesen von Klassikern und zeitgenössischen Theoretikern sowie die aktuellen Debatten vorzustellen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Beziehung zwischen sozialer Ungleichheit und dem Bildungsprozess gelegt. Neue Diskurse um Raum und neue Medien werden erstmalig im bildungssoziologischen Kontext einführend dargestellt. Die 3. Auflage wurde zudem um ein neues Kapitel zum Thema Migration erweitert.



**Helma Lutz**  
**Vom Weltmarkt in den Privathaushalt**  
 Die neuen Dienstmädchen im Zeitalter der Globalisierung  
 Unter Mitarbeit von Susanne Schwalgin  
 2. überarbeitete Auflage 2008.  
 241 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-157-1

In jüngster Zeit sind zunehmend Migrantinnen als Haushaltsarbeiterinnen in deutschen Haushalten zu finden. Sie arbeiten als Putzfrauen, betreuen und pflegen Kinder oder alte Menschen. Wie gehen die betroffenen Migrantinnen und ihre ArbeitgeberInnen mit dieser Situation um und welche gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen sind damit verbunden?

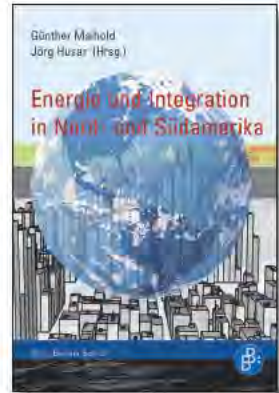
Dies ist eines der besten Sachbücher der letzten Zeit! Klar und strukturiert, luzide in Sprache und Darstellung, gut recherchiert, mit vielen konkreten Fakten. Lesevergnügen gepaart mit Anregungen zum Mit- und Weiterdenken.

Lesbenring April-Mai 2009



**Günther Maihold**  
**Daniel Brombacher (Hrsg.)**  
**Gewalt, Organisierte Kriminalität und Staat in Lateinamerika**  
 2013. 398 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0019-6

Korruption, Drogen, ausufernde Gewalt, Waffen- und Menschenhandel sowie die Schwäche des Justizsystems bedrohen Staat und Gesellschaft Lateinamerikas. Die Sicherheitsorgane sind überfordert, das Militär wird zum zentralen Akteur im Kampf gegen die organisierte Kriminalität. Im Kontext wachsender Unsicherheit stellt sich die Frage nach den Handlungschancen in Räumen begrenzter Staatlichkeit, die im Buch diskutiert wird.



**Günther Maihold**  
**Jörg Husar (Hrsg.)**  
**Energie und Integration in Nord- und Südamerika**  
 2010. 327 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-163-2

Energie ist ein knappes und daher ein strategisches Gut. Wie stellen sich vor diesem Hintergrund die Beziehungen auf dem amerikanischen Kontinent dar – geprägt von den USA als größtem Energiekonsumenten und beeinflusst vom Verhalten der Haupt-Energielieferanten? Der Band greift diesen Themenkomplex zwischen amerikanischen Integrationsprozessen und Konfliktpotenzialen auf.

Die enge Konzentration auf das Thema macht dieses Buch zu einer lesenswerten Einführung in die Problematik energiepolitischer Verflechtung in Amerika.

Portal für Politikwissenschaft  
 pw-portal.de, 12.07.2012



Sabine Manzel  
Thomas Goll (Hrsg.)  
**Politik, Wirtschaft und Sozialkunde unterrichten**  
Nach didaktischen Prinzipien oder Konzepten oder ganz anders?  
Schriften zur Didaktik der Sozialwissenschaften in Theorie und Unterrichtspraxis, Band 1  
2013. 137 S. Kt. 12,90 € (D), 13,30 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0039-4

Die AutorInnen stellen aktuelle Kontroversen der Fachdidaktik Sozialwissenschaften in einem Theorieteil vor und nutzen die daraus resultierenden Erkenntnisse zur praktischen Umsetzung für den Politik- bzw. SoWi-Unterricht. Didaktische Modelle inklusive Materialien bieten Lehrkräften eine Handreichung bei der Planung ihres eigenen Unterrichts.

Die Praxisbeispiele lesen sich mit einem Blick auf die praktische Umsetzbarkeit der fach-didaktischen Debatten um Fach- und Basiskonzepte sehr anregend. [...] Der Band bietet einen gelungenen Auftakt einer neuen Schriftenreihe des Verlags Budrich. Zu hoffen ist, dass die eigentümliche und ansprechende Mischung von Theorie und Praxis fortgesetzt wird.

Forum Politikunterricht 3/2013



Kazuma Matoba  
**Transformative Dialogue for Third Culture Building**  
Integrated Constructionist Approach for Managing Diversity  
2011. 237 pp. Pb.  
29,90 € (D), 30,80 € (A),  
US\$45.95, GBP 26.95  
ISBN 978-3-940755-79-7

This book proposes an integrated constructionist approach for managing diversity. The existing frameworks for diversity management – collectivistic moral framework and individualist utilitarian framework – do not seem to be well grounded in pragmatic theory. As a result, applications and training have often been lacking in substance and relevance, even in a harmful way when they are too moralizing. The integrated constructionist approach integrates these two conflicting attitudes towards differences assuming that differences (or diversity) can be unified to minimize their negative and to maximize their positive potential.



Michael May  
**Jugendliche in der Provinz**  
Ihre Sozialräume, Probleme und Interessen als Herausforderung an die Soziale Arbeit  
Beiträge zur Sozialraumforschung, Band 5  
2011. 165 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-335-3

Vor dem Hintergrund eines ambitionierten theoretischen und methodologischen Bezugsrahmens zur Untersuchung vor allem der raumbezogenen Interessenlagen von Jugendlichen, werden Ergebnisse eines entsprechenden Forschungsprojektes aus dem Gebiet Rheingau/Taunus vorgestellt, in dem solche Interessenlagen in Weiterentwicklung der dokumentarischen Methode empirisch rekonstruiert wurden.

... aus Expertensicht höchst anerkanntenswert ...

Kinderschutz aktiv 92/2011





Michael May  
Monika Alisch  
**AMIQUS – Unter Freunden**  
Ältere Migrantinnen und Migranten in der Stadt  
unter Mitarbeit von  
Frank Dölker, Stefan Fröba,  
Mila Kovacevic und Nadia  
Laabdallaoui  
Beiträge zur Sozialraumfor-  
schung, Band 8  
2013. 172 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0029-5

Ältere MigrantInnen in Deutschland, die ihr Leben nach besten Kräften aktiv gestalten und den Wunsch nach gesellschaftlicher Teilhabe noch nicht aufgegeben haben, fanden in Forschung und Praxis bisher wenig Aufmerksamkeit. In der Praxis sozialer Arbeit, in der Stadtteilarbeit, in Migrations- und Integrationsprojekten spielt die ältere Generation der Zugewanderten bisher kaum eine Rolle. Hier setzte das Forschungsprojekt AMIQUS an, dessen teils überraschende Ergebnisse in diesem Band versammelt sind.



Michael May  
Monika Alisch (Hrsg.)  
**Formen sozialräumlicher  
Segregation**  
Beiträge zur Sozialraumfor-  
schung, Band 7  
2012. 220 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-427-5

Die sozial- und raumwissenschaftliche, besonders aber die politische Diskussion um Segregation konzentriert sich vor allem auf die residenzielle, ethnische Segregation. Der Band bilanziert die wissenschaftliche Debatte insbesondere in Deutschland dazu und präsentiert quantitativ und qualitativ fundierte Fallstudien zu diesem Bereich und zur Alterssegregation. Darüber hinaus werden erstmalig Studien zur räumlichen Segregation durch Sprache, von behinderten Menschen und Wohnungslosen präsentiert.

Den HerausgeberInnen ist ein vielseitiger Sammelband gelungen, der durch seine empirisch und theoretisch angelegte Breite das Thema Segregation um einige Facetten in Bezug der Sozialen Arbeit bereichert.



Wolfgang Mazal (Hrsg.)  
**Familie und Religion**  
Aktuelle Beiträge aus der  
interdisziplinären Familienfor-  
schung  
Familienforschung –  
Schriftenreihe des Österrei-  
chischen Instituts für Familienfor-  
schung (ÖIF), Band 22  
2010. 338 S. Kt. 36,00 € (D),  
37,10 € (A)  
ISBN 978-3-940755-72-8

Spielt Religion in Familien heute noch eine Rolle? Welche soziale Bedeutung haben religiöse Rituale für Kinder? Kann ein religiös orientierter Lebensstil tatsächlich erklären, warum Menschen früher heiraten und mehr Kinder bekommen? Diesen und weiteren Fragen widmet sich der aktuelle Sammelband. Er stellt acht empirische Studien aus der interdisziplinären Familienforschung vor. In einem thematisch weiten Feld von „Ehe“, „Evolution“ und „Ehrenmord“ beschäftigen sich die Beiträge aus Soziologie, Demografie und Religionswissenschaften mit der Frage, wie Familie und Religion im sozialen Alltag der Gegenwartsgesellschaften zusammenspielen.



Sigrid Metz-Göckel  
Kirsten Heusgen  
Christina Möller  
Ramona Schürmann  
Petra Selent  
**Karrierefaktor Kind**  
Zur generativen Diskriminierung im Hochschulsystem  
2014. 202 S. Kt. 26,90 € (D),  
27,70 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0130-8

Wie lässt sich die hohe Kinderlosigkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern erklären? Wer bekommt Kinder und wer keine? Dies untersuchen die Autorinnen für das wissenschaftliche Personal der Universitäten und Fachhochschulen auf repräsentativer Datenbasis. Relativ prekäre Beschäftigung, der Lebenszusammenhang als Einheit von Arbeit und Leben und generative Diskriminierung sind die zentralen Analysekatoren. Dabei werden Rahmenbedingungen für eine elternfreundliche Wissenschaftskultur aufgezeigt.

... erfrischendes Plädoyer für politische Interventionen in die zunehmende Befristung von Beschäftigungsverhältnissen und den Anstieg von Teilzeitstellen in der Wissenschaft.

Querelles-net 2/2014



Sigrid Metz-Göckel  
Inken Lind (Hrsg.)  
**Balance-Akte**  
Wissenschaftliche Karriere und (verhinderte) Elternschaft  
cews. Beiträge Frauen in Wissenschaft und Forschung  
2014. Ca. 220 S. Kt. Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-489-3

Lassen sich Elternschaft und wissenschaftliche Karriere miteinander vereinbaren – und wenn ja wie? Der Band bietet eine Zusammenstellung der Ergebnisse zu den beiden wichtigsten dieser Frage betreffenden Studien. Die einzelnen Beiträge vertiefen ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte. Ergänzt werden die Forschungsergebnisse durch weitere Studien aus dem europäischen Ausland, sodass ein Gesamtbild des aktuellen Forschungsstandes zum Themenfeld Elternschaft und Kinderlosigkeit in der Wissenschaft entsteht.



Sigrid Metz-Göckel  
A. Senganata Münst  
Dobrochna Kałwa  
**Migration als Ressource**  
Zur Pendelmigration polnischer Frauen in Privathaushalte der Bundesrepublik  
2010. 366 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-273-8

Die polnischen Frauen pendeln in unterschiedlichen Rhythmen zwischen ihrem Heimatort und den Arbeitsplätzen in Deutschland. Hier arbeiten sie in Privathaushalten ungeschützt in prekären Beschäftigungsverhältnissen und organisieren weiterhin ihren Haushalt in Polen. In den meisten Fällen nutzen sie informelle Netzwerke für die Arbeits- und Wohnungsakquise, selten auch Vermittlungsagenturen. Welche Motive ihrem Pendeln zugrunde liegen, und welche Auswirkungen dies auf die Geschlechterbeziehungen in Deutschland und die Familien bzw. Haushalte in Polen hat, wird aus einer intersektionalen Perspektive analysiert.

Die Autorinnen bereichern mit ihrem Ansatz die moderne Migrationsforschung. Lesenswert und anregend, nicht nur für die Forschung.

Aviva-Berlin.de März 2010



Sigrid Metz-Göckel  
Christina Möller  
Nicole Auferkorte-Michaelis  
**Wissenschaft als Lebensform – Eltern unerwünscht?**  
Kommunikation in Eltern-Kind-Beziehungen  
und die Rolle der Wissenschaft  
in der Familienforschung  
2009. 216 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-093-2

Das Buch zeigt den Zusammenhang zwischen Karrierebedingungen, Geschlecht und Kinderzahl beim akademischen Mittelbau und der Professorenschaft exemplarisch am Beispiel NRW.

Die Auswertung der quantitativen Daten wie der Interviews zeigt einen deutlichen Zusammenhang zwischen Kinderlosigkeit, Karrierebedingungen und Partnerschaftskonstellationen.

Konsens 3/2009



Michael Meuser  
Marc Calmbach  
Winfried Kösters  
Marc Melcher  
Sylka Scholz  
Ahmet Toprak (Hrsg.)  
**Jungen und ihre Lebenswelten – Vielfalt als Chance und Herausforderung**  
2013. 227 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0128-5

Im Mai 2010 hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend einen paritätisch aus erwachsenen und jugendlichen Mitgliedern zusammengesetzten Beirat für Jungenpolitik einberufen. Die Ergebnisse aus zwei Jahren Beiratsarbeit sind in diesem Buch versammelt, das wissenschaftliche und persönliche Beiträge enthält. Gegenstand sind die Vielfalt der Lebenslagen, Lebenswelten und Lebenskonzepte von Jungen sowie Empfehlungen für eine dieser Vielfalt gerecht werdende Jungenpolitik.

... ein gutes Beispiel für eine partizipative und realitätsnahe Bedarfsanalyse, die die Lebenswelten und Perspektiven der Jungen berücksichtigt.

Stadtunkte 4/2013



Gerd Meyer  
**Mut und Zivilcourage**  
Grundlagen und gesellschaftliche Praxis  
2014. 275 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0172-8

Mut und Zivilcourage – was kennzeichnet, was unterscheidet sie? Was fördert, was hindert Menschen, mit mehr Zivilcourage zu handeln – privat, beruflich und im öffentlichen Leben? Im Mittelpunkt des Buches von Gerd Meyer steht das couragierte Handeln im gesellschaftlichen Alltag, vor allem am Arbeitsplatz, in Gruppen und in der Politik. Handlungsmöglichkeiten werden ebenso diskutiert wie das kontroverse Thema Whistleblowing. Woher aber kommt die Kraft zu mutigen Entscheidungen, was macht sie zu einer besonderen Erfahrung? Die erste systematische Analyse zum Thema, praxisnah und umsichtig ermutigend.

... die Studie von Gerd Meyer hat mich tief beeindruckt.

Klaus v. Beyme



Jürgen Mittag  
Jörg-Uwe Nieland (Hrsg.)  
**Leitbild Sport?**  
Sport und gesellschaftliche  
Verantwortung, Band 1  
2014. Ca. 180 S. Kt.  
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0012-7

Die gesellschaftliche Bedeutung des Sports wächst in den letzten Jahren zunehmend. Die neue Schriftenreihe „Sport und Gesellschaftliche Verantwortung“ untersucht in diesem Kontext aktuelle Themen- und Problemfelder.



Jürgen Mittag  
Jörg-Uwe Nieland (Hrsg.)  
**Sport und soziale Inklusion**  
Sport und gesellschaftliche  
Verantwortung, Band 2  
2014. Ca. 180 S. Kt.  
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0013-4

Der Band widmet sich den Möglichkeiten sozialer Inklusion durch Sport. Er diskutiert auf den Feldern: „Geschlecht“, „alternde Gesellschaft“, „Menschen mit Behinderung“ und „Migration“ Verantwortungsfelder, die sich für den Sport in der modernen Gesellschaft ergeben. Vorgestellt und kritisch reflektiert werden Institutionen, Programme und Projekte, welche die Integrations- und Identifikationskraft des Sports stärken.



Vera Moser  
Inga Pinhard (Hrsg.)  
**Care – Wer sorgt für wen?**  
Jahrbuch Frauen- und  
Geschlechterforschung in  
der Erziehungswissenschaft,  
6/2010  
2010. 227 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A),  
ISBN 978-3-86649-323-0

Der 6. Band des Jahrbuches Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft „Care – Wer sorgt für wen?“ geht möglichen veränderten Beziehungs- und Beschäftigungsverhältnissen im Kontext von Pflege und Sorge unter einer geschlechtertheoretischen Perspektive nach.

Das sechste Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft „Care – Wer sorgt für wen?“ fächert die Thematik multiperspektivisch auf und zeigt, dass und inwiefern in jeder der thematisierten Care-Perspektiven die Geschlechterperspektive hineinspielt.

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW Nr. 27/2010



Vera Moser  
Barbara Rendtorff (Hrsg.)  
**Riskante Leben?  
Geschlechterordnungen  
in der Reflexiven Moderne**  
Jahrbuch Frauen- und Ge-  
schlechterforschung in der  
Erziehungswissenschaft 8/2012  
2012. 202 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-468-8

Individualisierungsprozes-  
se und die Umverteilung  
sozialer Risiken lassen auch  
die tradierten Geschlechter-  
verhältnisse nicht unberührt.  
Welche Veränderungen sich  
für Geschlechtsidentitäten,  
Geschlechterbeziehungen und  
geschlechtstypische Positio-  
nierungen in der Gesellschaft  
ergeben (können), untersu-  
chen die Beiträge im vorliegen-  
den Band.

Wer sich über die Bandbreite der  
Fragestellungen in Theorie und praktischer  
Forschung in den Erziehungswissen-  
schaften informieren möchte, dem ist die  
Lektüre zu empfehlen.

Socialnet.de, 31.07.2011



Tanja Mühling  
Harald Rost  
Marina Rupp (Hrsg.)  
**Berufsrückkehr von  
Müttern unter den  
Bedingungen des neuen  
Elterngeldgesetzes**  
2013. 423 S. Kt. 49,90 € (D),  
51,30 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0071-4

Mit der Neuregelung der  
Elternzeit haben sich die fami-  
lienpolitischen Rahmenbedin-  
gungen für die Vereinbarkeit  
von Familie und Erwerbstätig-  
keit geändert. Das Buch zeigt  
auf, wie junge Mütter heute die  
Elternzeit nutzen, wann und  
in welchem Umfang sie in den  
Beruf zurückkehren, welche  
Motive ihre Entscheidungen  
beeinflussen und welche Erfah-  
rung sie nach der Rückkehr in  
den Beruf machen.



Tanja Mühling  
Johannes Schwarze (Hrsg.)  
**Lebensbedingungen  
von Familien  
in Deutschland,  
Schweden  
und Frankreich**  
Ein familienpolitischer Vergleich  
2011. 208 S. Kt. 24,90 € (D),  
25,60 € (A)  
ISBN 978-3-86649-425-1

In welchem gesellschaftlichen  
Kontext vollzieht sich Eltern-  
schaft in Schweden, Frankreich  
und Deutschland? Welche  
Auswirkungen könnte die  
Einführung einzelner familien-  
politischer Maßnahmen aus  
Frankreich oder Schweden in  
Deutschland haben? Aus einer  
interdisziplinären Perspekti-  
ve wird in diesem Buch ein  
systematischer Vergleich der  
familienpolitischen Leistungen  
in Schweden, Frankreich und  
Deutschland vorgenommen.

Das Werk betrachtet kritisch Vor- und  
Nachteile der familienpolitischen Leis-  
tungen der Länder, gibt Empfehlungen, warnt  
aber auch vor einseitigen Betrachtungen  
dieser Thematik.

Impulse 73/2011



Rolf Fritz Müller  
**Frauenbiographien  
 im Karrierediskurs**  
 Geschichte – Theorie – Politik  
 Frauen- und Genderforschung  
 in der Erziehungswissenschaft,  
 Band 10  
 2012. 294 S. Kt. 33,00 € (D),  
 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-303-2

Der 10. Band widmet sich der Entwicklung weiblicher Berufskarrieren von 1865 bis zur Gegenwart. Beachtung finden in diesem Kontext insbesondere einige im Rahmen der Frauenbewegung im Zeitraum von 1968 bis 1986 entstandenen Strategien für mehr Chancengleichheit wie das Gender Mainstreaming, das Diversity Management und die von italienischen Feministinnen konzipierte Philosophie des ‚Affidamento‘ mit ihrem Fokus auf frauenspezifischen Werten und Vertrauensbeziehungen. Darüber hinaus erläutert der Autor die Bedeutung der Karrierethematik für die Biographieforschung und die Frauenforschung, um schließlich anhand von acht qualitativen Interviews eine Klassifizierung in vier Persönlichkeitstypen vorzunehmen. Auf Grundlage der Ergebnisse werden Impulse für den weiteren wissenschaftlichen Diskurs aufgezeigt.

Soziale Arbeit 5/2013

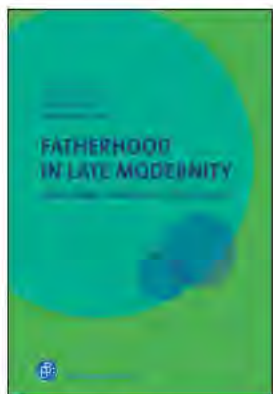


Hans-Rüdiger Müller  
 Jutta Ecarus  
 Heidrun Herzberg (Hrsg.)  
**Familie, Generation  
 und Bildung**  
 Beiträge zur Erkundung eines  
 informellen Lernfeldes  
 2010. 292 S. Kt. 33,00 € (D),  
 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-319-3

Der Familie wird in der öffentlichen und fachlichen Bildungsdebatte gegenwärtig eine hohe Aufmerksamkeit zuteil. Dabei stehen insbesondere ihre tatsächlichen und potenziellen Erziehungs- und Bildungsleistungen wie auch ihre Bedeutung für die Fürsorge zwischen den Generationen zur Diskussion. Vor diesem Hintergrund nähern sich die Beiträge dieses Bandes der Familie als Ort informellen Lernens, intergenerationaler Transmission und reziproker Verantwortung aus empirischer und systematischer Sicht.

Der Sammelband bereitet das Thema wissenschaftlich und gut leserlich auf und richtet sich vor allem an Fachleute und Studierende der Erziehungswissenschaften.

Impulse Dezember 2010



Mechtild Oechsle  
 Ursula Müller  
 Sabine Hess (eds.)  
**Fatherhood in Late  
 Modernity**  
 Cultural Images, Social  
 Practices, Structural Frames  
 2012. 323 pp. Pb.  
 33,00 € (D), 34,00 € (A),  
 US\$47.95, GBP 29.95  
 ISBN 978-3-86649-375-9

How do structural changes in the welfare state, in gender relations and work affect concepts and realities of fatherhood? The authors analyse cultural images and representations of fatherhood, varieties of fatherhood in relation to social backgrounds, organisational influences, as well as the impact of political and legal interventions on configurations of fatherhood.

How do men react to new expectations to fatherhood? Why has the adaptation to equality in the home been so slow? What defines fatherhood? These are the basic questions explored in this volume. We are taken through a journey on fatherhood over 14 individual contributions representing a variety of scientific fields. The volume is divided into three sections: cultural, social, and institutional fatherhood.

European Journal of Population 29/2013



Christine Philippsen  
**Soziale Netzwerke  
 in gemeinschaftlichen  
 Wohnprojekten**

Eine empirische Analyse von  
 Freundschaften und sozialer  
 Unterstützung  
 2014. 313 S. Kt. 39,90 € (D),  
 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-086-6

Gemeinschaftliche Wohnprojekte – als eine zwischen Gemeinschaft und Individualität angesiedelte Wohn- und Lebensform – haben in den letzten Jahren in Deutschland zunehmend an Relevanz gewonnen. Die sozialen Beziehungen der Bewohner untereinander sind jedoch bislang kaum erforscht. Für die zwei Dimensionen Freundschaft und soziale Unterstützung untersucht Christine Philippsen den Grad der sozialen Integration der Bewohner in ihre Wohngruppe sowie die Mechanismen der Einbindung.



Stephanie Pigorsch  
 Matthias Lack  
**Kulturelle Nischen  
 erobern die Stadt**

Implizites Handlungswissen  
 soziokultureller Initiativen  
 Beiträge zur Sozialraumfor-  
 schung, Band 11  
 2014. Ca. 180 S. Kt.  
 Ca. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0604-4

Soziokulturelle Initiativen tragen zur Veränderung von städtischen Räumen bei, manchmal ganz anders als geplant. Der Band stellt die Ergebnisse eines Forschungsprojektes zu soziokulturellen Initiativen in Potsdam vor. Im Vordergrund steht die Frage, über welches implizite Wissen soziokulturelle Initiativen verfügen. In Interviews mit den AkteurInnen wird deutlich, wie diese in kollektivem Tun neue selbstbestimmte Stadträume gestalten.



Irene Pimminger  
**Was bedeutet  
 Geschlechtergerech-  
 tigkeit?**

Normative Klärung und  
 soziologische Konkretisierung  
 2012. 164 S. Kt. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-482-4

Was bedeutet Geschlechtergerechtigkeit als Maßstab, an dem sich feministische Kritik entzünden und Gleichstellungspolitik orientieren kann? Oder anders gefragt: Was ist der Maßstab kritischer Geschlechterforschung und was der Orientierungsrahmen von Gleichstellungspolitik?

Der Inhalt ist fundiert erarbeitet und geht unter anderem auf die feministische Kritik an den Gerechtigkeitstheorien ein, die meist von der rechtlichen Gleichheit unter weißen Männern ausgedacht werden. Auch dass Gerechtigkeit ein von vornherein wertender Begriff und keine wissenschaftlich neutrale Kategorie ist, ist eine genaue Darstellung wert. Pimminger widmet sich diesen Theorien intensiv.

Missy Magazine 2/2012



Yvonne Ploetz (Hrsg.)  
**Jugendarmut**  
 Beiträge zur Lage  
 in Deutschland  
 2013. 280 S. Kt. 33,00 € (D),  
 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-484-8

Armut ist bei Jugendlichen schon lange kein Randphänomen mehr. Im Gegenteil: Die Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen ist schon quantitativ die am stärksten von Armut betroffene Bevölkerungsgruppe. Welche Einzelschicksale verbergen sich hinter den Zahlen? Was macht Armut mit Jungen und Mädchen, die sich auf dem Weg ins Erwachsenenleben mit einer derart schwerwiegenden Lebenssituation konfrontiert sehen? Welche politischen Instrumente sind denkbar, um diesem Problem gerecht zu werden?

Die AutorInnen setzen sich mit Ursachen und Auswirkungen von Jugendarmut in der Bundesrepublik auseinander und diskutieren Auswege.

nds – Die Zeitschrift der  
 Bildungsgewerkschaft 10/2012



Jörg Pohlen  
 Herbert Glasauer  
 Christine Hannemann  
 Andreas Pott (Hrsg.)  
**Jahrbuch StadtRegion  
 2011/2012**  
 Schwerpunkt:  
 Stadt und Religion  
 2012. 276 S. Kt. 28,00 € (D),  
 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-474-9

Das aktuelle Jahrbuch beschäftigt sich mit dem Themenschwerpunkt Stadt und Religion. Die der gesellschaftlichen Modernisierung unterstellte Säkularisierung zeigt sich gegenwärtig als widersprüchlicher Prozess: Die abnehmende Relevanz der etablierten Kirchen und die zunehmende Relevanz von Religiosität stehen im Gegensatz zu den großen Sakralbauten der drei relevanten Religionen (Christentum, Islam und Judentum), die das Stadtbild vieler Städte dominieren.



Heyo Prahm (Hrsg.)  
**Hermine Heusler-  
 Edenhuizen: Die erste  
 deutsche Frauenärztin**  
 Lebenserinnerungen im Kampf  
 um den ärztlichen Beruf der  
 Frau  
 Mit einer Einleitung von  
 Rosemarie Nave-Herz  
 broschierter Nachdruck 2012  
 der aktualisierten und erwei-  
 terten 3. Auflage von 2005  
 2012. 251 S. Kt. 24,90 € (D),  
 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-8649-494-7

Die erste deutsche Frauenärztin beschreibt den schweren Anfang für Frauen in deutschen Universitäten und im ärztlichen Berufsleben, den Kampf gegen den § 218 und die Gründung des deutschen Ärztinnenbundes. Der Nachdruck 2012 ist identisch mit der vergriffenen 3. Auflage von 2005, die gegenüber der Erstauflage von 1995 um zahlreiche Fotos, Dokumente und biographische Informationen ergänzt worden war und nun als Paperback erscheint.





Hans Prömpfer  
Mechtild M. Jansen  
Andreas Ruffing (Hrsg.)  
**Männer unter Druck**  
Ein Themenbuch  
2012. 314 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86649-467-1

Die Gleichzeitigkeit traditioneller Männlichkeitsbilder, neuer gesellschaftlicher Entwicklungen und veränderter Geschlechterrollen setzt Männer zunehmend unter Druck. Viele Männer sind heute stärker belastet als noch vor einigen Jahren, psychosoziale Krisen und Burnout nehmen zu. Welches sind die Ursachen dieses Drucks?

Ein Buch nicht nur für die Männerarbeit, sondern auch für die Gleichstellungsarbeit zu empfehlen.

Gleichberechtigung und Vernetzung  
Newsletter 10/2012

Über geschlechtsspezifische Belastungen kann man auch einiges im Themenbuch „Männer unter Druck“ lesen: es wird an zahlreichen Studien und Erfahrungen gezeigt, dass es auch gesellschaftliche Vorstellungen von „richtigen Männern“ sind, die zu Stress bis hin zu Burn-out führen.

BTQ - Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung 3/2012



Hans Prömpfer  
Mechtild M. Jansen  
Andreas Ruffing  
Helga Nagel (Hrsg.)  
**Was macht Migration mit Männlichkeit?**  
Kontexte und Erfahrungen zur Bildung und Sozialer Arbeit mit Migranten  
2010. 224 S. Kt. 12,90 € (D),  
13,30 € (A)  
ISBN 978-3-86649-343-8

Beeinflusst Migration Selbstbild und Identität von Männern? Und wenn ja, wie und in welchem Ausmaß? Diese und verwandte Themen werden in diesem Buch aufgegriffen und erläutert. Im Austausch zwischen Männer-, Migrations- und Gewaltforschung werden Ressourcen, Erfahrungen und Handlungsansätze in der Arbeit mit Migranten auf verschiedenen Ebenen vom Kindergarten über die Jugendarbeit bis zu Gewaltprävention und Erwachsenenbildung diskutiert.

Das Buch ist insgesamt ein großer Gewinn und eine anregende Fachlektüre, die Perspektiven öffnet und Ansätze für die weitere Entwicklung liefert.

Socialnet.de, 22.05.2011



Paula Protsch  
**Segmentierte Ausbildungsmärkte**  
Berufliche Chancen von Hauptschülerinnen und Hauptschülern im Wandel  
2014. 244 S. Kt. erscheint auch im Open Access. 33,00 € (D),  
34,00 € (A)  
ISBN 978-3-86388-050-7

Weshalb haben sich die Ausbildungschancen von Hauptschüler/innen seit den 1950er Jahren verändert? Die Autorin setzt den Fokus der Erklärung nicht auf die Jugendlichen, denen häufig Defizite zugeschrieben werden. Stattdessen beleuchtet sie die Rolle der Arbeitgeberseite bei der Segmentierung des Ausbildungsmarktes und der zunehmenden Einschränkung der beruflichen Chancen.

Paula Protsch wurde mit dem Ernst-Reuter-Preis 2013 ausgezeichnet.

...Die Autorin setzt den Fokus der Erklärungen nicht auf die Jugendlichen, denen häufig Defizite zugeschrieben werden. Stattdessen beleuchtet sie die Rolle der Arbeitgeberseite bei der Segmentierung des Ausbildungsmarktes und der zunehmenden Einschränkung der beruflichen Chancen.



Aglaja Przyborski  
Günther Haller (Hrsg.)  
**Das politische Bild**  
Situation Room: Ein Foto –  
vier Analysen  
Sozialwissenschaftliche Iko-  
nologie: Qualitative Bild- und  
Videointerpretation, Band 6  
2014. 168 S. Kt. 14,90 € (D),  
15,40 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0160-5

Wie funktioniert politische  
Kommunikation durch Bilder?  
Am Beispiel des Bildes aus  
dem White House Situation  
Room, Sinnbild für die Tötung  
des Terroristen Osama Bin  
Laden, gibt das Buch anhand  
von Hintergrundanalysen und  
vier sozialwissenschaftlichen  
Bildanalysen Einblick in ein  
boomendes Feld und in die  
politische Ikonografie der  
Gegenwart.



Heike Raab  
**Disability Studies –  
Eine Einführung**  
2014. Ca. 200 S. Kt.  
Ca. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0107-0

Heike Raab gibt einen Einblick  
in die wichtigsten Forschungs-  
themen der Disability Studies.  
Der relativ neue Forschungs-  
ansatz ist im Kontext der Behin-  
dertenbewegung entstanden.  
Aus der Sicht von Menschen  
mit Behinderung wird hier die  
Mehrheitsgesellschaft erforscht  
– nicht umgekehrt. Behinde-  
rung nicht als individual-pa-  
thologischen Defekt, sondern  
als soziales und kulturelles  
Phänomen zu begreifen, das  
ist der Anspruch der aus dem  
angloamerikanischen Raum  
stammenden Disziplin.



RatSWD (Hrsg.)  
**Auf Erfolgen aufbauend**  
Zur Weiterentwicklung der  
Forschungsinfrastruktur für die  
Sozial-, Verhaltens- und Wirt-  
schaftswissenschaften  
Empfehlungen des Rates für  
Sozial- und Wirtschaftsdaten  
(RatSWD)  
2011. 55 S. Kt. 9,90 € (D),  
10,20 € (A)  
ISBN 978-3-940755-78-0

Die Bedeutung einer soliden  
Datengrundlage für die Sozial-  
und Wirtschaftswissenschaften  
wie für die Politik ist unumstrit-  
ten. Empirische Forschung ist  
heutzutage unverzichtbar für  
die Entwicklung von Lösun-  
gen zu den größten gesellschaftli-  
chen Herausforderungen, wie  
zum Beispiel Klimawandel,  
Armut und demographischer  
Wandel.



Thomas Rauschenbach  
Annette Zimmer (Hrsg.)  
**Bürgerschaftliches  
Engagement unter Druck?**  
Analysen und Befunde aus  
den Bereichen Soziales,  
Kultur und Sport  
2011. 389 S. Kt. 33,00 € (D),  
34,00 € (A)  
ISBN 978-3-86649-435-0

Auf der Basis eigener empirischer Erhebungen wird in den drei Zentralbereichen der Zivilgesellschaft Soziales, Kultur und Sport untersucht, inwieweit ehrenamtliche Strukturen noch tragfähig sind, um die Leitung von Organisationen, aber auch die Arbeit in den Vereinen und Verbänden zu gewährleisten. Die Analysen zeigen, dass das bürgerschaftliche Engagement in Anbetracht sich wandelnder Rahmenbedingungen weiter unter Druck gerät.

Im vorliegenden Buch werden die Engagementfelder Soziales, Kultur und Sport analysiert. Dabei wird sowohl die historische Entwicklung beschrieben als auch auf aktuelle gesetzliche und strukturelle Voraussetzungen eingegangen.

Impulse 76/2012



Christoph Reichard  
Eckhard Schröter (Hrsg.)  
**Zur Organisation  
öffentlicher Aufgaben**  
Effizienz, Effektivität und  
Legitimität  
2013. 429 S. Hc. 59,00 € (D),  
60,70 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0090-5

In handbuchartiger Form liefert der Band prägnante und kompetente Beiträge zu zentralen Fragestellungen des öffentlichen Managements. Im Kern stehen die verschiedenen Organisationsvarianten zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben, die aus interdisziplinären Perspektiven mit theoretischem Fundament und zugleich praktischer Relevanz reflektiert werden.

Das Buch empfiehlt sich für alle Leserinnen und Leser, die in Ihrer beruflichen Praxis mit der Organisation öffentlicher Aufgaben betraut sind und einen vertieften Einblick in Grundlagen und aktuelle Entwicklungen erhalten wollen.

Flächenmanagement und Bodenordnung

5/2013



Christiane Rille-Pfeiffer  
**Kinder –  
jetzt, später oder nie?**  
Familienforschung – Schrift-  
tenreihe des Österreichischen  
Instituts für Familienforschung  
(ÖIF). Band 21.  
2010. 192 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-940755-54-4

Warum sind in einigen europäischen Ländern die Geburtenzahlen stabil oder steigen sogar an, während in anderen Ländern die Fertilität rückläufig ist?

Am Beispiel der Länder Österreich, Schweden und Spanien untersucht die Autorin das Thema Geburtenentwicklung und Kinderwunsch aus einem internationalen Blickwinkel. Im Mittelpunkt steht dabei neben den politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in den einzelnen Ländern vor allem der individuelle und partnerschaftliche Entscheidungsprozess hinsichtlich der Kinderfrage.



Christiane Rille-Pfeiffer  
Olaf Kapella  
Andreas Baierl  
Sabine Buchebner-Ferstl  
**Karez, Familienbeihilfe & Co.**  
Ergebnisse des Policy Survey  
2013 zur Familienpolitik in  
Österreich  
Familienforschung – Schrift-  
tenreihe des Österreichischen  
Instituts für Familienforschung  
(ÖIF), Band 26  
2014. 410 S. Kt. 39,90 € (D),  
41,10 € (A)  
ISBN 978-3-86388-085-9

Wie steht die Bevölkerung in Österreich zur Familienpolitik? Wie hoch ist der Informationsstand, welche Leistungen werden beansprucht, wie zufrieden sind die Familien mit der staatlichen Unterstützung? Die Antworten auf diese Fragen gibt der Policy Survey 2013.



Caterina Rohde  
**Au-pair Migration**  
Transnationale Bildungs-  
und Berufsmobilität junger  
Frauen zwischen Russland und  
Deutschland  
Studien zur qualitativen  
Bildungs-, Beratungs- und Sozi-  
alforschung. ZBBS-Buchreihe  
2014. 240 S. Kt. 29,90 € (D),  
30,80 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0186-5

Kann ein Au-pair Aufenthalt in Deutschland den sozialen Aufstieg befördern? Caterina Rohde untersucht diese Frage in ihrer Studie über transnationale Migrationsprozesse junger Russinnen. Methodisch basierend auf teilnehmenden Beobachtungen und biographischen Interviews behandelt sie die narrativen Rekapitulationen positiver und negativer Erfahrungen mit Au-pair Arbeit. Darüber hinaus werden transnationale Bildungs- und Berufsübergänge vor und nach dem Aufenthalt sowie die pluri-lokale Beziehungsgestaltung der jungen Frauen zur Herkunftsfamilie und die eigene Familiengründung in den Blick genommen.



Katrin Rohnstock (Hrsg.)  
**Der letzte Neubeginn**  
Senioren erzählen vom Umzug  
in ihr Altersdomizil  
Mit einem Vorwort von  
Dr. Heide Knake-Werner,  
Senatorin für Integration,  
Arbeit und Soziales in Berlin  
Rohnstock Biografien, Band 4.  
2010. 169 S. Englische Bro-  
schur. 14,90 € (D), 15,40 € (A)  
ISBN 978-3-86649-305-6

Alte Menschen, die in unterschiedlichen Senioreneinrichtungen im deutschsprachigen Raum leben, erzählen. Sie berichten von ihren Gründen des Umzugs, der letzten Nacht im alten Zuhause, dem ersten Tag im neuen Heim und wie es ihnen jetzt dort ergeht. Ergreifende und anrührende Zeugnisse über Kraft und Resignation angesichts des letzten Neubeginns in ihrem Leben.

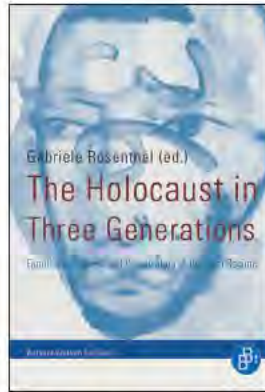
Ein ergreifendes Buch – auch für jüngere Menschen, die ihre Eltern und Großeltern besser verstehen und beim letzten Neubeginn unterstützen wollen.

Offene Spielräume 2/2010



Frank Roost  
Brigitta Schmidt-Lauber  
Christine Hannemann  
Frank Othengrafen  
Jörg Pohlan (Hrsg.)  
**Jahrbuch StadtRegion  
2013/14**  
Schwerpunkt:  
Urbane Peripherie  
2014. Ca. 240 S. Kt.  
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0162-9

Welche Auswirkungen hat der demografische Wandel auf die Vorstädte? Welche lebensweltlichen Aspekte und Motive prägen private und gewerbliche Standortentscheidungen? „Urbane Peripherie“ – mit diesem Stichwort greift das Jahrbuch Stadtregion aktuelle Diskussionen über den sozio-ökonomischen, soziokulturellen und baulich-räumlichen Wandel des suburbanen Raums von Großstadtregionen auf.



Gabrielle Rosenthal (ed.)  
**The Holocaust in  
Three Generations**  
Families of Victims and Perpetrators of the Nazi Regime  
2nd revised edition 2010.  
389 pp. Pb. 39,90 € (D),  
41,10 € (A), US\$58.00,  
GBP 36.95  
ISBN 978-3-86649-282-0

What form does the dialogue about the family past during the Nazi period take in families of those persecuted by the Nazi regime and in families of Nazi perpetrators and bystanders? What impact does the past of the first generation, and their own way of dealing with it have on the lives of their children and grandchildren? What are the differences between the dialogue about the family past and the Holocaust in families of Nazi perpetrators and in families of Holocaust survivors? This book examines these questions on the basis of selected case studies.



Marina Rupp  
Olaf Kapella  
Norbert F. Schneider (Hrsg.)  
**Die Zukunft der Familie**  
Anforderungen an Familienpolitik und Familienwissenschaft  
Tagungsband zum 4. Europäischen Fachkongress Familienforschung  
2014. 252 S. Hc. Format B5.  
49,90 € (D), 51,30 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0170-4

Wie sieht die Zukunft der Familie aus? Welche Faktoren haben besonderen Einfluss auf Familie – heute und in Zukunft? Und wo liegen die Möglichkeiten und Grenzen der Familienwissenschaft und der Familienpolitik? Die AutorInnen geben Antworten aus interdisziplinärer Perspektive. Sie thematisieren, welche Trends und Entwicklungen sich unter welchen Bedingungen fortsetzen oder umkehren.

Nicht nur bei der Familie als Lebensform gibt es mittlerweile Pluralität, sondern auch in der Familienforschung, wie die vielfältigen Forschungsansätze des Bandes zeigen. Dabei wird deutlich, dass die Erforschung der Zukunft der Familie zu neuen Forschungsgebieten führen wird, wie William Lay in seinem Abschlussbeitrag betont.

Bevölkerungsforschung Aktuell 4/2014



Marina Rupp (Hrsg.)  
**Partnerschaft und Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren**  
 Verbreitung, Institutionalisierung und Alltagsgestaltung  
 Zeitschrift für Familienforschung, Sonderheft Nr. 7  
 2011. 227 S. Format B5, Kt. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
 Sonderpreis für AbonnentInnen der ZfF: 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-379-7

Wie gestalten gleichgeschlechtliche Paare ihr Leben in der Partnerschaft und in der Familie? Dieser Band bietet einen kritischen Einblick in die Lebensweise gleichgeschlechtlich orientierter Menschen. Im Mittelpunkt stehen die juristischen Rahmenbedingungen dieser Lebensform und die Ausgestaltung von Partnerschaft und Elternschaft.

Insgesamt haben die Autor\_Innen einen interessanten, fundierten und lesenswerten Beitrag zum Thema gleichgeschlechtliche Partner- und Elternschaft geleistet.

Zeitschrift für Sexualforschung 1/2013



Alessandra Rusconi  
 Heike Solga (Hrsg.)  
**Gemeinsam Karriere machen**  
 Die Verflechtung von Berufskarrieren und Familie in Akademikerperschaften  
 2011. 191 S. Kt. 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-365-0  
 Open Access mit Print-on-Demand

Immer mehr Frauen verfolgen eine Karriere, und die allermeisten Frauen mit einer Karriere (innerhalb und außerhalb der Wissenschaft) haben einen Partner, der ebenfalls Karriere macht. Das stellt viele Fragen: Was heißt es, dass die Berufs- und Lebensverläufe von hoch qualifizierten Frauen und Männern in Paaren miteinander verflochten sind? Welche neuen Herausforderungen ergeben sich damit für die Berufskarrieren von Frauen einerseits und für Koordinierungsarrangements in Partnerschaften andererseits? Existieren in unterschiedlichen Lebensabschnitten oder Berufsphasen unterschiedliche Verflechtungsweisen?



Alessandra Rusconi  
 Christine Wimbauer  
 Mona Motakef  
 Beate Kortendiek  
 Peter A. Berger (Hrsg.)  
**Paare und Ungleichheiten**  
 Eine Verhältnisbestimmung  
 GENDER Sonderheft, Band 2  
 2013. 232 S. Kt. B5. 26,90 € (D), 27,70 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0109-4

Die AutorInnen des zweiten GENDER-Sonderhefts untersuchen Paarbeziehungen als zentralen Ort, an dem Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern (re-)produziert, kompensiert oder verringert werden. Im Sinne eines ‚Doing Couple‘, ‚Doing Gender‘ und ‚Doing (In)Equality‘ spielen dabei Anforderungen der Erwerbsarbeit, sozialpolitische Rahmenbedingungen und Aushandlungsprozesse der Paare eine wesentliche Rolle.

Insgesamt ist dieses Heft interessant für Forscher und Jene, die sich mit dem Thema Partnerschaft, Erwerbsleben und Elternschaft beschäftigen. Die Artikel in dem Buch sind lesenswert, wenn auch aufgrund ihres wissenschaftlichen Anspruchs eher für eine bestimmte Zielgruppe gedacht.

Kath-maennerarbeit.de, 25.06.2014



Christoph Scherrer  
Thomas Dürmeier  
Bernd Overwien (Hrsg.)  
**Perspektiven auf  
die Finanzkrise**  
2011. 220 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-332-2

Die Ursachen, der Verlauf und die Überwindungsperspektiven der Finanzmarktkrise werden aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven (von Marx über Keynes zum Institutionalismus) beleuchtet. Berichte aus der Praxis und aus den Ländern des Globalen Südens ergänzen die einführende Analyse der aktuellen globalen Wirtschaftskrise.

Grundlegende Erklärungsversuche der Finanzkrise bietet der auf eine Ringvorlesung im Bereich Ökonomische Bildung an der Universität Kassel zurückgehende Band, der sich folgerichtig als Handreichung für die Politische Bildung versteht, angefangen von Überlegungen zur didaktischen Aufbereitung der Finanzkrise über ein Glossar der Fachbegriffe bis hin zu einer Materialliste für den Unterricht.

Pro Zukunft 2/2011



Veronika Elisabeth Schmid  
**Die unerträgliche  
Freiheit der Anderen**  
Studien zum überwertigen  
Realismus  
2014. 277 S. Kt. 33,00 € (D),  
34,00 € (A)  
ISBN 978-3-86388-062-0

Der von Adorno eher beiläufig verwendete Begriff des „überwertigen Realismus“ wird in der vorliegenden Arbeit aufgegriffen und zu einem Modell weiterentwickelt, das Vorurteile sowie ein statisch-affirmatives Verständnis von Gesellschaft erklärt. Überwertiger Realismus als ein trotziges Festhalten am So-und-nicht-anders-Sein wird als Bewältigungsstrategie verstanden, die es dem Einzelnen ermöglicht, die Anpassung an das gesellschaftlich Geforderte zu meistern. Eine Folge dieser häufig voreiligen („überwertigen“) Identifikation mit dem Bestehenden ist die Abwertung von nonkonformen Lebens- und alternativen politischen Gestaltungsentwürfen.



Norbert F. Schneider (Hrsg.)  
**Lehrbuch Moderne  
Familiensoziologie**  
Theorien, Methoden,  
empirische Befunde  
UTB-L  
2008. 327 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8252-8409-1

Das Buch ist als Einführung in das stark expandierende Forschungsgebiet „Familie und private Lebensführung“ konzipiert und enthält vielfältige vertiefende Informationen zum aktuellen Stand der Forschung.

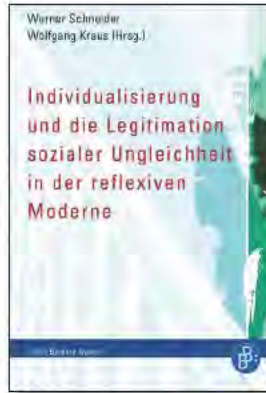
Das „Lehrbuch Moderne Familiensoziologie“ ist ein spannend und anregend zu lesender Sammelband, der auf dem Niveau einer Einführung gelungen und umfassend den aktuellen Stand in der familiensoziologischen Theoriebildung und Forschung darstellt. Insofern ist der Band sicherlich ein Gewinn für alle Studierenden und familiensoziologisch interessierten LeserInnen und Leser.

socialnet.de, 30.11.2009



Norbert F. Schneider  
Beate Collet (ed.)  
**Mobile Living Across Europe II**  
Causes and Consequences of Job-Related Spatial Mobility in Cross-National Comparison  
2010. 356 pp. Hc. 54,00 € (D), 55,60 € (A), US\$79.95, GBP 47.95  
ISBN 978-3-86649-199-1

Job-related spatial mobility is a subject of great importance in Europe. But how mobile are Europeans? What are the consequences of professional mobility for quality of life, family life and social relationships? For the first time these questions are analysed on the basis of the data of a large-scale European survey. This volume analyses the causes and determinants of job mobility and their individual and societal consequences in cross-national comparison. The contributions in Volume I are directed at the diversity and the extent of mobility in six European countries (Germany, Spain, France, Poland, Switzerland, Belgium).



Werner Schneider  
Wolfgang Kraus (Hrsg.)  
**Individualisierung und die Legitimation sozialer Ungleichheit in der reflexiven Moderne**  
2014. 220 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-209-7

Entlang der Begriffe Individualisierung und Exklusion widmet sich der interdisziplinäre Band aus soziologischer, sozialpsychologischer und philosophischer Perspektive aktuellen Fragen nach dem Zusammenhang von sozialer Ungleichheit, Macht und Herrschaft, wie sie von der Theorie reflexiver Modernisierung thematisiert werden.

Der Sammelband ist uneingeschränkt für Professionelle, thematisch Geschulte/ Interessierte aber auch für Studierende sozialwissenschaftlicher BA-/MA-Studiengänge, insb. mit den Schwerpunkten soziologische (Modernisierungs-)Theorien und soziale Ungleichheit, zu empfehlen.

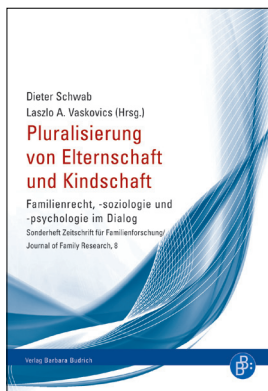
Socialnet.de, 25.07.2014



Sophie Schram  
**Weibliche Lebenswelten und Erinnerungskulturen**  
Das Beispiel „Kleinitalien“ – ein Einwandererviertel in Luxemburg  
2014. Ca. 300 S. Kt.  
Ca. 36,00 € (D), 37,10 € (A)  
ISBN 978-3-86388-058-3

Die Autorin untersucht Erinnerungen von Frauen, die nicht nur aufgrund ihrer Staatsbürgerschaft, sondern vor allem aufgrund ihres Wohnorts von der einheimischen und etablierten Gesellschaft ausgegrenzt waren und sind. Frauen europäischer und außereuropäischer Herkunftsländer und verschiedener Geschichtsgenerationen erzählen, wie sie das Leben im Viertel „Kleinitalien“ in einem Einwandererviertel in Luxemburg erfahren und erfahren.





Dieter Schwab  
Laszlo A. Vaskovics (Hrsg.)  
**Pluralisierung von Elternschaft und Kindschaft**  
Familienrecht, -soziologie und -psychologie im Dialog  
Sonderheft Zeitschrift für Familienforschung/  
Journal of Family Research, 8  
2011. 336 S. Kt. 49,90 € (D),  
51,30 € (A)  
ISBN 978-3-86649-410-7

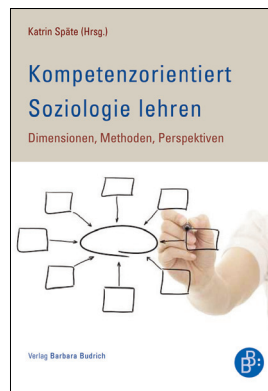
Wie können Segmentierung und Pluralisierung von Elternschaft und Kindschaft empirisch beschrieben und analysiert werden? Wie werden Elternschaft und Kindschaft rechtlich geregelt? Und inwieweit ist das soziologische Konzept der „Segmentierung der Elternschaft“ für die rechtswissenschaftliche Fragestellung und die Gesetzgebung relevant?

Dieser Diskussionsband ist politisch Verantwortlichen, ethisch Interessierten, Studierenden und allen in der Begleitung und Beratung von Familien agierenden Fachpersonen – beispielsweise im Adoptionsverfahren, Erziehungsberatung oder in der Jugendhilfe – dringend zu empfehlen.  
Sozialmagazin 5/2012



Petra Selent  
Dorothee Koch (Hrsg.)  
**Wissenschaftliche Karriere muss man sich leisten können**  
Mobilität und Drop-Out des wissenschaftlichen Nachwuchses  
2014. Ca. 250 S. Kt.  
Ca. 33,00 € (D), 34,00 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0129-2

Unstete Beschäftigungsverhältnisse, fragile Wissenschaftslaufbahnen, unberechenbare Berufsperspektiven – das deutsche Wissenschaftssystem ist durch ein hohes Selektions- und Fluktuationsprinzip gekennzeichnet. Welche Überlegungen und Voraussetzungen führen dazu, dass WissenschaftlerInnen bleiben oder gehen? Lassen sich Kriterien definieren, die ein erfolgreiches Verbleiben in der Wissenschaft ermöglichen? Gibt es geschlechtsbezogene Selektionsmechanismen? Ergebnisse zu diesen und weiteren Fragen werden hier erstmalig vorgelegt.



Katrin Späte (Hrsg.)  
**Kompetenzorientiert Soziologie lehren**  
Dimensionen, Methoden, Perspektiven  
2011. 172 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-345-2

Der Druck auf Wissenschaftler an Hochschulen steigt unablässig: Sie sollen nicht nur exzellent forschen, sondern auch exzellent lehren. Lehrende an Hochschulen werden meist nicht systematisch darauf vorbereitet, ihr Forschungsgebiet nun auch zu unterrichten. In diesem Sammelband analysieren Promovierende die wichtigsten Kompetenzbereiche für die Planung und Durchführung von Lehrveranstaltungen in der Soziologie: Modellierung soziologischer Bildungserwerbsprozesse, sozialkompetenter Umgang mit Studierenden, lernerbezogene didaktische Strategien, Lehrveranstaltungsmethoden u.a. Und sie tun dies typisch soziologisch: stetig beobachtend, was sie tun. Die AutorInnen analysieren die Bedingungen, unter denen die Lehre im Fach Soziologie heute stattfindet, und geben nützliche Tipps für die lernergerechte Gestaltung von Lehrveranstaltungen.



**Anke Spura**  
**Biographie und Paarbeziehung**  
 Zur Struktur triadischer Wechselwirkungen bei Doppelkarriere-Paaren  
 ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs- und Sozialforschung.  
 2014. Ca. 400 S. Kt.  
 Ca. 48,00 € (D), 49,40 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0188-9

Wie hängen Biographie und Paarbeziehung zusammen? In Anlehnung an Georg Simmels Konzept der sozialen Wechselwirkung wird das Modell der triadischen Relationalität sozialer Wechselwirkungen innerhalb von Paarbeziehungen, genauer Doppelkarriere-Paaren, entwickelt. Es verbindet im qualitativen Forschungsprozess biographietheoretische und paarsoziologische Ansätze. Dadurch wird es möglich, Paarbeziehungen in drei analytischen Relationen zu erfassen: als monadische, als dyadische und als triadische Relation.



**Isabell Stamm**  
**Unternehmerfamilien**  
 Über den Einfluss des Unternehmens auf Lebenslauf, Generationenbeziehungen und soziale Identität  
 2013. 399 S. Kt. 49,90 € (D), 51,30 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0050-9

Diese empirische Untersuchung zeichnet ein Portrait moderner Unternehmerfamilien – eine soziale Einheit, die bisher im wissenschaftlichen Diskurs wenig Beachtung gefunden hat. Erkenntnisleitend sind die Begriffe Lebenslauf, Biografie und alltägliche Lebensführung. So soll – im Gegensatz zu systemtheoretischen Perspektiven – das „ganze Leben“ der Unternehmerfamilien in den Blick genommen werden.

Die empirische Untersuchung sorgt für einen spannenden Einblick in ein Thema, dass bisher aus wissenschaftlicher Sicht kaum Beachtung gefunden hat.

Familienunternehmer-News 2/2013



**Isabelle Stamm**  
**Peter Breitschmid**  
**Martin Kohli (eds.)**  
**Doing Succession in Europe**  
 Generational transfers in family businesses in comparative perspective  
 2011. 410 pp. Pb. 56,00 € (D), 57,60 € (A), US\$79.95,  
 GBP 49.95  
 ISBN 978-3-940755-88-9

Family enterprises make up the majority of all businesses across Western Europe. Nonetheless, they are seen as an endangered species. Succession is an especially critical moment for their survival. The succession process is shaped by the dynamics of generational relations in the family. Different institutional contexts between countries create diverse conditions for the negotiation between the generations



**Nico Stehr**  
**Hans von Storch**  
**Klima, Wetter, Mensch**  
 2010. 174 S. Kt. 18,80 € (D),  
 19,40 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-228-8

Der Klimawandel, die Klimakatastrophe sind in aller Munde. Vielfach reden wir vom Klima, meinen aber eigentlich das Wetter. Wie sich die Idee vom Klima gewandelt hat, wo Wetter aufhört, Klima anfängt und wo „normale“ Veränderungen zu hysterischen Reaktionen führen – all das zeigen die beiden Autoren eindrucksvoll. Ein Naturwissenschaftler und ein Sozialwissenschaftler zeigen das Zusammenspiel von Klima und Gesellschaft.

Die Begriffe Klimawandel und Klimakatastrophe sind in aller Munde und viele meinen damit hauptsächlich das Wetter. Klima ist ein Thema vieler gesellschaftlicher Institutionen, denn das Wort hat in verschiedenen Bereichen ganz verschiedene Bedeutungen. Das vorliegende Buch versucht die unterschiedlichen Facetten des Begriffs „Klima“ zu ordnen und zu beschreiben.

Bagso.de Mai 2010



**Brigitte Stiehler**  
**Wissenschaftliche**  
**Karriere mit Kind**  
 Elternschaft trotz Professur  
 2013. 169 S. Kt. 22,90 € (D),  
 23,60 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-041-5

Wie gestaltet sich die Elternschaft bei Professorinnen und wie wird sie erlebt? Wie entwickeln Mütter und Väter, die in der Wissenschaft tätig sind, Erziehungs- und Versorgungsmodelle im familialen Alltag? Die Autorin hat vier Relevanzsysteme gefunden, die aus Elternsicht maßgeblichen Einfluss auf die Gestaltung des Elternseins nehmen.



**Reinhard Stockmann**  
**Wolfgang Meyer**  
**Evaluation**  
 Eine Einführung  
 2. Auflage  
 UTB  
 Verlag Barbara Budrich

Dieses Buch liefert eine grundlegende Einführung zum Thema Evaluation, mit der sich Studierende und Praktiker einen Überblick über die verschiedenen Fragestellungen und Vorgehensweisen der Evaluationsforschung erschließen können. Im Vordergrund stehen die Grundlagen der Evaluationsforschung, d. h. die von ihr verwendeten Theorien und Methoden, sowie die gesellschaftliche Nutzung von Evaluation und das daraus resultierende Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Praxis, in dem sich die Evaluationsforschung bewegt.

Was ist Evaluation? Diese Einführung zweier Forscher aus dem Bereich kann viele Fragen beantworten und die Bedeutung des Feldes als empirische Wissenschaft erläutern. [...] Der hochkomplexen Thematik wird das Werk ohne Zweifel gerecht. [...]

Die Stiftung 03/2014



**Ulrike Struwe**  
**Berufsorientierung im Spannungsfeld von Information und Beratung**  
 Eine interaktions- und kommunikationstheoretische Perspektive  
 2010. 432 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-49-0

Welche Bedeutung haben Internet und Berufsberatung für die Berufsfindung technisch interessierter Jugendlicher? Wirken sich die damit verbundenen Kommunikationsformen auf die Berufsorientierung aus? Das Buch zeigt, dass die Nutzung beider Institutionen für weibliche und männliche Jugendliche unterschiedliche Konsequenzen hat.



**Mariam Irene Tazi-Preve (Hrsg.)**  
**Familienpolitik**  
 Nationale und internationale Perspektiven  
 Familienforschung – Schriftenreihe des Österreichischen Instituts für Familienforschung (ÖIF) Band 20  
 2010. 161 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-45-2

Dem Sammelband liegt die Idee zugrunde, aus Sicht der Familienforschung zu einem Diskurs beizutragen, der die Komplexität des Verhältnisses zwischen Familie, und damit der Mikroebene, und Politik, also der Makroebene, grundsätzlich diskutiert. Dazu wurden in diesem Band Einzelbeiträge aufgenommen, die aus nationaler (österreichischer) und vergleichender Sicht einzelne Aspekte von Familienpolitik beleuchten.

Insgesamt ein Buch, das viele Perspektiven aufzeigt - ein Buch wichtig für alle, die sich mit Familie und dem Geschlechterverhältnis befassen, gut lesbar auch für NichtwissenschaftlerInnen, die einige „Aha“-Erlebnisse haben werden.

AEP Informationen 1/2010



**Sebastian Thieme**  
**Der Ökonom als Menschenfeind?**  
 Über die misanthropischen Grundmuster der Ökonomik  
 2013. 103 S. Kt. 12,90 € (D), 13,30 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0108-7

Ist die Ökonomik eine menschenfeindliche Wissenschaft? In den Diskussionen um den Sozialstaat kommen immer wieder Annahmen zum Vorschein, die dem Menschen negative Charaktereigenschaften zusprechen. Dabei fällt vor allem ein Zusammenspiel zwischen ökonomischen Argumenten und negativen Menschenbildern auf. Ein ideengeschichtlicher Rundblick auf vergangene Theoretiker und jüngere ökonomische Ansätze fördert zutage, dass negative Menschenbilder in den Wirtschaftswissenschaften durchaus eine gewisse Tradition besitzen und in verschiedenen ökonomischen Ansätzen das Moment einer „rohen Bürgerlichkeit“ erkennbar ist. Der Autor geht der Sache auf den Grund: Wie kann die Wirtschaftswissenschaft ihren eigenen misanthropischen Tendenzen zu Leibe rücken?



**Pieter Verstraete**  
**In the shadow of disability**  
 Reconnecting History, Identity  
 and Politics  
 2012. 136 pp. Pb. 16,90 € (D),  
 17,40 € (A), US\$25,95,  
 GBP 15,95  
 ISBN 978-3-8474-0023-3

How can one write the history of disability, and what are the consequences for the disabled themselves? This is the key question that Pieter Verstraete addresses in this pioneering book that tries to rethink the possible bonds between disability, history and politics.



**Werner Vogt**  
**Rekonstruktive Organisationsforschung**  
 Qualitative Methodologie und theoretische Integration – eine Einführung  
 2010. 130 S. Kt. 14,90 € (D),  
 15,40 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-275-2

Dieses Buch bietet eine kompakte Einführung in die qualitative Organisationsforschung. Erhebungsverfahren und methodologische Zugänge werden anhand von Beispielen aus der Forschungspraxis vorgestellt. Darüber hinaus wird auf wichtige organisationstheoretische Ansätze Bezug genommen. Unentbehrliche Grundlage für die rekonstruktive Organisationsforschung.



**Werner Vogt**  
**Systemtheorie und rekonstruktive Sozialforschung – eine Brücke**  
 2., erweiterte und vollständig überarbeitete Auflage  
 2011. 378 S. Kt. 39,90 € (D),  
 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-413-8

In diesem Buch wird systematisch eine Brücke zwischen Luhmann'scher Systemtheorie und qualitativer bzw. rekonstruktiver Sozialforschung geschlagen. In sieben Kapiteln werden die relevanten methodologischen und epistemologischen Fragen ausgearbeitet. Darüber hinaus wird eine forschungspraktische Umsetzung in unterschiedlichen Forschungsfeldern beispielhaft vorgeführt.



Gisella M. Vorderobermeier  
**Translatorische Praktiken  
 aus soziologischer Sicht**  
 Kontextabhängigkeit des  
 übersetzerischen Habitus?  
 2013. 437 S. Kt. 39,90 € (D),  
 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-86388-023-1

Die Autorin beschäftigt sich mit Berufsbiografien und Tätigkeitsprofilen literarischer ÜbersetzerInnen im deutschsprachigen Raum. Ausgehend von Bourdieus Habitus-Konzept wird anhand von umfangreichem empirischem Material der Weg zu einer „übersetzerischen Persönlichkeit“ als ein solcher erhellt, den es – mit Bourdieu – als sozial konstituiert und konstruiert zu begreifen gilt.



Loïc Wacquant  
**Bestrafen der Armen**  
 Zur neoliberalen Regierung  
 der sozialen Unsicherheit  
 Aus dem Französischen von  
 Hella Beister.  
 2., durchgesehene Auflage  
 2013. 359 S. Kt. B5, 36,00 € (D),  
 37,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0121-6

Die straffixierte Wende in der Strafrechtspolitik, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten in den modernen Gesellschaften vollzogen wurde, hat mit dem traditionellen Doppelgespann von Verbrechen und Strafe nichts mehr zu tun. Vielmehr ist sie Vorbote einer neuen Regierung der sozialen Unsicherheit, deren Ziel die Neuausrichtung des Verhaltens all derer ist, die in die Turbulenzen der ökonomischen Deregulierung und der Verwandlung der Wohlfahrt in ein Sprungbrett zur prekären Beschäftigung hineingeraten sind. Im Rahmen dieses „liberalpaternalistischen“ Apparats ist das Gefängnis zu seiner ursprünglichen Aufgabe zurückgekehrt: Teile der Bevölkerung und Territorien zu zähmen, die sich der neu entstehenden Wirtschafts- und Moralordnung widersetzen, und die Stärke der Regierenden rituell zu behaupten.



Katharina Walgenbach  
 Anna Stach (Hrsg.)  
**Geschlecht in  
 gesellschaftlichen  
 Transformationsprozessen**  
 Schriftenreihe der Sektion  
 Frauen- und Geschlechter-  
 forschung in der Deutschen  
 Gesellschaft für Erziehungswis-  
 senschaft (DGfE), Band 4  
 2014. Ca. 230 S. Kt.  
 Ca. 29,90 € (D), 30,80 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0619-8

Aktuelle ökonomische, politische und gesellschaftliche Transformationsprozesse beeinflussen substantiell die Geschlechterverhältnisse. Die derzeitigen Entwicklungstrends verweisen dabei auf eine neoliberale Neuordnung von Ökonomie, Staat, Familie und Privatsphäre. Die Beiträge dieses Sammelbandes untersuchen diese Entwicklungstrends aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, ob bzw. wie die Transformationsprozesse von Geschlechterverhältnissen zu einer Neubestimmung pädagogischer Handlungsfelder, Bildungsinstitutionen und erziehungswissenschaftlicher Leitbegriffe wie z.B. Bildung, Erziehung, Sozialisation und Care führt.



Katharina Walgenbach  
Gabriele Dietze  
Lann Hornscheidt  
Kerstin Palm  
**Gender als interdependente Kategorie**  
Neue Perspektiven auf Intersektionalität, Diversität und Heterogenität  
2. durchgesehene Auflage  
2012. 192 S. Kt. 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
ISBN 978-3-86649-496-1

Aus der Perspektive unterschiedlicher Fachbereiche präsentiert dieser Band eine theoretische Diskussion der Zusammenhänge zwischen Gender, Sexualität, Ethnizität, Schicht etc. Ein Buch für alle, die sich mit Konzepten von Diversity sowie mit Gender beschäftigen.

Aus der Perspektive unterschiedlicher Fachbereiche präsentiert dieser Band eine theoretische Diskussion der Zusammenhänge zwischen Geschlecht und anderen Kategorien.

beziehungsweise 4/2013



Bernd Wallraff  
**Professionelles Management von Ehrenamtlichen**  
Eine empirische Studie am Beispiel von Greenpeace Deutschland.  
2010. 234 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
ISBN 978-3-940755-40-7

Greenpeace gehört zu den weltweit bekanntesten Nichtregierungsorganisationen. Bernd Wallraff zeigt mit seiner Studie einen wesentlichen Grund für den Erfolg: die durchdachte Struktur, die es ermöglicht, ehrenamtliches Engagement professionell zu begleiten.

Geelgnet ist das Buch für alle Organisationen, die das Management Ihrer Ehrenamtlichen professionalisieren und von den Erfolgsfaktoren einer der größten Nicht-Regierungs-Organisationen lernen wollen.

Fundraiser 3/2010

Die Studie macht die Zusammenhänge zwischen Engagementbereitschaft und Erfolg ganz praktisch und nachvollziehbar deutlich.

Zürich freiwillig – Zeitschrift zur Freiwilligenarbeit, Nr. 25 Juli 2010



Nina Wehner  
**Familiengründung im Studium**  
Eine Chance für geschlechtergerechte Elternschaft?  
2013. 284 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86388-017-0

Die Gründung einer Familie während des Studiums ist in Deutschland ungewöhnlich. Ermöglicht vielleicht gerade eine solche Parallelität geschlechtergerechtere Elternschaftsarrangements? Die qualitative Interviewstudie mit studierenden Müttern und Vätern analysiert die Bedeutungen des Übergangs zur Elternschaft aus der Perspektive der Genderforschung.

Das Buch sei allen Personen, die sich mit demografischen und/oder hochschulpolitischen Fragen beschäftigen, empfohlen. Sie erhalten hier Einblick in die komplexe Struktur von Familiengründungsprozessen.  
fzg – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien1/2013



Jan Wehrheim  
**Die überwachte Stadt –  
 Sicherheit, Segregation  
 und Ausgrenzung**  
 3. Auflage 2012. 251 S.  
 Kt. 28,00 € (D), 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-495-4

Im Buch werden Zusammenhänge zweier aktueller Entwicklungen in europäischen und nordamerikanischen Städten untersucht: zwischen Prozessen „sozialer Ausgrenzung“ einerseits und neueren Ausprägungen räumlich orientierter sozialer Kontrolle andererseits. Die erste Auflage erschien 2002 bei Leske + Budrich, Opladen.

Die ausführliche und übersichtlich gegliederte Darstellung sozialräumlicher Prozesse in großen Städten ist sehr positiv zu bewerten, so dass das Buch [...] als Informationsquelle für all diejenigen zu empfehlen ist, die mit Fragen der öffentlichen Sicherheit befasst sind.

Socialnet, 21.08.2013



Georg Weißeno (Hrsg.)  
**Bürgerrolle heute**  
 Migrationshintergrund und  
 politisches Lernen  
 2010. 236 S. Kt. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-86649-350-6

Deutschland ist Einwanderungsland und Fragen der Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund treten verstärkt in den Fokus von Politik, Gesellschaft und Unterricht. Das Handeln in der Rolle als Bürgerin und Bürger ist zentrale Aufgabe der vielfältigen Integrationsbemühungen. Die AutorInnen geben theoretische und praktische Antworten aus politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Sicht. Ergebnisse empirischer Forschung werden ebenso diskutiert wie normative Überlegungen zur Ausgestaltung der Integration in Politik und Unterricht.

Weißeno's volume sheds considerable light on the relationship between migration background, political (¼ civic) education and the question of what it means to be a citizen and what citizens should know and be able to accomplish today.

Journal of Contemporary European Studies, Vol. 19, No. 4 12/2011



Hans-Jürgen von Wensierski  
**Technik und  
 Naturwissenschaft im  
 Jugendalter**  
 Die Entwicklung von Fachorientierungen  
 im Geschlechtervergleich – eine empirische  
 Schülerstudie  
 Studien zur technischen  
 Bildung, Band 3  
 2014. Ca. 330 S. Kt.  
 Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0629-7

3.000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7, 10 und 12 an Gymnasien und Gesamtschulen wurden befragt, um ihre Einstellungen und Orientierungsmuster im Bezug auf Technik und Naturwissenschaften zu erforschen. Anhand dieser Daten wird der Einfluss von Familie, Schule und Freizeitaktivitäten auf diese technikbezogenen Orientierungen aus einer genderbezogenen Perspektive untersucht. Gleichzeitig wird die Entwicklung von Studienfachorientierungen in den Blick genommen.





Hans-Jürgen von Wensierski  
Andreas Langfeld  
Lea Puchert  
**Bildungsziel Ingenieurin**  
Biographien und Studienfach-orientierungen von Ingenieur-studentinnen  
Studien zur technischen Bildung, Band 2  
2014. Ca. 420 S, Kt.  
Ca. 49,90 € (D), 51,30 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0628-0

Wie entwickelt sich bei angehenden Ingenieurinnen das Interesse an Technik, an Mathematik und an den Naturwissenschaften? Welchen Einfluss haben die Familie, zentrale Bezugspersonen, aber auch die Schule und die Peers bei der Herausbildung einer technischen Studienorientierung? Die vorliegende Biographie-studie untersucht die Lebens-geschichten junger Frauen, die sich für ein ingenieurwis-senschaftliches Studienfach entschieden haben.



Hans-Jürgen von Wensierski  
Jüte Sophia Sigener  
**Technische Bildung**  
Grundzüge eines pädagogi-schen Konzepts für die schuli-sche und außerschulische Kinder- und Jugendbildung  
Studien zur technischen Bildung, Band 1  
2014. Ca. 170 S. Kt.  
Ca. 29,90 € (D), 25,60 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0626-6

Die AutorInnen entwickeln Grundlagen für ein pädagogisches Konzept der Technischen Bildung, das nicht auf eine Didaktik des schulischen Technikunterrichts verkürzt ist. Aus einer bildungstheoretischen Perspektive wird Technische Bildung in ihrer grundlegenden Bedeutung für die Sozialisations- und Bildungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden in Auseinandersetzung mit Technik, technischem Handeln und Technischer Zivilisation beleuchtet. Neben Grundbegriffen, Bildungszielen und pädagogischprogram-matischen Leitlinien wird die Technische Bildung für die einzelnen Stufen einer schulischen und außerschulischen Bildung entwickelt.



Hans-Jürgen von Wensierski  
Claudia Lübcke  
**„Als Moslem fühlt man sich hier auch zu Hause“**  
Biographien und Alltags-kulturen junger Muslime in Deutschland  
2012. 434 S. Kt. 44,00 € (D), 45,30 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0008-0

Unter Mitarbeit von Franziska Schäfer, Melissa Schwarz, Andreas Langfeld und Lea Puchert Biographische Prozesse, Alltagskulturen und Lebenswelten junger Muslime in Deutschland stehen im Mittelpunkt dieser empirisch-qualitativen Analyse. In 17 Fallstudien wird die besondere Gestalt der Jugendphase von Muslimen aus Migrantenfamilien, die in Deutschland geboren wurden oder seit ihrer Kindheit hier leben, herausgearbeitet. Außerdem werden Bildungsprozesse, Familienstrukturen, Religiosität, Jugendkulturen und Sexualität beleuchtet.

Das über 400 Seiten starke Buch liest sich mit Gewinn und ich empfehle die Lektüre dringlich nicht nur an alle, die mit Jugendlichen aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten arbeiten.

ZSTB – Zeitschrift für systemische Therapie und Beratung 2/2013



**Katrin Werwick**  
**Der Umgang mit schwerer chronischer Krankheit**  
 Eine soziologische Untersuchung am Beispiel von Morbus Crohn und Colitis ulcerosa  
 ZBBS-Buchreihe. Studien zur qualitativen Bildungs-, Beratungs-, und Sozialforschung  
 2012. 210 S. Kt. 24,90 € (D), 25,60 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0002-8

Wie lebt man mit einer schweren chronischen Krankheit wie Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa? Welche wesentlichen Entfaltungs- und Bearbeitungsmechanismen entwickeln Patienten und wie gehen sie mit dem Hereinbrechen der Krankheit um? Die Autorin zeigt Lebenskonstellationen auf, die mit der Entfaltung und Dynamisierung der beiden Darmkrankheiten einhergehen.



**Jerzy J. Wiatr**  
**Polish-German Relations**  
 The Miracle of Reconciliation  
 2014. 110 pp. Hc. 19,90 € (D), 20,50 € (A), US\$29.95  
 ISBN 978-3-8474-0608-2

The book constitutes a sociological analysis of the origins of the Polish-German antagonism in the nineteenth and twentieth century and of the process of overcoming it. The author discusses the role played by the religious and political leaders as well as intellectuals of both nations and presents survey research data showing the marked improvement in mutual relations.



**Jürgen Wolf**  
**Hendrik Nolde**  
**Peter-Georg Albrecht**  
**Sabine Dummert**  
**Perspektiven seniorengerechter Kommunalverwaltung**  
 Die Stadt im demographischen Wandel  
 2014. Ca. 350 S. Kt. Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0607-5

Die Deutschen werden immer älter, gerade in ostdeutschen Städten fällt dies auf, da viele Jüngere abwandern. Dieser demographische Wandel ist aber nicht das Schreckensszenario, als das er oft begriffen wurde, sondern eine gesellschaftliche Aufgabe, der sich auch die Kommunen stellen müssen. Wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen mit der neuen Anforderung seniorengerechte Verwaltung umgehen, beleuchtet dieser Band am Beispiel der Landeshauptstadt Magdeburg.



**Gabriele Wopner  
Geschlechterorientierungen  
zwischen Kindheit  
und Jugend**

Dokumentarische Interpretation von Kinderzeichnungen und Gruppendiskussionen Sozialwissenschaftliche Ikonologie. Qualitative Bild- und Videointerpretation, Band 1 2012. 476 S. Kt. 48,00 € (D), 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8474-0032-5

Die Autorin erforscht die Entfaltung der (Geschlechts-)Identität und des geschlechtsspezifischen Habitus am Übergang von der Kindheit zur Jugend in verschiedenen österreichischen (Schul-) Milieus. Sie eröffnet dabei forschungspraktisch und methodologisch neue Forschungsfelder der dokumentarischen Bildinterpretation. Die übersichtliche Darstellung der ausgearbeiteten Arbeitsschritte bietet eine praxisrelevante Einführung in die Dokumentarische Interpretation von (Kinder-) Zeichnungen.

Ein Werk, welches von dem großen persönlichen Engagement der Verfasserin und von ihrem Mut, sich auf neue, wissenschaftlich weitgehend unbearbeitete Themen einzulassen, geprägt ist. Lesenswert.



**Margret Xyländer  
Die Familie als  
Bildungsgemeinschaft**

Dimensionen familiärer Bildung am Beispiel von Abendritualen 2014. Ca. 350 S. Kt. Ca. 39,90 € (D), 41,10 € (A)  
ISBN 978-3-86388-068-2

Die Autorin eröffnet neue Perspektiven auf Bildungszusammenhänge in Familien im Allgemeinen und im familialen Ritualvollzug im Besonderen. Damit gelingt es ihr, die viel beschriebene Multidimensionalität von Bildung innerhalb der Familie am Beispiel von Abendritualen als besonders verdichtetes Bildungsgeschehen empirisch einzufangen und theoretisch zu untermauern.



**Nils Zurawski  
Raum – Weltbild –  
Kontrolle**

Raumvorstellungen als Grundlage gesellschaftlicher Ordnung und ihrer Überwachung 2014. 241 S. Kt. 29,90 € (D), 30,80 € (A)  
ISBN 978-3-86388-054-5

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Raum, Kontrolle und Weltbild? Der Autor beantwortet diese Frage anhand des Konzepts des cognitive mapping, das er als theoretisches Konzept der Gesellschaftsanalyse sowie als empirisches Mittel der Forschung vorstellt und diskutiert. Überwachung – so seine These – macht die Überprüfung und Kontrolle von Weltbildern möglich und wird damit zu einer Form gesellschaftlicher Orientierung.

## Schlüsselkompetenzen



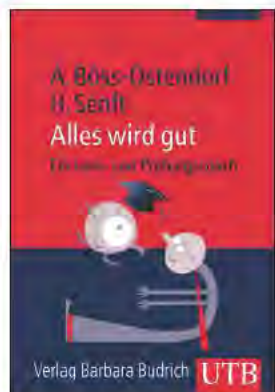
Nils Zurawski (Hrsg.)  
**Überwachungspraxen –  
 Praktiken der  
 Überwachung**  
 Analysen zum Verhältnis von Alltag, Technik und Kontrolle  
 2011. 175 S. Kt. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-84-1

Überwachung ist nicht einfach da, sondern passiert – durch eine Vielzahl von Tätigkeiten und Handlungen wird sie als soziale Tatsache erst hergestellt. Überwachung bringt Menschen über Technologien oder durch Gesetze und Vorschriften vermittelt in Berührung und stellt soziale Beziehungen her. Kurz: Es wird gehandelt und Praxen bilden sich heraus. Die hier versammelten Beiträge erkunden, wie diese Praxen und Handlungen konkret aussehen.



Nicole Auferkorte-Michaelis  
 Annette Ladwig  
 Ingeborg Stahr (Hrsg.)  
**Hochschuldidaktik  
 für die Lehrpraxis**  
 Interaktion und Innovation  
 für Studium und Lehre an der  
 Hochschule  
 2010. 268 S. Kt. 26,90 € (D),  
 27,70 € (A)  
 ISBN 978-3-940755-56-8

Dieser Band eröffnet Einblicke in die Geheimnisse kompetenzorientierter, exzellenter Lehr- und Lernpraktiken an der Hochschule. Einerseits werden Konzepte hochschuldidaktischer Professionalisierung und Programmentwicklung dargestellt. Im zweiten Teil des Bandes werden exemplarisch hochschuldidaktische Innovationen in der Fachlehre konkretisiert.



Andreas Böss-Ostendorf  
 Holger Senft  
**Alles wird gut –  
 Ein Lern- und  
 Prüfungscoach**  
 Mit Illustrationen von  
 Lilian Mousli  
 UTB-M  
 2014. 227 S. Kt. 14,99 € (D),  
 15,50 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-4139-1

Hier drei Referate, da zwei Hausarbeiten und dort noch ein Thesenpapier. Dann natürlich noch massenweise mündliche Prüfungen und Klausuren. Und das alles in einem Semester. Keine Frage, wer studiert, kämpft von Anfang an ums Überleben. Alles wird gut, wenn Sie ein paar Dinge berücksichtigen. Ausgehend von einem Lernbegriff, der sich an Erkenntnissen der Neurolidaktik orientiert, stellen die Autoren die sechs Phasen gehirngerechten Lernens vor und bieten ein praxisorientiertes Modell zur Ausrichtung der eigenen Lern- und Prüfungsvorbereitung. Alles wird gut ist ein Coach, der aus der Arbeit mit Hunderten von Examenskandidaten entstanden ist.



Andreas Böss-Ostendorf  
Holger Senft  
**Einführung in die Hochschul-Lehre**  
Ein Didaktik-Coach  
Illustriert von Lilian Mousli  
UTB-M  
2010. 293 S. Kt. 19,90 € (D),  
20,50 € (A)  
ISBN 978-3-8252-3447-8

Mit dem ersten Coach in Buchform bekommen HochschuldozentInnen Unterstützung bei der Entfaltung ihrer eigenen Lehrkompetenz. Anwendungsorientiert vermittelt das Buch in vier Schritten zentrale didaktische Fähigkeiten des Lehrens. Auf der Grundlage des Wechsels vom instruierenden Lehren hin zu einer Lehre, die sich am Lernen der Studierenden orientiert, hilft der Didaktik-Coach dabei, elementare Fertigkeiten auszubilden: die eigene Kontaktfähigkeit weiter zu entfalten, ein von der Gehirnforschung gestütztes Lernverständnis zu entwickeln, sich mit Hilfe gruppenanalytischer Erkenntnisse sicher in Seminaren zu bewegen und schließlich eine Methodenkompetenz zu erwerben, die effizient ist.



Gerd Bräuer  
**Das Portfolio als Reflexionsmedium für Lehrende und Studierende**  
UTB-S  
Kompetent lehren, Band 6  
2014. 128 S. Kt. 9,99 € (D),  
10,30 € (A)  
ISBN 978-3-8252-4141-4

Ein Portfolio ist eine systematische Materialsammlung, die den Prozess der Wissensaneignung zu einem Schwerpunkt reflektiert und dokumentiert. Gerd Bräuer beschreibt das besondere Wirkungspotenzial des Portfolios als Reflexionsmedium aus hochschuldidaktischer, lerntheoretischer und schreibpädagogischer Sicht. Er stellt anhand studentischer Portfoliarbeit das Konzept der Reflexiven Praxis vor, wie es bei der Organisation von Lehr- / Lernprozessen und Leistungsnachweisen nachhaltig eingesetzt werden kann.



Barbara Budrich  
**Erfolgreich Publizieren**  
in den Sozial- und Erziehungswissenschaften  
2009. 128 S., Kt. 12,90 € (D),  
13,30 € (A)  
ISBN 978-3-86649-217-2

Ob WissenschaftlerIn mit viel Erfahrung oder Neuling mit dem Wunsch, eine akademische Karriere zu verfolgen: Veröffentlichungen sind ein zentraler Bestandteil des akademischen Lebens. In diesem Buch erläutert die Verlegerin Barbara Budrich für die Sozial- und Erziehungswissenschaften, was Autorinnen und Autoren wissen müssen und beachten sollten.

Wer mit seinem Manuskript in der Hand vor der Wahl verschiedener Verlage steht, kann sich durch die Lektüre von „Erfolgreich Publizieren“ sein Leben leichter machen. [...] Lobenswert ist der fundierte Einblick in die Welt des internationalen, vornehmlich englischsprachigen wissenschaftlichen Publizierens, den man in dieser Form in keinem vergleichbaren Ratgeber findet.

Rezenionen.ch, 11.01.2012



Stephanie Dreyfürst  
Nadja Sennewald (Hrsg.)  
**Schreiben**  
Grundlagentexte zur Theorie,  
Didaktik und Beratung  
UTB-L  
2014. 455 S. Kt. 29,99 € (D),  
30,90 € (A)  
ISBN 978-3-8252-8604-0

Welche Dimensionen hat Schreibkompetenz und wie kann man sie fördern? Wie entstehen Schreibblockaden und wie kann man sie auflösen? Welche Aufgaben erfüllen Schreibzentren und welche Konzepte stecken dahinter? Dieser Band versammelt wichtige Grundlagentexte zur Theorie, Didaktik und Beratung des Schreibens. Mit dem Konzept des kollaborativen Lernens und dessen Umsetzung in der Schreibberatung durch Peer Tutor\*innen richtet sich der Band nicht nur an Studierende, sondern auch an Hochschullehrende und Schreibcoaches.



Randi Gunzenhäuser  
Erika Haas  
**Promovieren mit Plan**  
Ihr individueller Weg: von der  
Themensuche zum Dokortitel  
UTB-M  
2., überarbeitete und  
aktualisierte Auflage 2006.  
114 S. Kt. 12,90 € (D),  
13,30 € (A)  
ISBN 978-3-8252-2820-0

Wer promovieren will, sollte dieses Buch lesen. Es gibt Tipps und Hinweise, was zu bedenken ist und wie Hindernisse gemeistert werden können.

Insgesamt ist der Ratgeber ... eine wahre Fundgrube ... zumal er neben der Darstellung aller denkbaren Leidensmomente auch Mut macht und motiviert, sich diesem jahrelangen Prozess einer Promotion auszusetzen.

Quer 14/2007



Ingrid Hesse  
Brigitte Latzko  
**Diagnostik für Lehrkräfte**  
UTB-M  
2. Auflage 2011. 319 S. Kt.  
24,90 € (D), 25,60 € (A)  
ISBN 978-3-8252-3088-3

Wie können Lehrkräfte Lernvoraussetzungen und Lernerfolge von Schülerinnen und Schülern explizit diagnostizieren? Wie erkennen sie Hochbegabung und Lernschwierigkeiten? Theoretische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden erklärt, schulpraxisbezogene Diagnoseanlässe bearbeitet. Es geht vor allem darum, ein Denkgüst bei Lehrkräften zu entwickeln, um so ihre diagnostische Tätigkeit zu optimieren.

Der Band eignet sich sowohl für die Lehreraus- und als auch Weiterbildung, als Seminarlektüre und zum Selbststudium.



**Sonja Hilzinger**  
**Berufsprofilierung**  
 Ein Praxisbuch für Akademikerinnen und Akademiker  
 2013. 180 S. Kt. 19,90 € (D),  
 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0061-5

Wenn Sie nach einer selbstbestimmten Berufsperspektive suchen, die Ihren Kompetenzen entspricht und zu Ihrer Persönlichkeit und Ihrem Lebensplan passt, dann ist dieses Buch für Sie geschrieben. Wie können AkademikerInnen Person und Profession sinnvoll und marktgerecht verbinden? Wie entwickeln sie ein zielgruppen genaues freiberufliches Berufsprofil und wie finden sie Lösungswege aus beruflichen Problemzonen? Sonja Hilzinger gibt anschauliche Hilfestellung für alle AkademikerInnen, die sich (frei-)beruflich profilieren möchten.



**Bettina Ritter-Mamczek**  
**Stoff reduzieren**  
 Methoden für die Lehrpraxis  
 UTB-S  
 Kompetent lehren, Band 1  
 2011. 128 S. Kt. 9,90 € (D),  
 10,20 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-3515-4

Den Unterrichtsstoff gut zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen – gar keine leichte Aufgabe. In fünf systematischen Schritten können Lehrende ihren Stoff auf das Wesentliche reduzieren und anhand von Fachlandkarten die Präsentationen ihrer Lehrveranstaltungen effektiv vorbereiten.

Den Lesenden werden immer wieder kleine anregende Reflexions- und Übungsaufgaben gestellt. Zudem verleihen zahlreiche anschaulich dargestellte Praxisbeispiele und Abbildungen dem Buch einen leicht zugänglichen und unkomplizierten Charakter. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieses praktische Taschenbuch schnell und unkompliziert Anregungen und Empfehlungen zur Stoffreduktion von Lehrinhalten liefert.

Weblog –  
 ZHW Uni Hamburg, 04.05.2012



**Ulrike Scheuermann**  
**Schreibdenken**  
 Schreiben als Denk- und  
 Lernwerkzeug nutzen und  
 vermitteln  
 UTB-S  
 Kompetent lehren, Band 3  
 2., überarbeitete Auflage 2013.  
 128 S. Kt. 9,99 € (D), 10,30 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-4052-3

In diesem Buch lernen Sie das Konzept und die Methode „Schreibdenken“ kennen – für die Selbstanwendung sowie für den Einsatz in der Lehre als neuen Weg für selbstgesteuertes Lernen. Mit über 20 Übungen und vielen Abbildungen.

20 Übungen finden LeserInnen und Leser in dem Buch. Und viele Tipps und Praxisbeispiele. Gerade die lockere Schreibe von Ulrike Scheuermann und die klare Struktur des Buch machen es zu einem Lehrwerk im besten Sinn. Mit Spaß lesen und mit Spaß lernen – was will man mehr von einem (Schreib- und Lern-)Ratgeber.

andreabehnke.de, 23.03.2012



**Eva-Maria Schumacher**  
**Schwierige Situationen  
 in der Lehre**

Methoden der Kommunikation  
 und Didaktik für die Lehrpraxis  
 UTB-S

Kompetent lehren, Band 2.  
 2011. 128 S. Kt. 9,90 € (D),  
 10,20 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-3507-9

Sind Sie genervt von Störungen  
 und Widerständen in Ihren  
 Veranstaltungen? Mit Hilfe  
 dieses Praxisleitfadens verste-  
 hen Sie, wodurch Störungen  
 und Widerstände entstehen  
 und wie Sie lösungsorientiert  
 damit umgehen. Didaktische  
 Prävention hilft Ihnen ebenso  
 wie der supervisorische Blick  
 und andere Ansätze in diesem  
 Buch.

Wer sich als Lehrender im Lehralltag  
 auskennt, dem werden viele Fälle bekannt  
 vorkommen und dem wird dieses Buch  
 eine große Hilfe sein. Insofern ist der vor-  
 liegende Band besonders für neu berufene  
 Lehrende unerlässlich, die zu Beginn ihrer  
 Lehrtätigkeit noch unsicher im Umgang  
 mit den Studierenden sind und genau  
 nach solchen Hilfestellungen suchen.

Prof. Dr. Tobina Brinker, Netzwerk  
 Hochschuldidaktische Weiterbildung NRW  
 5/2012



**Geri Thomann**  
**Anja Pawelleck**  
**Studierende beraten**

UTB-S  
 Kompetent lehren, Band 5  
 2013. 120 S. Kt. 9,99 € (D),  
 10,30 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-4012-7

Beratung ist für viele Lehrende  
 eine ungeliebte Pflicht. Die  
 Autorinnen zeigen auf, welche  
 Chancen gute Beratung für  
 Studierende und Lehrende be-  
 reithält, und stellen Methoden  
 zur Verfügung, wie Lehren-  
 de die Beratungsgespräche  
 effizient und studierenden-  
 zentriert führen können. Gute  
 Beratung kann konstruktiv  
 sein und zugleich die knappen  
 Zeitressourcen der Lehrenden  
 berücksichtigen.

Guter Rat ist teuer. Das gilt auch in der  
 Ausbildung, obwohl hier Beratung oft  
 beiläufig und als selbstverständlich  
 wahrgenommen wird. [...] Geri Thomann  
 und Anja Pawelleck stellen die wichtigsten  
 Konzepte und Formen der Beratung in  
 konzentrierter Form vor. An Beispielen  
 und Aufgaben zeigen sie, wie man auf  
 Anfragen reagiert, Beratungssituationen  
 gestaltet und mit welchen Fragen und  
 Techniken die unterschiedlichen Phasen einer  
 Fach- oder Prozessberatung bewältigt  
 werden.



**Sebastian Walzik**  
**Kompetenzorientiert  
 prüfen**

Leistungsbewertung an der  
 Hochschule in Theorie und  
 Praxis  
 UTB-S

Kompetent lehren, Band 4  
 2012. 109 S. Kt. 9,99 € (D),  
 10,30 € (A)  
 ISBN 978-3-8252-3777-6

Gut zu prüfen, ist ebenso eine  
 Leistung wie eine Prüfung zu  
 bestehen. Sebastian Walzik  
 erläutert, wie Hochschuldo-  
 zenten die Anforderung des  
 Bologna-Prozesses erfüllen, v.  
 a. Kompetenzen zu prüfen. Für  
 mündliche, schriftliche und  
 praktische Prüfungen diskutiert  
 er die Auswahl der Inhalte,  
 Prüfungsformen und Kriterien  
 der Leistungsbewertung. Auf  
 der Basis aktueller Fachliteratur  
 liefert dieser Band somit unver-  
 zichtbares Prüfungswissen – für  
 Lehrende.





Jutta Wergen  
**Promotionsplanung  
 und Exposee**  
 Die ersten Schritte auf  
 dem Weg zur Dissertation  
 2014. 165 S. Kt. Ca.  
 19,90 € (D), 20,50 € (A)  
 ISBN 978-3-8474-0609-9

Der Promotionsratgeber bietet einen Überblick und eine Entscheidungshilfe für alle, die über eine Promotion nachdenken. Das Buch beinhaltet Informationen zur Promotionsvorbereitung und -planung sowie eine Anleitung für das Verfassen eines Promotionsexposees. Nicht nur Studierende, Absolvent/innen und FH-Promovierende, auch Beschäftigte in Einrichtungen zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses, profitieren von diesem Buch z.B. bei der Beratung von Absolvent/innen und Promovierenden.



## Neues für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Liebe Lehrende,

Mit unserer neuen Aktion **Read and Feed** bieten wir dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen besonderen Leckerbissen: Studierende und Promovierende können unseren Bücherwurm Buddie, der immer sehr hungrig ist, mit einer Buchbesprechung füttern und das Buch dann kostenfrei behalten.

- Buch bestellen
- Rezension verfassen und veröffentlichen
- Bücherwurm Buddie füttern
- Buch kostenlos behalten

In Buddies Bücherkontingent, aus dem sich die Rezensentinnen pro Semester ein Buch aussuchen können, befindet sich neben Grundlagenliteratur auch weiterführende Literatur, die Anregungen für Haus- und Forschungsarbeiten bietet. Jedes Semester stehen neue Bücher zur Auswahl. Neben Fachwissen kann so auch Schreibkompetenz im Umgang mit fachspezifischer Literatur erworben werden.

Schon 20 Jahre zurück liegt das Ende der Apartheid und die ersten demokratischen Wahlen in Südafrika. Für uns Anlass auch die frisch erschienene Biografie von Father Michael Lapsley Mit den Narben der Apartheid. Vom Kampf für die Freiheit zum Heilen traumatischer Erinnerungen in Buddies Kontingent aufzunehmen.

Möchten Sie zusammen mit uns den Nachwuchs unterstützen?

Dann gibt es verschiedene Möglichkeiten mit denen Sie uns helfen können, die Buddie-Aktion **Read and Feed** zu verbreiten:

- E-Mail oder den untenstehenden Text an Studierende, Promovierende und KommilitonInnen weiterleiten
- Buddies Beiträge bei facebook teilen
- Postkarten und Poster bei uns bestellen

Die aktuellen Nachwuchs-Aktionen finden Sie unter:  
<http://www.budrich-academic.de/de/studieren/buddie/facebook>

## Unsere Fachzeitschriften auf [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)

Wir haben das gesicherte Fachwissen unserer Zeitschriften für Sie online gestellt.

- Einzelbeiträge im Download
- Kombi-Abonnements (Print + Online)
- Online-Freischaltung über IP (Mehrplatzlizenzen)
- open access-Bereich

Verlag Barbara Budrich • Barbara Budrich Publishers • Budrich UniPress Ltd.

### Vertrieb Zeitschriften:

**Josef Esser**  
 Stauffenbergstr. 7, 51379 Leverkusen Opladen  
 Tel +49 (0)2171.344.594, Fax +49 (0)2171.344.693  
[josef.esser@budrich.de](mailto:josef.esser@budrich.de) • [www.budrich-journals.de](http://www.budrich-journals.de)



**BIOS – Zeitschrift für Biographieforschung, Oral History und Lebensverlaufsanalysen**  
 ISSN 0933-5315

**der moderne staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management**  
 ISSN 1865-7192

**Diskurs Kindheits- und Jugendforschung**  
 ISSN 1862-5002

**ERIS - European Review of International Studies**  
 ISSN 2196-6923

**Erziehungswissenschaft – Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft**  
 ISSN 0938-5363

**FEMINA POLITICA – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft**  
 ISSN 1433-6359

**FZG – Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien**  
 ISSN 0948-9975

**GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft**  
 ISSN 1868-7245

**GWP Gesellschaft. Wirtschaft. Politik – Sozialwissenschaften für politische Bildung**  
 ISSN 0016-5875

**Haushalt in Bildung & Forschung**  
 ISSN 2193-8806

**IJREE - International Journal for Research on Extended Education**  
 ISSN 2196-6931

**INSEP - Journal of the International Network for Sexual Ethics & Politics**  
 ISSN 2196-6931

**Pädagogische Korrespondenz**  
 ISSN 0933-6389

**PCS – Politics, Culture and Socialization**  
 ISSN 1866-3427

**Soziologiemagazin**  
 ISSN 2190-9768

**Zeitschrift für Familienforschung – Journal of Family Research**  
 ISSN 1437-2940, 25. Jahrgang 2013

**Zeitschrift für interpretative Schul- und Unterrichtsforschung (ZISU)**  
 ISSN 2191-3560, 2. Jahrgang 2013

**Zeitschrift für Politische Theorie**  
 ISSN 1869-3016, 4. Jahrgang 2013

**ZQF – Zeitschrift für Qualitative Forschung**  
 ISSN 1438-8324, 13. Jahrgang 2012

**Jahrbuch historie**  
 ISSN 1865-5548

**Jahrbuch StadtRegion (alle zwei Jahre)**

**Jahrbuch Terrorismus (alle zwei Jahre)**

## AutorInnenverzeichnis

Adam, U.	4	Deinert, A.	41	Harles, L.	10, 11
Adwan, S.	4	Detka, C.	18	Hartmann-Tews, I.	29
Albrecht, P.-G.	75	Dettmers, St.	18	Heinen, J.	30
Alisch, M.	4, 5, 6, 49	Deuffhard, C.	9	Heitkötter, M.	30
Andrä, M.	15	Dietze, G.	71	Helfferich, C.	30
Apitzsch, U.	6	Doblhammer, G.	19	Hentges, G.	16
Auferkorte-Michaelis, N.	51, 77	Dörfler, S.	19	Herrmann, H.	31
Auth, D.	6	Dörre, K.	10	Herwartz-Emden, L.	31
		Dreyfürst, St.	78	Herzberg, H.	32, 54
Baierl, A.	60	Dudel, Ch.	19	Hess, S.	55
Baros, W.	31	Dummert, S.	75	Hesse, I.	79
Bauschke-Urban, C.	7	Dürmeier, Th.	63	Heusgen, K.	50, 65
Behnke, C.	7			Hilzinger, S.	79
Behrens, J.	7	Ebraliidze, E.	20	Himmelmann, R.	17
Behse-Bartels, G.	8	Ecarius, J.	20, 54	Hippmann, C.	32
Berger, P.A.	63	Ehlert, N.	9	Hofmeister, S.	33
Berninger, I.	8	Engelbert, A.	17	Holland-Cunz, B.	33
Bertolini, S.	11			Hornscheidt, L.	71
Bertram, B.	8	Felden, H. von	21	Holnick, P.	10, 11
Bertram, H.	8, 9	Förster, M.	4	Huf, Ch.	20
Bescherer, P.	10	Friebertshäuser, B.	20, 21	Huinink, J.	34
Birsl, U.	10	Fritzsche, B.	13	Husar, J.	48
Bischoff, S.	10, 11	Funk, J.	26		
Blossfeld, G.J.	11	Fuß, S.	21	Ideler, K.	26
Blossfeld, H.-P.	11			Immerfall, St.	34
Blossfeld, P.N.	12	Gawrich, A.	21		
Bock, K.	12	Gehne, D.H.	17	Jacob, M.	34
Bohnsack, R.	12, 13, 14, 15	Geier, Th.	47	Jakob, D.	4
Boller, H.	20	Geiger, G.	10, 11, 22	Janczyk, St.	6
Bollig, S.	20	German Data Forum	23	Jansen, M.M.	57
Böss-Ostendorf, A.	77	Geseric, Ch.	23	Jungwirth, I.	35
Botzen, K.	8	Gesterkamp, Th.	23	Jurczyk, K.	30, 35
Brandes, H.	15	Gestring, N.	24		
Brändle, T.	15	Glaser, H.	24, 29, 56	Kahlert, H.	35, 36
Bräuer, G.	78	Gleich, M.	24	Kaindl, M.	39
Breitschmid, P.	67	Gobodo-Madikizela, P.	24	Kämpfer, S.	37
Brombacher, D.	47	Goldberg, B.	25	Kalwa, D.	51
Budrich, B.	78	Goll, Th.	48	Kamphans, M.	7
Buchebner-Ferstl, S.	19, 39, 60	Götsch, M.	25	Kapella, O.	37, 60, 62
Buchholz, E.	6	Gottwald, M.	25	Karbach, U.	21
Burkart, G.	16	Graaf, G. de	26	Katz, Ch.	33
Büsch, A.	10	Graf, J.	26	Keddi, B.	35
Butterwegge, Ch.	16	Gramespacher, E.	26	Kelle, H.	20, 38
		Greven, M.Th.	27	Kellermann, N.	38
Caglar, G.	16	Gruber, P.C.	27, 28	Kerschgens, A.	28
Calmbach, M.	51	Grumke, Th.	28	Kirchberg, V.	29
Castro Varela, M.d.M.	16	Günther, M.	28	Kirchhoff, S.	38
Citlak, B.	17	Gunzenhäuser, R.	79	Klein, A.	39
Collet, B.	64			Klenner Ch.	39
Combrink, C.	29	Haas, E.	79	Klepp D.	39
		Haller, G.	58	Klinger, S.	26
Dauber, A.S.	17	HAMPL, St.	29	Knellingen, W.	21
Degen, B.	17	Hannemann, Ch.	24, 29, 56, 61	Knoll, K.	40

Koch, D.	65	Mühling, T.	4, 53, 54	Rothhäusler, I.	26
Köhler, S.-M.	41	Müller, R.F.	54	Ruffing, A.	57
Kohli, M.	67	Müller, H.-R.	54	Ruhl,	
Kolle, Ch.	8	Müller, U.	55	Rupp, M.	37, 53, 62
König, S.	40	Münst, A.S.	51	Rusconi, A.	62, 63
Kortendiek, B.	63				
Kösters, W.	51	Nagel, H.	57	Sagebiel, F.	7
Krapf, S.	40	Nentwig-Gesemann, I.	14	Schäfer, S.	36
Kraus, W.	64	Nieland, J.-U.	52	Schäffer, B.	15, 20, 21
Kreyenfeld, M.	34	Nolde, H.	75	Scherrer, Ch.	63
Krichewsky, L.	41			Scheuermann, U.	80
Kreienbaum, M.A.	40	Oechsle, M.	55	Schmid, V.E.	63
Krüger, H.-H.	41, 42	Oßenbrügge, J.	43	Schmidbaur, M.	6
Kuhn, A.	42	Othengrafen, F.	61	Schmidt-Lauber, B.	61
		Ott, M.	20	Schneider, N.F.	37, 62, 64
Lack, M.	55	Overwien, B.	63	Schneider, W.	64
Lambers, H.	42			Schneider-Andrich, P.	15
Lange-Vester, A.	43	Palm, K.	71	Scholz, S.	51
Langer, A.	20	Pawelleck, A.	81	Schorn, A.	25
Langfeld, A.	73	Pettinaroli, L.	41	Schram, S.	65
Langsdorff, N. von	43	Petrovsky, W.	24	Schröter, E.	59
Läpple, D.	43	Pfaff, N.	14, 41	Schubert, M.	7
Lapsley, M.	44	Pfahl, S.	39	Schultz, A.	17
Latzko, B.	79	Pfahl-Traughber, A.	28	Schumacher, E.-M.	80
Lenarcik, M.	44	Philippsen, Ch.	55	Schürmann, R.	50, 65
Lenz, I.	44	Pigorsch, St.	55	Schurt, V.	31
Leuchte, V.	45	Pimminger, I.	56	Schwab, D.	65
Lind, I.	50	Pinhard, I.	53	Schwarz, J.	54
Löther, A.	46	Ploetz, Y.	56	Schwenken, H.	16
Löw, M.	47	Pohlan, J.	24, 29, 56, 61	Scot, M.	41
Lübcke, C.	74	Pott, A.	29, 56	Selent, P.	50, 65
		Prahn, H.	57	Seltrecht, A.	32
Maihold, G.	47, 48	Prömper, H.	57	Senft, H.	77
Manzel, S.	48	Protsch, P.	58	Sennewald, N.	78
Maravic, P. von	26	Przyborski, A.	14, 15, 58	Sigeneger, J.S.	73
Marotzki, W.	13	Puchert, L.	73	Solga, H.	62
Matoba, K.	48			Späte, K.	66
May, M.	5, 49	Quent, M.	10	Spura, A.	66
Mazal, W.	50			Stach, A.	71
Meier-Gräwe, U.	30	Raab, H.	58	Stamm, I.	66, 67
Melcher, M.	51	RatSWD	59	Stehr, N.	67
Menke, K.	39	Rauschenbach, Th.	59	Stiehler, B.	67
Metz-Göckel, S.	50, 65	Reichard, Ch.	59	Stockmann, R.	68
Meuser, M.	13, 51	Richer, S.	20	Storch, H. von	67
Meyer, G.	52	Rille-Pfeiffer, Ch.	60	Struwe, U.	68
Meyer, W.	68	Ritter, M.	6		
Michel, B.	14	Ritter-Mamczek, B.	80	Tazi-Preve, M.I.	19, 68
Milhaud, O.	41	Rohde, C.	60	Teiwes-Kügler, Ch.	43
Mittag, J.	52	Rohnstock, K.	61	Thieme, S.	69
Mölders, T.	33	Roost, F.	61	Thomann, G.	81
Möller, Ch.	50, 51	Rosenthal, G.	61	Tischer, U.	29
Moser, V.	53	Röseler, W.	15	Toprak, A.	51
Motakef, M.	63	Rösler, W.	9	Trappe, H.	34
Mückenberger, U.	43	Rost, H.	53		

Van Saan-Klein, B.	22	Wallraff, B.	71	Wildfeuer, A.G.	4
Vaskovics, L.A.	65	Walzik, S.	81	Wimbauer, Ch.	63
Verstraete, P.	69	Wasner, B.	34	Windwehr, J.	21
Vogd, W.	69, 70	Watteler, O.	8	Wolf, J.	75
Vogl, D.	8	Weber, A.	7	Wolffram, A.	35
Vollmer, L.	46	Wehner, N.	72	Wopfner, G.	75
Vorderobermeier, G.M.	70	Wehrheim, J.	72	Wunderlich, H.	17
		Weißeno, G.	72		
Waburg, W.	31	Weller, W.	14	Xyländer, M.	75
Wacquant, L.	70	Wensierski, H.-J. von	73, 74		
Wagenaar, P.	26	Wergen, J.	81	Zimmer, A.	59
Wagner-Willi, M.	13	Werwick, K.	74	Zschach, M.	41
Walgenbach, K.	71	Wiatr, J.	74	Zurawski, N.	76

## Wettbewerb *promotion*

Seit 2005 schreibt der Verlag Barbara Budrich – zunächst alle zwei Jahre, ab sofort jährlich – den Dissertationswettbewerb *promotion* aus.

Eine Fachjury wählt unter den eingereichten Arbeiten eine herausragende Dissertation aus, die eine – kostenlose – Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich gewinnt.

Dissertationen aus den fünf Fachbereichen des Verlages (Erziehungswissenschaft, Geschlechterforschung, Politik, Soziale Arbeit, Soziologie), die im Laufe von 12 Monaten vor dem Einsendeschluss abgeschlossen worden sind, können für den Wettbewerb *promotion* eingereicht werden.

Es können nur Dissertationen berücksichtigt werden, die an deutschsprachigen Hochschulen angenommen wurden. Die Dissertationen dürfen noch nicht veröffentlicht worden sein (auch nicht digital), alle Rechte müssen bei dem jeweiligen Autor/der jeweiligen Autorin liegen. Dissertationen müssen mindestens mit „magna cum laude“ bewertet worden sein.

Zur Teilnahme reichen Sie unser Formular mit zwei Exemplaren der Dissertation oder der Dissertation als Datei, den Gutachten, Lebenslauf der Autorin/des Autors, einer kurzen Zusammenfassung (eine Seite, max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) vor Ablauf des Einsendeschlusses ein. Jede Dissertation darf nur einmal eingereicht werden und muss auf dem Teilnahmeformular einem Fachbereich zugeordnet sein. Sollte auf dem Formular keine Zuordnung vorgenommen worden sein, legt die Jury den Fachbereich fest, für den die Dissertation berücksichtigt wird.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular für *promotion* finden Sie unter: [www.budrich-academic.de/de/studieren/promotion/](http://www.budrich-academic.de/de/studieren/promotion/)

### *promotion* – der Dissertationswettbewerb

- Seit 2013 jährlich!
- Reichen Sie Ihre Promotion ein!
- Überzeugen Sie die Fachjury und gewinnen Sie die kostenlose Veröffentlichung in der Reihe *promotion* im Verlag Barbara Budrich!

**Den Einsendeschluss des jeweiligen Jahres erfahren Sie über unsere Website!**



Schreiben,  
Publizieren,  
Präsentieren

**budrich training** bietet Schulungen für Studierende und AkademikerInnen in den Schlüsselkompetenzen der wissenschaftlichen

Kommunikation – auf Deutsch und auf Englisch:

- Wissenschaftliches Schreiben
- Wissenschaftliches Publizieren
- Präsentieren und Moderieren

Neben Vorträgen und Workshops bietet **budrich training**:

#### Schreibcoaching

Ganz praktisch zeigen wir Ihnen, z.B. wie Sie am besten strukturieren oder helfen Ihnen dabei, Ihren eigenen wissenschaftlichen Schreibstil weiter zu entwickeln. Beim Schreibcoaching erhalten Sie von uns schriftlich Rückmeldung zu Ihrem Text, telefonisch klären wir Rückfragen.

#### Publikationscoaching

Viele WissenschaftlerInnen haben keine klaren Kriterien mit Blick auf die eigenen Veröffentlichungen und es fehlt eine klare Publikationsstrategie. Unabhängig davon, für welchen Verlag bzw. für welche Zeitschrift Sie Ihre aktuelle Veröffentlichung planen: Mit unserem Publikationscoaching unterstützen wir Sie bei einer zielgerichteten Planung über den Tag hinaus.

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:**

**budrich training**  
Magdalena Kossatz  
magdalena.kossatz@budrich.de



Mehr Sichtbarkeit für unsere AutorInnen, mehr Anerkennung und Geltung für die Sozial- und Erziehungswissenschaften in der Gesellschaft, Internationalisierung, Nachwuchsförderung, professionelle und individuelle Betreuung – das sind die Anforderungen, die Barbara Budrich seit Gründung an die Arbeit der Budrich-Verlage stellt. Um Ihnen, um den Wissenschaften diese Unterstützung und Leistungen auf höchstem Niveau bieten zu können, haben wir uns neu aufgestellt!

Seit Beginn des Jahres 2012 nimmt **budrich academic** die Fäden auf, bündelt und erzeugt Synergien, die Ihnen und „unseren“ Wissenschaften noch mehr und noch besser dienen sollen!

**budrich academic** bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Institutionen aus den einschlägigen Disziplinen – Sozial- und Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Politikwissenschaft, Sozialer Arbeit und Soziologie – wissenschaftliches Wissen, Publikationsmöglichkeiten sowie Beratung und Unterstützung in allen Belangen der wissenschaftlichen Kommunikation.

Informationen zu allen Angeboten von **budrich academic** finden Sie unter [www.budrich-academic.de](http://www.budrich-academic.de).

## Auslieferungen & Vertretungen

### Auslieferung für Deutschland

#### **Brockhaus/Commission**

Kreidlerstr. 9  
D-70806 Kornwestheim  
ph +49 (0) 7154.13 27-0  
fx +49 (0) 7154.13 27-13  
info@brocom.de  
www.brocom.de

### Auslieferung Österreich

#### **Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**

Sulzengasse 2  
A-1230 Wien  
ph +43 (0) 1. 680 14-0  
fx +43 (0) 1. 680 14 239  
bestellung@mohrmorawa.at  
www.mohrmorawa.at

### Vertretung in Österreich

#### **Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH**

Roland Fürst  
Verlagsvertretung  
Bertha von Suttnergasse 13  
A-2700 Wiener Neustadt  
Mobil +43 664 391 28 40  
Fax +43 125 330 337 662  
roland.fuerst@mohrmorawa.at

### Auslieferung Schweiz

#### **AVA Verlagsauslieferung AG**

Centralweg 16  
CH-8910 Affoltern am Albis  
ph +41 (0)44 762 42 50  
fx +41 (0)44 762 42 10  
verlagsservice@ava.ch  
www.ava.ch

### Vertretung in der Schweiz

#### **Stephanie Brunner Scheidegger & Co. AG**

Obere Bahnhofstrasse 10A  
CH-8910 Affoltern am Albis  
ph +41 (0)44.762 42 47  
fx +41 (0)44.762 42 49  
s.brunner@scheidegger-  
buecher.ch  
www.scheidegger-buecher.ch

### Vertretung & Auslieferung in Portugal, Spanien & Gibraltar

#### **Iberian Book Services**

Charlotte Prout  
Sector Islas, Bloque 12, 1° B  
28760 Tres Cantos (Madrid)  
Spain  
ph +34 91 803 49 18  
fx +34 91 803 59 36  
pprout@telefonica.net

### Vertretung & Auslieferung Großbritannien

#### **Distribution:**

**Central Books**  
99 Wallis Road  
London E9 5LN  
England  
ph +44 (0)20 8986 4854  
fx +44 (0)20 8533 5821  
orders@centralbooks.com

#### **Agent:**

**Global Book Marketing Ltd**  
99B Wallis Rd  
London, E9 5LN  
England  
tz@globalbookmarketing.co.uk  
ph / fx +44 (0)20.8533.5800

### Auslieferung Nordamerika

#### **ISBS – International**

**Specialized Book Services**  
920 NE 58th Ave., suite 300  
Portland, OR 97213-3786. USA  
phone toll-free within North  
America 1-800-944-6190  
fx +1-503-280-8832  
orders@isbs.com  
www.isbs.com

### Vertretung & Auslieferung Südliches Afrika

#### **Chris Reinders**

PO Box 1096  
Kelvin 2054, South Africa  
mobile +27 (0)83 463 3989  
ph +27 (0)11 802 5668  
fx +27 (0)865 167 045  
chris@theafricanmoonpress.  
co.za

### Vertretung & Auslieferung in Südostasien

#### **Apac Publishers Services**

**Pte Ltd**  
Block 8 Lorong Bakar Batu  
#05-02  
Singapore 348743  
ph +65-68447333  
fx +65-67478916  
service@apacmedia.com.sg  
www.apacmedia.com.sg

### Vertretung & Auslieferung in Indien, Pakistan Sri Lanka & Bangladesh

**Sara Books Pvt Ltd**  
G-1, Vardaan House  
7/28 Ansari Road, Daryaganj  
New Delhi - 110002, India  
ph +91-11-23266107  
fx +91-11-23266102  
ravindrasaxena@  
sarabooksindia.com  
www.sarabooksindia.com

### Vertretung & Auslieferung in China, Taiwan, Hong Kong und Macau

#### **Inspirees International**

European Chinese Publishers  
Promotion Center (ECPPC)  
Ocean Express F803  
100027, Beijing, China  
Customer service line:  
4006.618.717  
Tel/Fax: +86 (0)10 8446.7947  
Email: ecppc@inspirees.com  
Website: www.inspirees.com

## Bestellformular

Verwenden Sie dieses Formular und senden Sie es uns oder unsern Partnern (S. 88) oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.budrich-verlag.de](http://www.budrich-verlag.de).

Expl.	Autor / Kurztitel	Preis (€)

Name \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Land \_\_\_\_\_

e-mail \_\_\_\_\_

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Prospekt-Verteiler auf
- Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihr Programm
- Bitte senden Sie mir den Newsletter *budrich intern* an folgende eMail-Adresse: \_\_\_\_\_

Ich weiß, dass ich von meiner Bestellung innerhalb von 14 Tagen mit schriftlicher Nachricht an den Verlag zurücktreten kann.

### Zahlungsart

- Rechnung

Verlag Barbara Budrich, Budrich UniPress Ltd.,  
Stauffenbergstr. 7, D-51379 Leverkusen Opladen oder per Fax an +49 (0)2171.344.693